# ROCK NORD

Nr. 84 / 85 € 10. Jahrgang € ISSN 1438-2431 € 8 Euro

## HAUSMITTEL

Glühender Patriot: Turnvater Jahn.

## HÄUSLICH

Indiziert, verboten, beschlagnahmt.

## HAUSHERREN

Oi Dramz / Die Separatisten Inti.

## HAUSGEMACHT

Rechts nur noch Nullen.

## HAUSARBEIT

Mit Block 11 im Gespräch.

## HAUSMANNSKOST

CD-Besprechungen, Neuigkeiten, Fortsetzungsroman ...

VGR GmbH, Postfach 40 04 08, D-40244 Langenfeld
PVSt., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, G 14497

# Ein Skandal in Ehren - kann niemand verwehren!

„Jürgen W. Möllemann endgültig am Ende?! Kann das wirklich sein? Seit 15 Jahren machen wir jetzt Fanzines, und eben so lange begleiten uns die originellen Eskapaden des ausgebildeten Hauptschullehrers und sympathischen Quartals-Irren aus Warendorf.

***Jürgen W. Möllemann: Derzeit im freien Fall?***

Nie gab er sich damit zufrieden nur das Salz in der faden liberalen Suppe zu sein. Nein, irgend etwas in den unendlichen Tiefen seiner Schädelfüllung zwang ihn hin und wieder auch noch in die selber eingebrockte Suppe hinein zu spucken, um sie anschließend mit der Todesverachtung des geborenen Fallschirmspringers wieder auszulöffeln.

Möllemann zählte stets zur Kategorie der ‚Champignon'-Politiker: Je mehr Dreck man draufschmiß desto schneller wuchs der Spaltpilz der FDP wieder nach. Lange haben seine Fans den Champignon, jenen Pilz in der Form eines Fallschirms, mit dem Champion verwechselt, der Möllemann so gerne wäre.

Insider wie Irmgard Adam-Schwätzer schätzten den Parteifeind Möllemann als intrigantes Schwein, das jede Woche eine neue Sau durchs Dorf treiben konnte, ohne daß die Presse müde wurde darüber zu berichten. ‚Wer den Möllemann hat, braucht für den Schaden nicht zu sorgen', hieß es in der FDP.

Vehement kämpfte der ehemaligen Vize-Kanzler gegen das Vorurteil ‚alles Gute kommt von oben'. Schwierig wurde seine Lage erst, als mit Guido Westerwelle ein zweiter, dazu noch jüngerer, prinzipienloser Selbstdarsteller in den liberalen Ring trat und ihm den Platz in den Talkshows und Klatschspalten streitig machte.

Immer verzweifelter wurden die Ausfälle des alternden Platzhirsches. Und diesmal soll es der finale Skandal sein? Welche Werbeagentur verfügt über ein derart kreatives Potential? Ein Fallschirmspringer, der an einem ‚anti-israelischen' Flugblatt zugrunde geht, weil dessen Finanzierung nicht ganz kosher war? Man kann nur vor Neid erblassen. Ein Flug-Blatt-Schuß wie er im Buche steht!

Und jetzt? Ein Rücktritt? Kein Ehrenwort? Keine rückhaltlose Aufklärung der ungeheuerlichen Vorwürfe? Statt dessen Herzrhythmusstörungen, die nur durch Jeepfahrten auf Gran Canaria auskuriert werden können? Oder spekuliert Möllemann doch auf den Ehrenvorsitz, weil er den 145 anonymen Barspendern sein Ehrenwort gegeben hat?

Und wer sind die Geldgeber? Arabische Dunkelmänner? Oder steckt mal wieder der Verfassungsschutz dahinter, der ja routinemäßig die Veröffentlichung von recht(s) radikalem Gedankengut unterstützt? Ist der bekannte Jürgen W. am Ende gar kein Mölle, sondern ein V-Mann? Sollte die FDP verboten werden?

Fragen über Fragen, die der ‚Riesenstaatsmann Mümmelmann' im Dezember, in Form eines Weihnachtsmärchens, beantworten wollte. Was aber wird aus der FDP? Kann man sich eine FDP ohne Möllemann überhaupt vorstellen? Wird die Partei nicht am Phantomschmerz zugrunde gehen?

Eine FDP ohne Möllemann, das ist wie ein Mensch ohne Blinddarm. Es fehlt die Reizung - und es bleibt eine Narbe zurück."

In diesem Sinne
Stefanie Hess

# INHALT

Aller Anfang ist schwer: Vorwort 2

Inhaltsverzeichnis, Impressum 3

Nachrichten aus der Szene 4

Humor ist, wenn man trotzdem lacht 7

Friedrich Ludwig Jahn 8

Skinhead-Fortsetzungsroman 10

CD-Besprechungen 12

Oi Dramz/Separatisten Interview 18

De Kastelein-Story 21

Rechte Nullen 22

Poster: Oi Dramz (1992)

Block 11 Interview 24

Tattoo-Show 28

Bericht über indizierte CDs 30

NORDCORE Versand 32

## Impressum

***Herausgeber:***
*VGR GmbH • Richrather Str. 195 • 40723 Hilden*
*V.i.S.d.P.: Ferenc Marco Szeplaki*

***Chefredaktion:***
*Werner Lamprecht*
*eMail: Werner_Lamprecht@rocknord.de*
*Alfred Schicker*
*eMail: Alfred_Schicker@rocknord.de*

***Redaktion:***
*Sascha Lehmann • Gunnar Heckert • Stefanie Hess*
*Karl Mohr • Paul Parker • Jürgen Rohde*
*Clive Rotlauf • Jörg Wieser*

***Grafikdesign:***
*Manfred Ackermann*
*eMail: Manfred_Ackermann@rocknord.de*

***Layout:***
*Alfred Schicker*

**RockNORD**
*Richrather Str. 195 • D-40723 Hilden*
*eMail: rocknord@rocknord.de • www.rocknord.de*
*-fon: 0700/ 881 93 388 • -fax: 0700/ 148 81 933*

***ISSN 1438-2431 • Eigendruck • Auflage: 15.000***
***Jahresabo (Inland) 45 € • (Ausland) 50 €***

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Originalbeiträge in Form von Fotos, Artikeln, Neuigkeiten, Interviews usw. sind jederzeit willkommen und werden bei Abdruck in jedem Fall mit einem Belegexemplar belohnt.

# Szene-Neuigkeiten

## Nachrichten aus der Szene

### V-Leute in der rechten Musikszene unverzichtbar.

Bundesinnenminister Otto Schily (SPD) ist trotz der jüngsten V-Mann-Affäre weiterhin für den Einsatz von Vertrauensleuten des Verfassungsschutzes in der rechten Musikszene. Bei einer Sondersitzung des Innenausschusses des Bundestags in Berlin sagte Schily: ŒUm in diese Strukturen eindringen zu können, müssen nachrichtendienstliche Mittel eingesetzt werden.□ Der Einsatz von V- Leuten sei dabei Œunverzicht**bar□. Zu der V-Mann-Affäre in Bran**denburg äußerte sich Schily ansonsten nicht weiter, sondern verwies auf die geheim tagende Parlamentarische Kontrollkommission (PKK) des Bundestages: ŒDer Innenausschuß ist nicht dafür da, um über operative Details zu sprechen, dafür gibt es das parlamentarischen Gremium.□ Der für Brandenburg tätige 27jährige Toni Stadler soll mit Kenntnis der Brandenburger Behörden CDs mit strafbarem Inhalt vertrieben haben. Daraufhin war er ohne Wissen der Potsdamer Behörden von der Berliner Polizei festgenommen worden. Auch in Sachsen wurde der V-Mann Mirko Hesse des Bundesverfassungsschutzes festgenommen, weil er CDs mit strafrechtlich relevanten Inhalten vertrieben haben soll. Eine generelle Straffreiheit für V-Männer wurde vom Innenausschuß abgelehnt. ŒEs gibt in diesem Land für niemanden die Lizenz, Straftaten zu begehen. Wir sind hier doch nicht bei 007□, sagte der Innenexperte der SPD-Bundestagsfraktion, Dieter Wiefelspütz. Sein FDP-Kollege Max Stadler erklärte: ŒDie Strafverfolgung von V-Männern bei Propaganda-Delikten ist allerdings schwierig.□ Überlegungen, Propaganda-Delikten durch V-Leute Œgroßzügiger□ zu handhaben, nannte Stadler Œeinen vernünftigen Ansatz, aber die Richtlinien müssen überarbeitet werden□. V-Leute dürften keine Straftaten begehen, es sei denn, sie würden sich sonst selbst enttarnen. Diese Ausnahme dürfe aber nicht bei schweren Straftaten gelten, sagte Stadler. Neutrale Beobachter sind indes der Ansicht, daß V-Leute natürlich Œunverzichtbar□ sind, da es ansonsten keine kriminellen Handlungen in der rechten Musikszene gäbe, gegen die es vorzugehen gelte. ŒArbeit zieht halt Arbeit nach sich□ sei der Slogan von ŒBfV Records a Division of Otto Schily□. Behaupten böse Zungen.

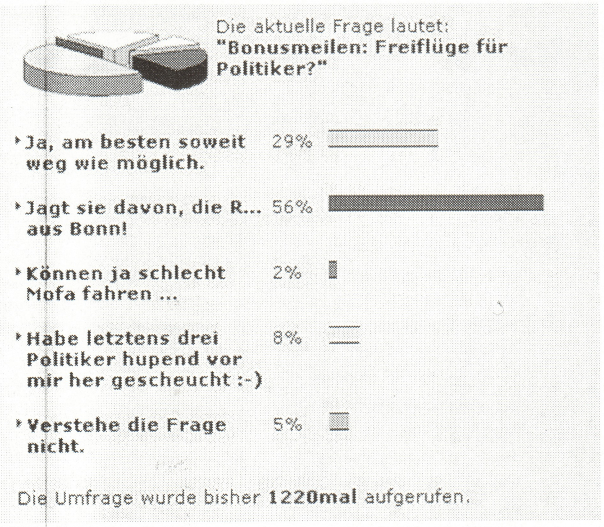
### Gerecht: Ehemaliger Funny Sounds Geschäftsführer freigesprochen.

Der ehemalige Funny Sounds Geschäftsführer Andreas Zehnsdorf, wurde vor wenigen Wochen zum dritten Mal, nun rechtskräftig, freigesprochen. Zehnsdorf wurde zur Last gelegt, er hätte 1997 durch den Tonträger der Musikgruppe Division Wiking, ŒAbschaum der Nation□, unzulässig Gewalt dargestellt und sich der Volksverhetzung schuldig gemacht. Keine der durchlaufenden Gerichtsinstanzen wollte diese Darstellung der Anklage jedoch nachvollziehen. Der Tonträger wurde vor Zehnsdorfs Geschäftsführertätigkeit eingespielt und veröffentlicht, die Texte rechtsanwaltlich überprüft. Das Gericht kam zu der Entscheidung, daß eine erneute Überprüfung aller von Funny Sounds produzierten Tonträger nach einem Geschäftsführerwechsel nicht zumutbar sei. Die Staatsanwaltschaft hatte im Laufe des vierjährigen Verfahrens, nach Freisprüchen vor den zuständigen Amts- und Landgerichten, stets Revision beim Land- und Oberlandesgericht eingelegt. Am Ende mit immer abenteuerlicheren Begründungen. Vermutlich verständigten sich nun das OLG und der Staatsanwalt. Da es keine Aussicht mehr auf eine Weiterführung des Verfahrens gab, zog die Staatsanwaltschaft ihre Revision nach dem dritten Freispruch im Januar 2002 jetzt zurück, um zumindest dem faden Beigeschmack einer Blamage zu entgehen.

### Schweizer Presse: Zahlte deutscher Geheimdienst Schweizer CD-Produktionen?

Die Schweizer Zeitungen ŒDer Blick□ und ŒSonntagszeitung□ vermuten, daß Gelder über den V-Mann Mirko Hesse an das Schweizer Label ŒWehrwolf Records□ flossen. Der als V-Mann des Bundesamtes für Verfassungsschutz enttarnte Mirko Hesse aus dem sächsischen Hohwald produzierte Hass-Musik, brachte das Fanzine ŒHass Attacke□ raus. ŒMir kann keiner□, soll der Sachse laut ŒDer Blick□ gerne vor seinen Kameraden geprahlt haben. Und weil Mirko Hesse nebst seinem Agentengehalt auch noch die Einnahmen aus dem Vertrieb von Rechtsrock-CDs einstrich, beschloß er vor rund zwei Jahren, seine Geschäftstätigkeit auszuweiten. In die Schweiz. ŒWehrwolf Records□ hieß das Label, das sich Œdank der finanziellen Aufbauhilfe aus Deutschland□ schnell im Markt etablierte. Einen Geschäftsführer für seinen Schweizer Ableger hatte Mirko Hesse im Handumdrehen gefunden: seinen Skin-Kollegen Thomas ŒTom□ Goldinger aus dem zürcherischen Winkel - ein Rechter, der heute in der Armee Karriere zu machen versucht. Thomas Goldinger hatte sich schon einmal als Vertreiber rechter Musik versucht. Allerdings ohne großen Erfolg. Im November 1999 lud er die Homepage des ŒVolkssturm Unterland Versandes□ hoch und schrieb in einem Grußwort an die Behörden: ŒVerpisst euch. Ihr könnt uns nicht aufhalten.□ Bereits nach wenigen Wochen setzte die Zürcher Kantonspolizei dem Treiben ein Ende und ließ die Internetseite sperren. Thomas Goldinger gab sich geläutert, werkelte aber an seiner Karriere weiter. ŒZiemlich verbissen□, sagt er, sei er damals gewesen. ŒVon Anfang an stand fest□, verkündete Thomas Goldinger in fehlerhaftem Deutsch auf der Internetseite des Versands, Œdaß es keine halbpatzige Sache werden sollte.□ Der Zürcher richtete ein Konto bei der Raiffeisenbank im bayrischen Roding ein. Gegen Vorabzahlung von 15 Euro bekamen Kunden fortan die Alben der Label-eigenen Kombos frei Haus geliefert. Außerdem veranstaltete ŒWehrwolf

Records□ im vergangenen Jahr mindestens drei Konzerte. Mehrere Hundert Skinheads feierten an den Musik-Veranstaltungen in Mels, Oberhof und Sarnen jeweils bis zum frühen Morgen. Für Mirko Hesse lief es mittlerweile weniger gut. Bei einer Großrazzia im Juni 2001 wurden er und vier Mitglieder der Berliner Kultband ŒLandser□ verhaftet. Die ŒTerroristen mit E-Gitarre□ sollen in einem Lied zum Mord an Politikern und Juden aufgerufen haben. Umgehend sammelte Thomas Goldinger Geld für seinen früheren Chef. Damit sollte ein Anwalt gestellt werden. Trotz des Beistandes aus der Schweiz wurde Mirko Hesse im Dezember von einem Dresdner Gericht wegen Volksverhetzung zu zwei Jahren Haft verurteilt. Daß Hesse seit geraumer Zeit als V-Mann im Dienste des Verfassungsschutzes stand, kam erst vor kurzem ans Licht und ließ Innenminister Otto Schily unter Druck geraten. ŒUngeheuerlich□ fand das parlamentarische Kontrollgremium den Einsatz des kriminellen Informanten. Auch ŒWehrwolf Records□ sind die Kontakte zu dem staatlich bezahlten Spitzel peinlich. In einer Mitteilung an besorgte Kunden will man nichts mehr von einer engen Zusammenarbeit mit dem 27jährigen Hesse wissen und spricht von Œnormalen Geschäftsbeziehungen□. Ob das Bundesamt für Verfassungsschutz über die Aktivitäten des V-Manns informiert war, ist unklar. Wie hoch das Agenten-Entgelt von Mirko Hesse war und wie viel davon schließlich in die Schweiz floß - darüber schweigen sich die deutschen Behörden aus. Sicher ist, daß Mirko Hesse mit dem amtlich geduldeten CD-Handel mindestens 105.000 Euro verdiente. Bei der Gründung seines deutschen Labels ŒHate Records□ ließ er sich überdies vom Bundesland Sachsen mit 7.000 Euro Fördergeld unterstützen. Thomas Goldinger behauptet, der rechten Szene Ende Dezember den Rücken gekehrt zu haben - wenige Tage nach der Verurteilung von Mirko Hesse. ŒZu dumm□ seien ihm die früheren Kameraden. Daß das Bankkonto von Wehrwolf weiterhin aktiv bleibt und in dem Blatt ŒVolkswille□ ein Interview erschien, in dem breit über die politischen Absichten des Labels berichtet wurde, schiebt er Œauf Feinde in der Szene□. Statt mit seinen patriotischen Freunden marschiert der Hobbygrafiker jetzt im Auftrag des Staates: Er absolviert eine Ausbildung zum Unteroffizier. Die militärische Karriere des ehemaligen Weggefährten von Mirko Hesse scheint aber in Gefahr. Am Freitag wurde eine Untersuchung gegen ihn eingeleitet. ŒWir wollen keinen Extremismus in der Armee□, erklärte Felix Endrich, Sprecher des Generalstabs der schweizer Armee.



Die aktuelle Frage lautet:
**"Bonusmeilen: Freiflüge für Politiker?"**

- Ja, am besten soweit weg wie möglich. 29%
- Jagt sie davon, die R... aus Bonn! 56%
- Können ja schlecht Mofa fahren ... 2%
- Habe letztens drei Politiker hupend vor mir her gescheucht :-) 8%
- Verstehe die Frage nicht. 5%

Die Umfrage wurde bisher **1220mal** aufgerufen.

## Größenwahn: ŒRechtsradikalismus□ soll EU-weit aus dem Internet.

Sogenannte ŒRechtsradikale Parolen□ sollen in allen Ländern der Europäischen Union (EU) aus dem Internet verbannt und bei Verstößen unter Strafe gestellt werden. Das hat der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesjustizministerium, Prof. Eckhart Pick (SPD), auf dem 11. EDV-Gerichtstag in Saarbrücken angekündigt. Pick erklärte, bis Ende des Jahres werde eine entsprechende Vereinbarung der EU-Mitgliedsstaaten auf Europarat-Ebene unterzeichnet sein. Die Formulierungen sind allerdings so flexibel gehalten, daß faktisch jede patriotische Internetseite gesperrt werden kann. In Deutschland, wo es schon jetzt verboten ist, Œrechtsradikale Inhalte□ im Internet zu verbreiten, ist die Zahl Œrechtsextremistischer Web-Seiten□ laut Pick seit Ende vergangenen Jahres bereits von 1300 auf 920 zurück gegangen. Der Parlamentarische Staatssekretär sprach an Stelle der ausscheidenden Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin (SPD), die ihre geplante Teilnahme kurzfristig abgesagt hatte. Pick kündigte auch an, daß der elektronische Rechtsverkehr per Mail und Signatur künftig gleichberechtigt neben Papierakten stehen soll. Keiner solle aber dazu verpflichtet werden, mit Gerichten und Behörden nur noch über den elektronischen E-Mail-Briefkasten zu kommunizieren, betonte Pick. Die Bundesregierung wolle künftig zudem neue Gesetze - vom Referentenentwurf bis zum verabschiedeten fertigen Gesetz - im Internet transparent machen.

## Zufriedener VS: Voraussichtlich wieder mehr rechte Internetseiten.

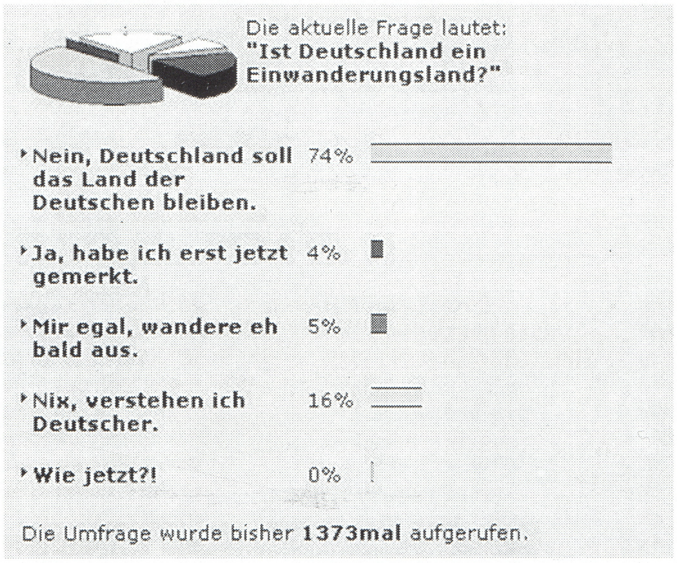
Die Zahl der Homepages deutscher ŒRechtsextremisten□ wird nach Einschätzung des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) nach einem vorübergehenden Rückgang in diesem Jahr voraussichtlich wieder ansteigen. Im ersten Halbjahr 2002 seien bislang zwar nur rund 920 dieser Seiten im Internet gezählt worden, teilte das BfV mit. ŒMit einer erneuten Zunahme der Auftritte mit 'rechtsextremem Inhalt□ müsse aber gerechnet werden□, erklärte BfV-Sprecher Hans-Gert Lange. So wichen Homepage-Betreiber erfolgreich auf Provider (Anbieter) aus, die sich Appellen und einer Selbstkontrolle bislang verschließen. 2001 habe die Zahl der gezählten Œrechtsextremistischen Seiten□ bei 1300 gelegen (2000: bei 800). Der Anteil strafbarer Seiten betrage nach vorsichtigen Schätzungen rund 15 Prozent und sei in jüngster Zeit rückläufig. Das BfV führte das auf Erfolge der Sicherheits- und Justizbehörden zurück. Ihnen sei es gelungen, trotz der Versuche vieler Homepage-Betreiber ihre Identität zu verbergen, eine Reihe von Straftätern zu identifizieren und zu bestrafen. Aufschlußreich: Eine Gefahr für die freiheitliche demokratische Grundordnung geht nach Angaben des Verfassungsschutzes auch von nichtstrafbaren Seiten aus. Für Jugendliche seien sie kaum weniger attraktiv. Der Trend gehe auch zur Nutzung interaktiver Dienste wie dem Internet Relay Chat (IRC) und Diskussionsforen. Jugendliche könnten hier in Echtzeit miteinander kommunizieren. Der Œrechtsextremistischen□ Szene werde durch diese Kommunikation ein neues Wir-Gefühl eröffnet. Problematisch sei zudem die internationale Struktur des Netzes. ŒDie strafrechtlich relevanten Seiten deutscher 'Rechtsextremisten□ befinden sich nicht von ungefähr auf Speicherplätzen im Ausland - oft in den USA□, hieß es. Die dortige Rechtslage beto-

# nach > richten

ne sehr stark das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung. Propagandadelikte und Volksverhetzung seien nicht wie in Deutschland strafbar. Als vordringliche Aufgabe der Sicherheitsbehörden bezeichnete der BfV weiter die Identifikation von Betreibern strafbarer Homepages. Auch künftig werde versucht auf Provider einzuwirken, um zumindest volksverhetzende Speicherungen zu behindern. Die erste deutsche Homepage mit Œrechtsextremistischen Inhalten hat das BfV nach eigenen Angaben vor sieben Jahren entdeckt. Seitdem sei die Zahl sprunghaft gestiegen. Auch die Inhalte seien radikaler geworden. Das Bundesjustizministerium hatte angekündigt, daß rechtsradikale Parolen in allen EU-Ländern aus dem Internet verbannt und bei Verstößen unter Strafe gestellt werden sollen. Bis Ende des Jahres werde eine entsprechende Vereinbarung der EU-Mitgliedsstaaten auf Europarat-Ebene unterzeichnet sein.

## Prozeß: Bundesanwaltschaft klagt Musikband ŒLandser an.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik steht eine Musikband vor Gericht. Generalbundesanwalt Kay Nehm hat Anklage gegen drei Mitglieder und einen Unterstützer der Band ŒLandser erhoben. Die zwischen 27 und 37 Jahre alten Männer müssen sich vor dem Kammergericht Berlin unter anderem wegen Mitgliedschaft - und in einem Fall wegen Unterstützung - einer kriminellen Vereinigung verantworten. Nach Erkenntnissen der Bundesanwaltschaft in Karlsruhe hat die Band über ein konspiratives Verteilernetz CDs mit rassistischen, nationalistischen und antisemitischen Hasstiraden verbreitet. ŒSkinhead-Musik ist erfahrungsgemäß einer der Wegbereiter für rechtsextremistische Gewalttaten, heißt es in einer Mitteilung. Die 1992 gegründete Gruppe verfolgte laut Anklage das Ziel, über Musik-CDs rechtsradikales Gedankengut in der Jugendszene zu verbreiten. Spätestens seit 1993 seien die ŒLandser nicht mehr öffentlich aufgetreten, sondern hätten über eine heimliche, konspirative Organisationsstruktur CDs im Ausland produziert und über ein getarntes Verteilernetz in Deutschland vertrieben. Auftakt der Œpolitischen Aktivitäten der Band war die CD ŒRepublik der Strolche, deren Texte laut Bundesanwaltschaft zu Gewalt gegen Ausländer, Juden und Andersdenkende aufriefen. Nach der Festnahme ihres Schlagzeugers im Jahr 1997 setzte die Band 1997 ihre Produktion fort und nahm, nun mit einem neuen Drummer, die CD-Alben ŒDeutsche Wut - Rock gegen Oben, ŒRan an den Feind, und ŒBest of Landser auf. Nach einem Bericht des Nachrichtenmagazins ŒSpiegel soll es in dem Verfahren wegen eines V-Manns ˜rger zwischen Polizei und Geheimdienst gegeben haben. Der mutmaßliche ŒVertriebsleiter der CDs, Mirko Hesse, habe als Spitzel für das Bundesamt für Verfassungsschutz in Köln gearbeitet. Die Bundesanwaltschaft äußerte sich dazu nicht.


Die aktuelle Frage lautet:
**"Ist Deutschland ein Einwanderungsland?"**

- Nein, Deutschland soll das Land der Deutschen bleiben. 74%
- Ja, habe ich erst jetzt gemerkt. 4%
- Mir egal, wandere eh bald aus. 5%
- Nix, verstehen ich Deutscher. 16%
- Wie jetzt?! 0%

Die Umfrage wurde bisher **1373mal** aufgerufen.

## Landser-Prozeß: Volksverhetzung nach Noten vom Staat bezahlt?

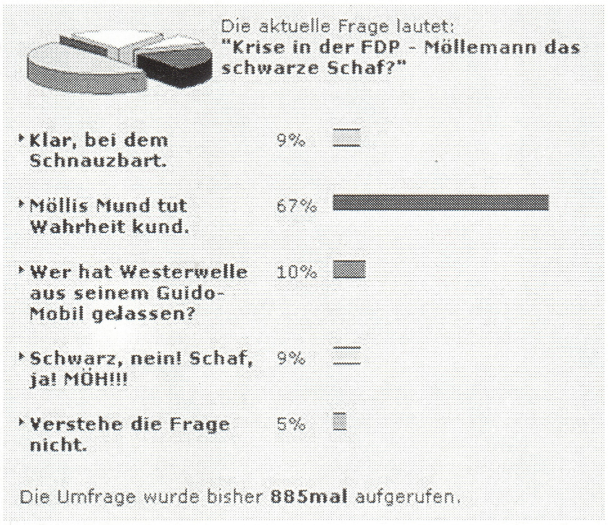
Generalbundesanwalt Kay Nehm, der die braunen Krawall-Barden gestern unter Anklage und mit einer kriminellen Vereinigung auf eine Stufe stellte: Er will den Nachweis führen, daß böse Menschen sehr wohl Lieder haben - und ŒLandser manchen Skinhead erst dazu motiviert hat blindwütig auszurasten. Ultra-Nazi-Rock als Einstiegsdroge für prügelnde Glatzen sozusagen. Wer ist ŒLandser? Vor zehn Jahren gegründet, agierte die in Berlin verortete Hass-Kapelle, die aus der DDR-Neonazi-Gruppe ŒDie Vandalen hervorging, hochgradig konspirativ. Die wenigen Live-Auftritte wurden vermummt mit Wollmasken absolviert. Zum Volksverhetzen nach Noten traf man sich sonntags in einem abgelegenen Potsdamer Mietkeller. Alle sieben CDs der Gruppe stehen auf dem Index der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften. Nahezu jedes Lied, sagt der Experte Stephan Schlange-Schöningen, Œverstößt gegen das Strafgesetzbuch. Auch darum sei ŒLandser Kult. Auch darum würden die Silberlinge über einschlägige Händler als begehrte ŒBückware unter der Ladentheke verhökert; und zwar fünfstellig. Landser-Gebrüll ist eine Endlosschleife von Hasstiraden gegen Juden, Kommunisten, Behinderte, Politiker und Ausländer. Auf der CD ŒRan an den Feind heißt es zum Wahlrecht von Ausländern: ŒDas haben sie auch - Strick um den Hals oder Kugel in den Bauch. An anderer Stelle propagiert die Band ŒBomben auf Israel und Gewalt gegen Volksvertreter: Œ... stürmt den Reichstag, räuchert sie aus, macht der Rattenbande den Garaus. Dem Brandenburger Generalstaatsanwalt Erardo Rautenberg wurde sogar offen mit Mord gedroht. ŒLandser sieht sich als ŒSpeerspitze der arischen Revolution. Die brach vor einem Jahr jäh ab. Seither sitzen Sänger Michael R., die Gitarristen Andre M. und Jean-Rene B. sowie Schlagzeuger Christian W. im Gefängnis. Festgenommen wurde die Œbraune Musikfraktion (Eigenwerbung) im Rahmen einer bundesweiten Polizeiaktion. Dabei kamen die Ermittler einem ausgeklügelten System auf die Schliche. Der ŒSoundtrack zur arischen Revolution wurde zuletzt in London aufgenommen, in Dänemark auf CDs gepresst und via Osteuropa mit dem handelsbüblichen Beiheft bestückt. Wobei im Anschluss Helfershelfer gegen kleine Mark bei jedem Silberling die Kennzeichnung herausfrästen, die den Produktionsort verrät. Erschwert und überlagert wird das Verfahren gegen die Band allerdings durch bislang nie dementierte Vorwürfe, wonach ŒLandser-Musik zuletzt unter den Augen des Verfassungsschutzes mit Hilfe staatlicher Gelder produziert und vertrieben worden sei. Wie bitte? Nun ja. Mirko Hesse, mutmaßlicher ŒVertriebsleiter der Nazi-CDs und inzwischen enttarnt, hat sich im Zuge der ŒLandser-Ermittlungen als Spitzel des Bundesamtes für Verfassungsschutz erwiesen, bestätigten informierte Kreise gestern auf Anfrage. Und da ist auch noch Toni Stadler aus Brandenburg. Der (ebenfalls aufgeflogene) Spitzel hat nach eigenen Worten kräftig an der CD ŒRan an den Feind□ mitgewirkt. Nicht ausgeschlossen wird unter Verfassungsschützern, daß die Spitzel Teile ihres Agentenlohns in die Produktion der ŒLandser□-CDs gesteckt haben könnten. V-Leute indes dürfen keine Straftaten begehen. Und dazu, so erläutert ein versierter Ermittler des NRW-Verfassungsschutzes in Düsseldorf, zählen auch ŒVertrieb und Produktion von Musik-CDs mit volkverhetzendem oder rassistischem Inhalt□.

Quelle: NRZ

## Wenn zwei das gleiche tun: Linke Lieder von einem rechten Barden?

Dem rechten Barden Frank Rennikke droht neues Ungemach. Nicht nur, daß er wegen Volksverhetzung vor Gericht stand; nun erhebt auch der Kopf der Pazifistenband ŒZupfgeigenhansel□ schwere Vorwürfe. Rennicke soll ihr Werk mißbraucht haben. Erich Schmekkenbecher staunte nicht schlecht, als er über seinen Abrechnungen brütete. Ein Mann namens Frank Rennicke habe zwei seiner Lieder gesungen und auf CD gepresst, erfuhr der Liedermacher da - und erinnerte sich an eine Nachricht, die er unlängst von seinem Kollegen Hannes Wader erhalten hatte. Dieser Rennicke sei ein rechter Barde und überdies bekannt dafür, daß er gerne ŒLieder von anderen klaue, verfremde und so für seine Ziele mißbrauche□. ŒUnd jetzt ist es mir selbst passiert□, klagt Schmeckenbecher und sagt: ŒWas ich darüber denke, ist nicht druckreif. Dieses Verhalten eine Unverschämtheit zu nennen wäre jedenfalls noch deutlich untertrieben.□ Denn tatsächlich finden sich Schmeckenbechers Lieder mit den Titeln ŒEin stolzes Schiff□ und ŒAndre, die das Land so sehr nicht liebten□ auf Werken des Rechten aus Ehningen im Kreis Böblingen. Dabei stammt der Text von ŒAndre, die das Land so sehr nicht liebten□ ausgerechnet aus der Feder des jüdischen Dichters Theodor Kramer, der darin beschreibt, mit welch innerer Zerrissenheit er nach dem Machtantritt der Nazis ins Exil nach England geflüchtet ist. Schmeckenbecher fand das Gedicht so stark, daß er später eine Melodie dazu komponierte und das Lied mit seiner Gruppe ŒZupfgeigenhansel□ spielte. Von 1974 bis 1986 existierte Zupfgeigenhansel als Duo - gemeinsam mit seinem Kollegen Thomas Friz galt Schmeckenbecher als einer der wichtigsten Liedermacher der Friedensbewegung und verkaufte bis heute mehr als eine Million Platten. Und nun das. ŒMir wird schlecht, wenn ich nur daran denke, was dieser Rennicke tut□, sagt der Multimusikant, der im Rems-Murr-Kreis lebt und sich maßlos darüber ärgert, daß Œso ein Geistessohn der damaligen Nazitäter die künstlerischen Äußerungen des damaligen Opfers nutzt, um seine Weltanschauung, seinen Hass gegen Ausländer, Juden und die Demokratie zu rechtfertigen□. Dabei befinden sich Schmeckenbecher und ŒZupfgeigenhansel□ durchaus in prominenter Gesellschaft, denn Rennicke hat auch Lieder von Heinz-Rudolf Kunze, Wolf Biermann oder Wolfgang Ambros für seine Zwecke entfremdet. ŒNa, die werden sich freuen, wenn sie das erfahren□, meint Schmeckenbecher gallenbitter. Im Moment prüft Erich Schmeckenbecher alle Möglichkeiten, um zu erreichen, Œdaß dieser Mensch nicht mehr unsere Lieder für seine Geschichtsfälschungen mißbrauchen kann□.

Quelle: Stuttgarter Zeitung



Die aktuelle Frage lautet:

**"Krise in der FDP - Möllemann das schwarze Schaf?"**

- Klar, bei dem Schnauzbart. 9%
- Möllis Mund tut Wahrheit kund. 67%
- Wer hat Westerwelle aus seinem Guido-Mobil gelassen? 10%
- Schwarz, nein! Schaf, ja! MÖH!!! 9%
- Verstehe die Frage nicht. 5%

Die Umfrage wurde bisher **885mal** aufgerufen.

## Angepisst: US-Bands verfassen harsches Rundschreiben an deutsche Fans.

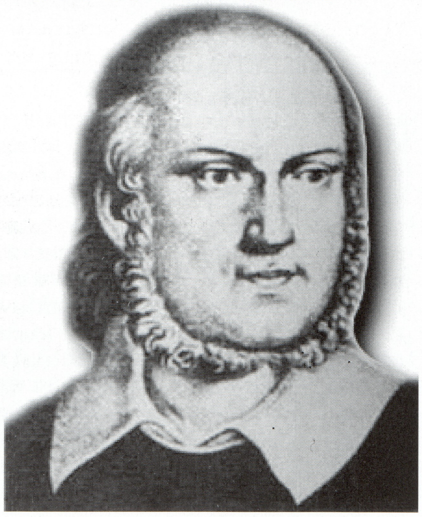
Folgende eMail erreichte uns kürzlich mit der Bitte um Veröffentlichung: ŒJeder Deutsche, der ein Problem damit hat, daß Intimidation One, Final War oder Max Resist Geld verlangen, um Konzerte in Deutschland zu geben, kann sich an einem Konzert mit diesem Problem an uns wenden und mit uns darüber sprechen, anstatt irgendwelche Gerüchte und Lügen zu verbreiten, so wie es die (...) Medien bereits tun. Das Geld, um das wir bitten, benötigen wir für Unterkunft, Essen und Benzin. Das übrige Geld ist für Kameraden, wie zum Beispiel unsere Brüder von Landser gedacht. Und zeigt mir mal bitte eine deutsche Band, die von ihrem eingespielten Geld über 3.000 Euro an Landser geben, um ihnen zu helfen? Nicht eine einzige! Es ist traurig, daß es amerikanische Bands, oder amerikanische Kameraden in die Hände nehmen, deutsche POWs zu unterstützen. Es scheint mir, als wenn all diejenigen, die schlecht über uns reden, genau die Asis sind, die Geld vom Staat kassieren, sich bis zum geht nicht mehr besaufen und an unseren Konzerten dann besoffen auf dem Boden liegen. Wir haben die Schnautze voll und werden zumindest für eine Dauer von einem Jahr nicht mehr in Deutschland spielen, und genau diese Asis haben uns bei unserer Entscheidung geholfen. Wenn wir wieder zuhause sind, werden wir es nicht zulassen, daß nochmals eine amerikanische Band in Deutschland spielt, solange wir nicht den Respekt bekommen, den wir eigentlich verdient haben. Dafür, daß wir uns hier den Arsch aufreißen, um etwas für die Bewegung zu tun. Genauso traurig ist es, daß ihr rumsitzt und zuschaut wie eure Kameraden aus Übersee von euren Veranstaltern verarscht werden und nichts dagegen tut. In der USA würden solche Leute auf die Fresse bekommen und sofort aus der Bewegung ausgeschlossen werden. An alle anderen Deutschen, die uns unterstützen: Danke für all das, was Ihr für uns getan habt!!! WE LOVE YOU ALL! Wir werden noch bis zum 15. Oktober in Europa sein, und falls ihr uns kontaktieren wollt, erreichbar sind wir unter intimidationone@attbi.com oder defiance1488@yahoo.com FUCK THE SCENE! HAIL THE FOLK!

Jason, Roy, Jason und Shawn.□□

# FRISCH, FROMM, FRÖHLICH, FREI

# SPORT ALS PATRIOTISCHER KRAFTAKT

## "TURNVATER" JAHN STARB VOR 150 JAHREN



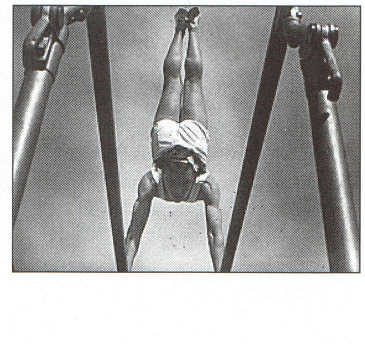
**Die Bewegung, die er ins Leben rief, kannte keine sozialen Schranken: Am Barren und am Reck waren Standesunterschiede aufgehoben, mühten sich Adlige und Bürgerliche gleichermaßen ab. Zu Lebzeiten war Friedrich Ludwig Jahn, Erfinder des Turnens, eine Reizfigur, die bei den Herrschenden unter Subversions-Verdacht stand. Heute ist er umstritten, weil er in seinen Schriften unverblümten Nationalismus verbreitete. Vor 150 Jahren starb der Mann, den seine Anhänger den „Turnvater" nannten, in Freyburg an der Unstrut, das im heutigen Sachsen-Anhalt liegt.**

In Neukölln, in der Fontanestraße/Ecke Karlsgartenstraße, am Volkspark Hasenheide, steht eine mächtige alte Stieleiche. Mit ca. fünf Meter Stammumfang, einer Höhe von ca. 25 Metern und einem Alter von annähernd 500 Jahren ist die Eiche ein Denkmal der Natur und als solches geschützt. Zugleich ist sie ein Denkmal der Geschichte. Sie trägt den Namen des berühmten Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn (1778–1852), der hier, im heutigen Volkspark Hasenheide, 1811 zusammen mit dem späteren Turnpädagogen Karl Friedrich Friesen (1784–1814) den ersten öffentlichen Turnplatz in Berlin und Preußen einrichtete. An den Ästen dieser Eiche, so wird berichtet, soll Jahn seinen jungen Turnern Reckübungen beigebracht haben. Eine Gedenktafel erinnert an dieses historische Ereignis: „Hier stehst du an der Geburtsstätte des deutschen Turnens. Turnvater Jahn richtete 1811 an dieser Stelle der Hasenheide den ersten deutschen Turnplatz ein."

Jahn wurde am 11. August 1778 in Lanz bei Lenzen in der Westprignitz geboren. Nach dem damals üblichen Unterricht im Elternhaus besuchte er von 1791–1794 das Gymnasium in Salzwedel. 1794 kam Jahn nach Berlin und wurde am 27. September Schüler der Klein-Prima am Grauen Kloster, damals Berlinisch-Köllnisches Gymnasium genannt. Friedrich Gedicke (1754–1803), der zu dieser Zeit Direktor war, verwirklichte die Ideen seines Vorgängers Anton Büsching (1727–1793) und verwandelte das Gymnasium in eine Musteranstalt moderner Schule. Er verhalf ihr zu einem guten Ruf im Berliner geistigen Leben und über Berlins Grenzen hinaus. Aber das hohe Niveau dieser Einrichtung und ihrer Lehrer war wohl nicht nach Jahns Geschmack. Im April 1795 verschwand er so überraschend aus Berlin, wie zuvor vom Gymnasium in Salzwedel. Mehrere Anekdoten über sein Verschwinden sind überliefert. Jahn habe am 17. April 1795 seine Kleider am Schafgraben vor dem Cottbusser Tore niedergelegt und sich aus Berlin entfernt. So entstand der Eindruck, er sei verunglückt. Direktor Gedicke ließ Tage später in den „Berliner Blättern" mitteilen, Jahn sei ertrunken. Er bat um Benachrichtigung, falls der Leichnam gefunden werden würde. Derselbe Gedicke soll sehr aufgebracht gewesen sein, als sich herausstellte, daß Jahn nicht ertrunken war, sondern in Halle weilte.

Ein Ersuchen für eine Stelle als Hochschullehrer lehnte der damalige Preußische Kultusminister Wilhelm von Humboldt (1767–1835) ab. Er empfahl Jahn zunächst, an einer Schule zu unterrichten. Aber er bestand die Prüfung nicht, die er vor einer Kommission unter Vorsitz Friedrich Schleiermachers (1768–1834) ablegen mußte. Jahn wurde deshalb von Humboldt dem Seminar für Gelehrte Schulen am Grauen Kloster zugewiesen. So fand sich Friedrich Jahn an jener Stätte wieder, die er als Schein-Verunglückter verlassen hatte. Das war 1810. Johann Joachim Bellermann (1754–1842), zu dieser Zeit Direktor, versuchte, seinen Teil zum bevorstehenden Kampf gegen das bedrückende napoleonische Joch zu leisten, und holte ausgezeichnete Lehrer und Größen des preußischen Geisteslebens nach Berlin. Darunter den Blindenpädagogen, Geographen und Germanisten Johann August Zeune (1778–1834), den Theologen Georg Karl Benjamin Ritschl (1783–1858), den Dichter und Übersetzer Karl Friedrich Kannegießer (1781–1864), den Schriftsteller und Geographen Christian Gottlieb Daniel Stein (1771–1830), den Grammatiker und Lexikographen Theodor Heinsius (1770–1849), den Dichter Karl Heinrich Giesebrecht (1782–1832) und viele andere mehr.

In dieser geistigen Atmosphäre des Aufbruchs und der Erneuerung der deutschen Nation reifte Jahn als Persönlichkeit und Lehrer. Er verstand es schon bald, einen festen Schülerkreis um sich zu sammeln. Und er begann, seine Idee der Einrichtung eines Turnplatzes zu verwirklichen. Als Lehrer am Gymnasium



zum Grauen Kloster hatte er sich theoretisch mit der Bedeutung des Turnens befaßt. In seiner Schrift „Deutsches Volkstum“ bezeichnete er Leibesübungen als Bestandteil der Volkserziehung. Sie waren für ihn Kernstück der patriotischen Erziehung und der körperliche Ertüchtigung zum Widerstand gegen die napoleonische Fremdherrschaft. Mit Schülern des Grauen Klosters zog Jahn seit 1810 an freien Nachmittagen in die Hasenheide, um mit ihnen zu turnen. Er selbst berichtete darüber: „In schöner Frühlingszeit des Jahres 1810 gingen an den schulfreien Nachmittagen der Mittwoche und Sonnabende erst einige Schüler mit mir in Feld und Wald, und dann immer mehr. So ging es fort bis zu den Hundstagen, wo eine Anzahl von Knaben zusammenkam, die sich aber bald nachher verlief. Doch sonderte sich ein Kern aus, der auch im Winter als Stamm zusammenhielt, und mit dem dann im Frühjahr 1811 der erste Turnplatz in der Hasenheide eröffnet wurde. Jetzt wurde im Freien, öffentlich und vor jedermanns Augen, von Knaben und Jünglingen mancherlei Leibesübungen unter dem Namen Turnkunst in Gesellschaft betrieben.“

Am 19. Juni 1811, dem 1. Allgemeinen Turntag, wurde der Jahnsche Turnplatz offiziell eröffnet. Der Platz befand sich damals an der heutigen Lilienthalstraße, an der nordöstlichen Ecke des dortigen Friedhofs. An den später Karlsgarten genannten Platz kam er erst 1812. Zu Jahns Schülern am Grauen Kloster, die den Stamm seiner Turnerriege bildeten, gehörten solche bedeutenden deutschen Turnpersönlichkeiten wie Ernst Wilhelm Eiselen (1792–1846), bekannt durch eine Vielzahl Veröffentlichungen zur Turnkunst, der spätere Oberlehrer am Grauen Kloster und Direktor des Köllnischen Realgymnasiums Ernst Ferdinand August (1795–1870), einer der Initiatoren des Wartburgfestes, und Franz Lieber (1800–1872), der Jahns Reden aufzeichnete und ein bekannter Publizist und Staats-/Völkerrechtler wurde. Viele seiner Schüler wurden zu Begründern von Turnvereinen in anderen deutschen Städten. Unter Jahns Einfluß selbst entstand 1817 der Mainzer Turnverein und 1819 der Turnverein Basel. 1812 wurde in Berlin der „Turnkünstlerverein“ zur Erforschung und Begründung des Turnens gegründet.

Er verfaßte Schriften gegen Napoleon und Aufrufe zum Widerstand, u.a. den „Aufruf an das Deutsche Volk“ und „Das preußische Kriegsheer, an die Deutschen jenseits der Elbe“. Jahn bereitete mit Unterstützung des Grauen Klosters die Aufstellung des Lützowschen Freicorps vor und wurde dessen erfolgreichster Werber. Später wurde er Offizier der Lützower, Kompaniechef und Batallionskommandeur. Jahn fühlte sich aber nicht zum Offizier berufen und wurde nach einem Brief an Gneisenau 1814 dem Freiherrn vom Stein für besondere Aufgaben zugeteilt.

Nach dem Sieg über Napoleon kehrte Jahn 1814 nach Berlin zurück, wo er die Leitung der Turnanstalt übernahm, die bisher Wilhelm Bornemann geführt hatte und in der Jahns Schüler Eiselen als Lehrer wirkte. Jahn genoß in dieser Zeit großes Ansehen im Volk und bei den Herrschenden. Staatsminister Fürst von Hardenberg entsandte ihn zum Wiener Kongreß und später auch nach Paris. Auf Jahns Einfluß hin wurde 1815 die Deutsche Burschenschaft gegründet. 1816 gab er zusammen mit Eiselen das Buch „Die Deutsche Turnkunst“ heraus und hielt seine berühmten Vorträge über das „Deutsche Volkstum“, in denen er die deutsche Einheit in einem Rechtsstaat mit Verfassung forderte und die deutschen politischen und staatlichen Verhältnisse scharf kritisierte.

Das rief die Gegner der deutschen Einheit und des Turnens auf den Plan. Zunächst wurde 1817 von Professor Franz Daniel Friedrich Wadzeck (1762–1823), Bibliothekar an der Ritterakademie und beim Kadettenkorps, die „Berliner Turnerfehde“ gegen Jahn vom Zaun gebrochen. Das Turnen gefährde Gesundheit und Moral. Ein Gutachten von Medizinalrat Dr. v. Koenen konnte allerdings das Gegenteil belegen, und so wurde der Angriff abgewehrt. Aber nach dem Wartburgfest vom Oktober 1817 verschärfte sich die Turnerfehde. König Friedrich Wilhelm III. stellte die Turnbewegung am 7. Dezember 1817 unter Polizeiaufsicht, und im März 1819 wurde das Turnen in der Hasenheide gänzlich untersagt. Als der Jenenser Burschenschaftler Karl Ludwig Sand (1795–1819) den Schriftsteller und Staatsrat in russischen Diensten August von Kotzebue (1761–1819) ermordete, wurde die berüchtigte „Demagogenverfolgung“ eingeleitet, zu deren Opfern auch Jahn gehörte.

Seiner Verhaftung in der Nacht vom 13. zum 14. Juni 1819 folgten Festungsjahre in Spandau, Küstrin und Kolberg. 1825 kam er frei, wurde aber unter Polizeiaufsicht gestellt. Per Kabinettsorder war ihm der Aufenthalt an Universitäten und Lehranstalten und in der Hauptstadt verboten. Mit einer Königlichen Kabinettsorder wurde jegliches Turnen im Dezember 1819 untersagt und die Turnanstalten geschlossen. Der Turnplatz in der Hasenheide verfiel, die Geräte wurden abgerissen, und schließlich wurde die Hasenheide zum Gardeschießplatz. Erst nach 1837 wurde das Turnen zunächst an höheren Schulen wieder als Unterricht eingeführt. 1842 hob Friedrich Wilhelm IV. die Turnverbote auf. Ab 1844 konnte in der Hasenheide wieder geturnt werden.

Jahn verbrachte seinen Lebensabend in Kölleda und Freyburg an der Unstrut. 1848 trat er nochmals an die Öffentlichkeit. Er wurde Abgeordneter im Frankfurter Parlament. 1852 verstarb er im Alter von 74 Jahren. Außer der Jahneiche und der Gedenktafel erinnert im Volkspark Hasenheide ein Denkmal an den großen Patrioten Friedrich Ludwig Jahn. Der Grundstein zu diesem Denkmal wurde am 50. Jahrestag der Eröffnung des Jahnschen Turnplatzes, 1861, gelegt. Das aus Spenden finanzierte bronzene Standbild schuf Erdmann Enke. 139 Gedenksteine von Turnvereinen aus ganz Deutschland und aus dem Ausland wurden in den Sockel eingelassen. 1872 wurde das Denkmal eingeweiht. Jahns Ideen und Grundsätze des Turnens wurden erst nach der Jahrhundertwende vollständig verwirklicht. 1905 wurde Turnen in ganz Preußen Pflichtfach für Jungen und Mädchen.

In den Ruf eines glühenden Patrioten kam Jahn, weil er das Turnen in den Dienst des deutschen Volkstums stellte und Sätze schrieb wie: „Hass alles Fremden ist des deutschen Pflicht.“ Aus dem Gymnastik-Jargon seiner Zeit ließ er alle Begriffe französischer Herkunft tilgen. Fortan hieß es nicht mehr „balancieren“ und „voltigieren“, sondern „schweben“ und „schwingen.

Dennoch warnen Wissenschaftler davor, den „Turnvater“ allzu leichtfertig als dumpfen Rassenfanatiker abzustempeln: „Wir müssen Jahn immer im historischen Kontext betrachten“, sagt die Sporthistorikerin Petra Tzschoppe von der Universität Leipzig. Jahn habe unter dem Eindruck der französischen Fremdherrschaft nach der Niederlage preußischer Truppen gegen Napoleon 1807 gestanden. DTB-Funktionär Donnermeyer formuliert vorsichtig: „Seine Aussagen geben viel Raum für Spekulationen und sind nicht unumstritten“. Auch Donnermeyer plädiert für eine differenzierte Betrachtung, die sowohl die positiven als auch die negativen Seiten Jahns berücksichtigt.

## NEU: SKINHEAD FORTSETZUNGSROMAN

Madlen Kellermann ist Skingirl und Auszubildende in einem kleinen Getränkemarkt in Sachsen. Zum Glück steht ihr der sympathische Skinhead und Aushilfslieferant Enrico Klotzke zur Seite. Denn mit dem Inhaber Bruno Baumann hat sie so ihre Probleme.

# HEUTE, ACHT UHR. BEI SCHORSCH IM BROILERGRILL ...

Braune Quelle

Der Raum war in einem giftigen grün gehalten. In der Mitte stand die abgegriffene Theke, an der die schöne Jaqueline stand und trank. Nach der Schließung der Kindertagesstätte ‚Che Guevara' war sie als ausgebildete Erzieherin nun schon einige Jahre arbeitslos und trank tagsüber gerne mal einen über den Durst. Da betrat ein Kunde den Verkaufsraum und stellte sich zu ihr. Nein, dachte Madlen, so geht das nicht.

Madlen Kellermann war Auszubildende in der ‚Braunen Quelle', einem kleinen Getränkemarkt in der sächsischen Provinz. Zur Zeit zählte sie sämtliche Spirituosen und sonstige Alkoholika ihres Chefs für die jährliche Inventur. Madlen schätzte die kernige Sprache des jungen Aushilfslieferant Enrico Klotzke, der ihr behende bei der Arbeit half. „Verdammte Scheiße, schon wieder verzählt" schimpfte der tätowierte Skinhead, als er sich abermals beim Ermitteln der Asbach Uralt Vorräte verrechnete.

Die kurzhaarige blonde Frau war die rechte Hand des Ladenbesitzers. Die 21-Jährige war nach der 8. Klasse von der Hauptschule abgegangen, hatte aber auf der Abendschule ihren Abschluß mit Bravour bestanden. Später hatte sie sich bei ihm um eine Stelle beworben, um wenigstens von der Straße zu kommen.

„Einen Augenblick, bitte", unterbrach Madlen den fleißigen Gehilfen Enrico. „Es wird besser sein, wenn Du zuerst die Pernod-Kartons zählst und dann mit dem Jägermeister weitermachst." In diesem Moment betrat Bruno Baumann das kleine Ladengeschäft. Ein untersetzter, korpulenter Mann mit Bierbauch und Stirnglatze bis zum Arierknochen. Sein Village People Gedächtnis-Schnauzbart hätte dem von Freddie Mercury alle Ehre gemacht. Ein Prolet vor dem Herrn: Zu seinem speckigen Feinrippunterhemd hatte er eine alte Baseballkappe aufgesetzt (Model „Werbegeschenk vom Pornoversand"). In der einen Hand hielt er eine selbstgedrehte Zigarette, mit der anderen kratzte er sich unapetittlich im Schritt. „Verdammt noch mal, welchen Beruf schwänzt ihr eigentlich, ihr Bettnässer?", grunzte er. Kalter Schweiß trat auf seine Stirn. Er wollte zu einer weiteren Schimpfkanonade ansetzen, aber der Raucherhusten hinderte ihn daran.

„Meiner Meinung nach sollte Enrico zügig weiter machen, damit wir heute zumindest zur Hälfte fertig werden", sagte Madlen. „Der kann doch Puffreis nicht von Rattenscheiße unterscheiden, Du Schwachstrom-Gymnasiastin. Die Kunden wollen Saufen und ihr eiert hier mit den Kartons rum. Also, keine Diskussionen mehr, sonst gibt's die Fresse dick", wandte er sich in seiner eigentümlichen Art an die fleißigen Helferlein Enrico und Madlen.

Baumann war weiß Gott nicht zimperlich. Er kritisierte seine Auszubildende oftmals vor den Kunden. Auch wenn sie sich das in ihrem Stolz nicht anmerken ließ, war sie manchmal doch ziemlich verletzt und ballte die Faust in der Tasche. „Die Stunde des Siegers kommt für jeden irgendwann ..." war ihre kraftschöpfende Hymne in diesen Momenten. Konnte er nicht etwas feinfühliger sein?

Sie quälten sich noch zehn Minuten herum. Baumann wurde immer unzufriedener und die Kunden immer zittriger. „Ihr armseligen Schwachmaten! Schluß jetzt", brach Baumann die Inventur ab. Enrico zeigte ihm hinterrücks den Mittelfinger, Madlen grinste und klemmte sich die Bestandsliste unter den Arm und kletterte von der kleinen Leiter, die an einem der zahlreichen Regale lehnte. Als sie die ‚Braune Quelle' verlassen wollte, sagte Jaqueline angetrunken zu ihr „Tut mir leid, Madlen. Nimm es dir nicht zu Herzen. Baumann scheint heute noch nicht sein Alk-Level erreicht zu haben."

Beim Rausgehen sah sie sich um. „Enrico, kommst Du?" „Ich bin gerade erst aus meinem Overall gestiegen, der liegt jetzt im Lieferwagen, hinten bei Euch auf dem Hof" und fügte ergänzend hinzu „den Baumann hast Du ja prima ignoriert, mir wäre schon längst der Baseballschläger ausgerutscht. Hier übrigens die neue Ausgabe meines Fanzines Bolzenschneider." „Danke", lächelte sie ihn an. Sein Kompliment und das kleine Präsent taten ihr gut. Enrico Klotzke war vom Äußeren her eher ein unscheinbarer Typ. Nicht diese Sorte von „Hammerkrake" mit Oberlippenbart. Doch wenn er sein Skinzine Bolzenschneider schrieb, dann wirkte er ungemein aufgeschlossen und interessant.

Sie zog eine Grimasse. „Na ja, du hast ja mitbekommen, wie Baumann immer ausrastet. Jedenfalls hast du eine tolle neue Ausgabe vom Bolzenscheider fabriziert", stellte sie nach flüchtigem Durchblättern der Lektüre fest. „Arbeitest du im Augenblick schon an der nächsten Nummer?" „Ja, interessiert dich das?" „Aber natürlich." „Wenn du möchtest, dann können wir uns heute so gegen acht Uhr auf einen Imbiß bei Schorsch im Broilergrill treffen. Dann bringe ich Dir die ersten Entwürfe mit."

•

Sie hatte die ranzige Vorspeise bereits hinter sich, als Enrico Klotzke sagte: „Ich habe mit Baumann ‚gesprochen'. Er muß ins Krankenhaus. Der Not-Arzt hat eine schwere Schädelfraktur und mehrere Platzwunden festgestellt. Er wird also erstmal ausfallen." Madlen sah ihn entgeistert an. „Was wird dann aus der ‚Braunen Quelle'?" Er lächelte. Ich denke, Baumann hat eine sehr fähige Auszubildende mit dem Gespür dafür, wie man Dinge richtig umsetzt." „Du meinst, ich soll die ‚Braune Quelle' alleine über die Runden bringen?" „Baumann überläßt die Entscheidung uns beiden. Und ich weiß, daß du es schaffst." „Und wenn nicht?" „Du mußt an Dich glauben. Du bist gut, Madlen. Und vielleicht ist es auch das, was Baumann spürt. Vielleicht bist du schon zu gut, um für ihn zu arbeiten."

Madlen lachte. „Du setzt mir ja schöne Flausen in den Kopf." Er legte seine Hand auf einen ihrer, am unteren Ende mit einem 20-Loch Doc Martens bekleideten, Schenkel. „Ich glaube an dich." „Das finde ich sehr nett. Versprichst du mir, daß du mir immer ehrlich deine Meinung sagst? Auch wenn ich vielleicht falsch liege und den Laden nicht richtig schmeiße?" Er nickte. „Ja, das werde ich machen. Und jetzt löse ich mein Versprechen ein." Er zog einige gefaltete Blätter loses Kopierpapier aus der Innentasche seiner Bomberjacke und reichte sie ihr. „Diesmal ist es ein Interview mit einem Kölner CD-Produzent." Obwohl sie müde war, las sie die Fragen an den knickrigen Rheinländer. Es waren amüsanten Fragestellungen über selbstgebrannte CDs und die Liebe zur Musik. Wie es wohl mit Enricos Liebesleben aussah?

•

Am nächsten Morgen besuchte sie Baumann im Krankenhaus. Es ging ihm schlecht. Gegen elf

Hauslieferdienst

war sie in der ‚Braunen Quelle'. Sie sprach mit den schon ungeduldig wartenden Kunden über die Zukunft des kleinen Trinkerglücks. In den nächsten Tagen arbeiteten sie alle sehr hart. Schließlich war der große Tag da. Sonnabend, der 20. April: Neueröffnung. „Aufgeregt?", fragte Enrico. „Und wie", antwortete Madlen. Es ging alles gut. Der Applaus wollte nicht enden. Die Kunden der ‚Braunen Quelle' umarmten Madlen strahlend. Am meisten freute sich Enrico. „Ich habe es immer gewußt, daß du es auch alleine schaffst." Er zog sie eng an sich. „Ich mag dich", murmelte er an ihrem gepiercten Ohrläppchen vorbei.

Danach trafen sie sich mit der örtlichen Skinhead-Clique in einem ausgedienten Bunker zum Skinkonzert der Band Hassköter. Mitternacht war schon längst vorbei, als sie die illustre Runde verließen. Einige Haudegen älteren Semesters waren gerade im Begriff ihre in Sandfarben lackierten Kübelwagen anzulassen, um Patrouille zu fahren, als Enrico Madlen fragte: „Wollen wir ein wenig frische Luft schnappen?" „Ja, gern". Madlen schlug den Kragen ihres Donkey-Jackets hoch. „Bei der nächsten Ausgabe des Bolzenschneiders hätte ich Dich gerne als Redakteurin." Er machte ihr klar, daß er viel von ihr hielt. Nicht nur szenetechnisch. „Sag mal, Madlen, gibt es eigentlich einen Mann in deinem Leben?" Sie schüttelte den Kopf. „Es gab mal einen, aber wir paßten nicht zusammen. Er war Sänger in einer Band und jeden Tag blau. Und bei dir?" „Mir ging es ähnlich. Die letzte nahm Reißaus, weil ich nächtelang über meinem Fanzine saß."

Madlen nickte. „Man muß eben die gleiche Wellenlänge haben." „Genau, nimm uns zum Beispiel", begann er. „Wie meinst du das?" „Wenn man genau hinsieht ..." Er seufzte. „Da schreibt man nun Tag für Tag Interviews, Konzertberichte und CD-Besprechungen, und wenn es wichtig wird, kriegt man kein Wort heraus." Sie blieb stehen und griff ihm von vorne in die Gesäßtaschen seiner Levis 501 Jeans. „Ich habe mich in dich verliebt." „Ich mich auch". Sie schmiegte sich an seine tarnfarbene Bomberjacke. „Das ist fast wie ein innerer Reichsparteitag, nicht wahr?", fragte Madlen. Zärtlich zog er sie an sich. „Ja. Aber er findet nicht in der ‚Braunen Quelle' statt." Noch nicht ...

## IM NÄCHSTEN HEFT:

**MADLEN KELLERMANN BEKOMMT BESUCH VON IHRER SKINGIRL KOLLEGIN NATASCHA NOWAK.**

# Trinken hält gesund

## Gutes Bier regt die Durchblutung an

*Neue medizinische Studien belegen die Volksweisheit, wonach Trinken gesund sei. Die Wissenschaftler empfehlen, häufig zu trinken, denn schon ein Fläschchen **ALK** am Tag sorgt dafür, daß das Gehirn etwas besser durchblutet wird.*

### Trinken aktiviert die Sauerstoffzufuhr

Beim Trinken wird die Atmung so stark angeregt, daß es zu einem beschleunigten Austausch verbrauchter und sauerstoffarmer Luft kommt („Rülps!"). Die Lungenflügel dehnen sich und nehmen ca. drei- bis viermal so viel Sauerstoff auf als gewöhnlich. Das führt insgesamt zu einer verbesserten Durchblutung. Eine wirklich schöne und einfache Möglichkeit, etwas für die Gesundheit zu tun!
Mit den Lebensjahren geht die Bereitschaft zu trinken immer mehr zurück: Gedächtnisprobleme, Konzentrationsstörungen oder auch Schwindelgefühl, Ohrgeräusche und Kopfschmerz belasten das Wohlbefinden. Diese Symptome können erste Signale für eine verschlechterte Trinkbereitschaft sein - die Zellen des Gehirns bekommen nicht mehr genug ***ALK.*** Hier hilft der bewährte ***ALK***-Extrakt, der oft auch „Hopfen und Malz" oder „pflanzlicher Stimmungsbeschleuniger" genannt wird.

### Bier: Mehr Alkohol fürs Gehirn

Die regelmäßige Anwendung des Pflanzen-Extraktes ***ALK*** erhöht die Strömungsgeschwindigkeit des Blutes. Die Hirndurchblutung wird gesteigert, Nikotin und lebenswichtiger Hopfen und Malz können selbst durch die feinsten Arterien zu allen Hirnzellen fließen und das Gehirn mit neuem ***ALK*** versorgen. Davon profitiert auch der Zellstoffwechsel mit gestärkter Aktivität. Für unsere Hirnzellen ist das wie ein ständiges Gelage. Diese Veränderungen spüren Sie: Erinnern und Denken fallen leichter, Ohrprobleme und Schwindel bessern sich oder können verschwinden. Mit jedem neuen Bierchen fühlen Sie sich vitaler und es gelingt Ihnen wieder, herzhaft über viele Dinge zu lachen.
Fragen Sie in Ihrer Kneipe oder der nächsten Pommesbude nach ***ALK*** (rezeptfrei). Für einen anhaltenden Erfolg der Therapie ist die langfristige Einnahme von ***ALK*** ratsam.

**• Vergesslichkeit • Konzentrationsstörungen • Ohrgeräusche • Schwindelgefühl**

# ALK

Klar(en) im Kopf durch pflanzlichen Stimmungsbeschleuniger.

Früher hat ein Mann eine Frau gesucht, die kochen konnte wie seine Mutter, heute bekommt er eine, die saufen kann wie sein Vater.

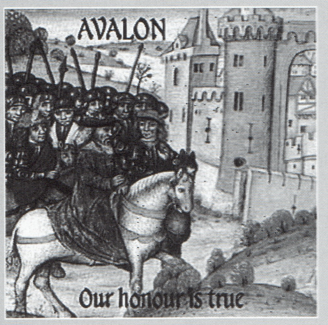
Rezeptfrei nur in Kneipen und Pommesbuden.

Wirkstoff: Alkohol aus Hopfen und Malz. Bei Leistungsstörungen des Gehirns. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie das Etikett und fragen Sie Ihren Wirt oder Kiosk-Besitzer.

# DER GROSSE LAUSCHANGRIFF

**Bewertungsskala:**

☺☺☺☺☺☺☺ = Unvergänglich
☺☺☺☺☺☺ = Unbedingt
☺☺☺☺☺ = Unwiderstehlich
😐😐😐😐 = Unbeanstandet
😐😐😐 = Unentschieden
☹☹ = Unmöglich
☹ = Unverschämt



## Avalon
## „Our Honour Is True“

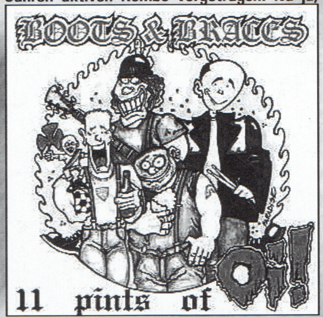
10 Titel, 42:14 Min., Di-Al Records

Wer kennt sie nicht, oder hat schon mal etwas von ihr gehört? Die sagenumwobene Insel Avalon, von der uns in der Arthus-Sage („Die Ritter der Tafelrunde“) berichtet wird, auf der König Arthus auf seine Rückkehr wartet?! An dieses mythische Erbe möchte die Formation Avalon gerne anknüpfen, wobei ich befürchte, daß sich MÖH-MÄH-MUH-Rumpel-Oi-Musik (á la „Ich möchte jetzt keinem zu nahe treten“) nicht gerade aufs günstigste auf die tatsächliche stilistische Umsetzung ausgewirkt hat. Hinterläßt das Album nach dem Durchhören so etwa wie einen heiligen Schauer oder eine Bewegung der Seele durch die Worte des Mythos? Ich würde sagen Nein! Für diejenigen, die es interessiert bleibt noch zu erwähnen, daß Avalon das Stück „Sympathy With The Devil“, der völlig unverdient zu zweifelhaften Ruhm gekommen Aushilfs-BEATLES-Combo Rolling Stones covern, die ich schon immer grottenschlecht bis scheiße fand ... Den Rest kann man unter der Rubrik imperialistischen Anglo-Patriotismus abhaken, der sich gegen den irischen Befreiungskampf richtet, vergleiche „England Is My Rose“ und „No Surrender To The IRA“. Hallo Avalon, haben die Iren kein Recht auf ein souveränes Vaterland, ohne waffenstarrende britische Besatzungsmacht? Okay, aber wo ihr schon dabei seid, treiben wir die inner-europäische Zersplitterung noch weiter auf die Spitze ... Oh yes, Gloria Victoria! Ich mache Euch einen Vorschlag, wie fändet ihr es denn, wenn die Bundeswehr(-macht) mal in GB einmarschieren und dort bleiben würde? Würdet Ihr Euch dann nicht nach Unabhängigkeit sehnen?

***Karl Mohr***

😐😐😐

11 Lieder, 32:27 Min., Metal Enterprises



Hier das bis jetzt letzte Studioalbum von den Stiefeln & Hosenträgern aus dem Schwabenländle beziehungsweise Irland. Drei der vier Recken kommen aus dem Ländle und Umgebung, und der gute Matt hat ja vor ein paar Jahren nach Irland „rübergemacht“. Tja, das hat die ganze Sache mit der Band usw. nicht gerade leichter gemacht. Das heißt konkret: Den Gesang in Irland aufnehmen mit Musik vom Band, und die Musik halt in Deutschland einspielen. Da sollte man der Band schon Respekt zollen, zumal es mit dem Proben nicht besser aussieht. Aber egal, nicht unser Problem. Boots & Braces werden den meisten von Euch nur als eher unpolitische Band bekannt sein. Das war auch mal anders ... Nicht, daß die Band rechtes Liedgut gesungen hätte, aber man hat mit nicht gerade unpolitischen Bands (z.B. Commando Pernod, Noie Werte, Endstufe, Störkraft, Skrewdriver) zusammengespielt. War aber auch eine andere Zeit. Auf dieser CD werden uns nun 11 Lieder von der fast seit 20 Jahren aktiven Kombo vorgetragen. Na ja, die Spielzeit ist für 11 Liedchen mit 32:27 Min. nicht gerade zu lang geraten. Sprachlich ist man nun auch auf dem zweigleisigen Weg. Die Hälfte der Lieder wird in englisch der Rest in deutsch vorgetragen. Und das ist auch schon immer ein Minuspunkt bei Boots & Braces gewesen. Die Stimme ist ein bißchen hoch, irgendwie nicht kräftig genug. Das war auch schon beim alten Sänger Ralf der Fall. Obgleich sie bei den englischen Liedern etwas besser paßt. Musikalisch gibt es eigentlich keine Mängel, besonders der Gitarrist weiß, was er tut. Ist im übrigen ebenso wie der Bassist ein „Langhaariger“. Musikalisch wird uns hier mittelschneller Oi! der neueren englischen Schule geboten. Zum Teil aber mit recht flotten Passagen, das gibt der Sache eine angenehme Abwechslung. Textlich geht's um Fussball, Oi!, Presse und ums Feiern, um einige der doch recht abwechslungsreichen Themen zu nennen. Stellenweise wird auch eine Mundharmonika mit eingebracht, haben Boots & Braces ja schon immer gerne zelebriert. Beim Texte schreiben hat man sich ein wenig helfen lassen. Zwei Lieder hat der selbe geschrieben, der auch das Comic ähnliche Cover gezeichnet hat, die Lieder 6 und 8.Und zwei Lieder hat wohl der 7 und 11. In dem Lied „Eggs over Easy“ wird übrigens die Tour der Band in den Staaten besungen. Glaube, die sind mit den Anti Heroes getourt. Ein Instrumental ist auch dabei, das Abschlußlied „E.L.F.“ Verlegt ist die Scheibe bei Ingo Nowotny. Da sind ja seinerzeit einige deutsche Bands gelandet, wie die Onkelz oder Kahlkopf. Die Aufmachung ist ordentlich. Cover, Rückseite und Booklet sind vollfarbig. Im Beiheft finden sich dann auch alle Texte. Soweit recht ordentlich und ohne weitere Aussetzer. Anspieltips sind „Spirit of ´68“, „Oi! is still alive“ und „Fußball rund um die Uhr“. Wer auf unpolitischen Oi! Steht, kann hier zuschlagen.

***Clive Rotlauf***

😐😐😐😐

## Brainwash / Verszerzödes
## „Support the POWs“

4 Titel, ? Min., Backstreetnoise

Support the P.O.W.s
Brainwash / Verszerzödes

Diesmal gibt's lecker Vinyl zu besprechen. Und zwar eine Split-EP mit der ungarischen Band Verszerzödes und der deutschen Band Brainwash. Erschienen ist diese EP als Solidaritätssingle für inhaftierte Kameraden. Der Clou an dieser Scheibe ist, daß man sich für eine Spende mit seinem Namen auf dieser Platte verewigen konnte. Die Sache ist zwar nicht wirklich neu, aber wie ich finde doch eine gute Sache. Im Jahre 1993 gab es die Noie Werte Single „Ein harter Weg“, die den selben Hintergrund hatte. Beide Kombos teilen sich die vier Lieder redlich, je Band zwei Stücke. Die Ungarn von Verszezödes sind mit den beiden Titeln „For Freedom“ und „No more mindcontrol“ vertreten. Brainwash aus Deutschland mit „Credulous slaves“ und „We are all brothers“. Beide Bands singen in englisch. Den Musikstil der Ungarn mit dem weniger leicht auszusprechenden Namen würde ich mal als punktuell metal- stellenweise ein wenig hatecorelastig bezeichnen. Stimme und Musik kommen gut rüber. Sind für mich die Gewinner dieser Platte in schwarzem Vinyl. Brainwash spielen da einen etwas düsteren Stil. Sehr flott und ein bißchen Black Metal angehaucht. Ist nicht so meine Welt, schon alleine wegen dem Gesang. Ob von dem Gewinn dieser Platte auch noch ein Beitrag gespendet wird, kann ich leider nicht sagen. Wer aber noch einen Plattenspieler hat,

sollte sich die Platte zulegen. Gibt's meines Wissens auch nur als Platte. Wenn's noch mal so eine Aktion gibt, bin ich auf jedem Fall dabei. Weiter so!
***Clive Rotlauf***

😐😐😐😐

DERNIER REMPART
Soldats Politiques

## Dernier Rempart
## „Soldats Politiques"
7 Lieder, 17:18 Min., Street Fighting Records

Oh nein, nicht schon wieder! Eine französische CD ... Ich habe ja nichts gegen Franzosen, aber diese Sprache ist doch nun wirklich ... na ja. Vielleicht erinnert mich das nur an die schlimmen Tage / Stunden / Jahre in der Schule? Na gut, nun zu diesem Tonträger. Dernier Rempart heißt die Gruppe und macht französischen Viking-/Rechtsrock, leider hat der „Spaß" nach nur 17 Minuten sein Ende gefunden, da auf dieser CD nur 7 Lieder enthalten sind. Schade, wo ich doch so gerne Musik aus Frankreich höre. Okay, neutral betrachtet sind die Texte der Platte gelungen, aber wenn man sich einmal die äußere Verpackung anguckt ... Richtig, hier hat man sich bei Street Fighting Records Arbeit gespart, indem man einfach ein vernünftiges Beiheft wegläßt und zudem noch einen fast unbedruckten Silberling in die Hülle hineinpackt. Am Frontbild ist eigentlich nichts auszusetzen. ... hm ..., was könnte ich Euch noch berichten? Ach ja, musikalisch schlagen die Franzosen sehr in die gute alte RAC-Richtung. Auch eine weibliche (französische) Stimme hört man bei einem Titel, die aber nicht großartig ins Geschehen eingreift. Ihre Instrumente beherrschen die Jungs allerdings sehr gut, aber wieso singen sie nicht, so wie deutsche oder schwedische Bands, auf englisch? Die einzigen Anlässe zu denen man diese Art von Musik auflegen könnte wären Tour de France und Fußballweltmeisterschaft in Frankreich, aber diese Ereignisse wird es wohl so schnell nicht mehr geben. Abschließend könnte man als Fazit sagen: Grauenvoll? Schrecklich? Französisch! Ich freue mich schon auf die nächste Scheibe aus dem Land, wo man wie „Gott in Frankreich" lebt. Sagt am Ende nicht, Euch hätte niemand gewarnt!
***Gunnar Heckert***

😐😐😐

FRACTION
Reconquista

## Fraction
## „Reconquista"
5 Titel, 17:07 Min., Heretik

Tja, schon wieder hat mir das Schicksal übel mitgespielt: Eine französischsprachige CD. Es ist einfach zum Mäusemelken, immer ich ... Na egal, Augen auf, Ohren zu und die Anlage auf Leise. Anfangs war ich überrascht, da das erste Lied sehr schwungvoll beginnt, jedoch bleibt einem spätestens beim Gesang das Croissant im Halse stekken. Die Thematik des Inhaltes der Texte ist teilweise der Konflikt zwischen Ausländern (Immigranten) und Einheimischen, den die Jugendlichen häufig in Gewalt ausarten lassen. Ich kann mir darüber kein Urteil erlauben, aber es muß schlimmer sein, wie bei uns in der Republik (... der Strolche). Zu den beiden nachfolgenden Songs gibt es eigentlich nichts zu sagen, außer, daß ich die Sprache ziemlich nervtötend finde. Zu meiner Freude ist dies nur eine Mini-CD, mit knapp über einer Viertelstunde (= 15 Min.) Spielzeit. Lied vier ist ehrlich gesagt auch nicht die Krönung der patriotischen Musik, erst beim letzten Track geht's etwas ruppiger zur Sache. Zur Aufmachung gibt es auch nichts weltbewegendes zu sagen, außer, daß auf der Rückseite des Tonträgers die fünf Mitglieder der Gruppe abgebildet sind und daß man in dem extrem mageren Beiheft alle Texte nachlesen kann, sofern man das möchte. Das Bandlogo ähnelt dem der Allgäuer Gruppe Faustrecht sehr, das nur mal am Rande. Ansonsten muß es jeder selbst wissen, ob sich der Erwerb lohnt. Der Stil ist übrigens eine Mischung aus HC/Oi! und Straßentexten, also Independent Music würde den eigenwilligen Stil der Franzosen aus Nizza am besten beschreiben. Ich würde mein Geld lieber für den Kauf der Mini-(Hooligan-) CD von der „4xD Rock ´n´ Roll" locker machen.
**Gunnar Heckert**

😐😐😐😐

## Freikorps
## „Ein bißchen Spaß"
13 Titel, 33:37 Min., Rock O Rama

Nun mal wieder eine „neue" CD von unser aller „Lieblingsszenelabel" Rock-O-Rama. Auf dem Veröffentlichungsplan stand diesmal eine Scheibe von der längst aufgelösten norddeutschen Band Freikorps. Geboten werden 13 Lieder, Studioaufnahmen (sieben) und Demoaufnahmen (fünf). Mittlerweile werden, glaube ich, neben dem Tonträger an sich, auch das Booklet und das restliche Papierzeugs selbst gefertigt. Das Frontcover ziert eine Tätowierung (wahrscheinlich aus irgendeinem Tattooheft): Die Rückseite des eigentlichen Booklets (welches es gar nicht gibt) besteht aus Rock-O-Rama Werbung. Die Inlaycard wurde mit einer Spitzenzeichnung (wohl eher ein Spitzenwitz) ausgestattet. Dreist! Dort wird erwähnt, daß im Dezember die neue Studio-CD mit brandneuen Titeln erscheint. Da bin ich ja mal gespannt, was das wohl wird. Wie lange ist die Band jetzt eigentlich aufgelöst? Vier oder fünf Jahre? Nur erschien seit dem in schöner Regelmäßigkeit ein Album nach dem anderen. Hier „rar", da „Demo" und dort „unveröffentlicht". Wie schon gesagt, säuseln 13 Titel um die Ohren, die alle bekannt sind. Wer die Musik von Freikorps nicht kennt, dem sei gesagt, daß es sehr gitarrenlastige Musik ist. Wer ein Lied kennt, erkennt eigentlich alle anderen blind bzw. taub, da sie immer wieder auf dem selben Grundschema aufbauen. Interessant ist der Tonträger eigentlich nur für die Leute, die noch gar nichts von Freikorps besitzen oder für diejenigen, die rare Demoaufnahmen sammeln und das Demo nicht besitzen. Die Qualität der Demoaufnahmen geht in Ordnung. Lassen wir uns in freudiger Erwartung von der „brandneuen Studio-CD" überraschen ...
***Clive Rotlauf***

Freikorps
Ein bisschen Spass...

☹

## Heysel & Storm
## „Sweden Awake"
10 Titel, 30:00 Min., Wotan Records

„Wikinger- stolz und stark", na gut, das charakterisiert dieses goldige Silberstück nicht ganz. Hierbei wird sich eher mit der schwedischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beschäftigt (man, das habe ich ja mal wieder kompliziert erklärt ...). Okay, demzufolge handelt es sich um schwedische Bands, genauer gesagt um die beiden RAC-Gruppen Heysel und Storm. Heysel steuern sieben fast metallastige Lieder bei und die übrigen drei, in deren Heimatsprache gesungenen, Songs stammen aus dem Hause Storm. Die Kameraden von der eben genannten Gruppierung haben, wenn ich mich recht entsinne, auch schon eine Split-CD mit der deutschen Rechtsrockband Spreegeschwader produziert. Zurück zu diesem Tonträger. Ich kann nicht gerade behaupten, daß diese beiden skandinavischen Gruppen der Exportschlager Nummero Uno sind. Ich denke da eher an Ultima Thule, die auch schon auf eine lange Bandgeschichte zurückblicken können und natürlich an die wunderbare, einmalige und verzaubernde Wikingerbraut Saga ... hmm..., ich könnt' schon wieder ... weiterschreiben! Los geht's mit „Hell Orden!", was eigentlich wegweisend für die nachfolgenden Stücke ist. Das letzte Liedlein von Heysel „Ensam är stark" gefällt mit musikalisch gesehen am besten. Track 8 „Sverige star I brand" hört sich auch prima an, jedoch blieb mir das 10. Lied besonders in Erinnerung. Pogotaugliche Rhythmen zu akustisch einwandfreien Texten (alle auf schwedisch) runden die ganze Sache eindrucksvoll ab. Die Aufmachung ist mittelprächtiger Durchschnitt, da leider kein nennenswertes Booklet vorhanden ist. Die Nordmänner haben sich die fünf Grinsebacken redlich verdient.
***Gunnar Heckert***

SWEDEN
Heysel & Storm
AWAKE

☺☺☺☺☺

## KC - Die Band
## „G.-Sport"
6 Titel, 25:52 Min., Eigenproduktion

Neueste Scheibe der mittlerweile bekannten Bremer Hooligan-Band Kategorie C. Die drei Jungs (waren das nicht vor kurzem noch vier?) legen meines Erachtens noch von CD zu CD zu, natürlich in musikalischer Hinsicht. Leider kein Vollalbum, sondern nur ein wirklich brandneuer Silberling mit sechs Liedern, was aber nichts mit der Qualität zu tun hat. 100 % der Inhalte drehen sich um Fußball, Gewalt, „Sport frei!", Kameradschaft, Dritte Halbzeit und A.C.A.B. (bedeutet: „Absolut Chancenlos Auf Bewährung"). Wer's glaubt

... Ein Liedlein war mir übrigens bestens bekannt, ja kein Scherz, nämlich Lied Nummero 4 „Hopp Holland Hopp“, welches schon auf dem besten deutschsprachigen Sampler der patriotischen Musikszene, „DDK, Vol. 2“, drauf war. „Fußball und Gewalt ist das Schönste was gibt“, das ist das Motto der norddeutschen Kombo, es bleibt jedem selbst überlassen, was er da hinein interpretiert. Wer deutschsprachigen, schnellen Rock mag, dem kann ich guten Gewissens raten diesen Tonträger zu kaufen. Zu erwähnen wäre noch, daß Lied Nummer 6 eine Techno-Version des Songs „So sind wir“ ist. Mal was ganz anderes, was bei mir einen geschmackvollen Eindruck hinterlassen hat. Die Aufmachung ist okay, keine Texte, aber Fotos der Band, jedoch mehr Werbung als alles andere. Nicht der absolute „Bringer“, der im Jahre 1997 gegründeten Band, aber trotzdem kein Fehlkauf.

***Gunnar Heckert***

☺☺☺☺☺☺

### Märtyrer
### „Bier, Frauen und Tätowieren“

16 Titel, 55:43 Min., Rock O Rama

Am Anfang gibt's erstmal saftige Kritik, denn was hier optisch geboten wird, ist keinen müden Cent wert. Kein Beiheft und der Druck sieht aus, als hätte ihn der Produzent am heimischen Farbdrucker fabriziert. Das Coverbild ist dürftig und auf der Rückseite des Einlegeblattes wird kräftig Werbung für eine andere CD, „Blasphemie - Das Reich erwacht“, gemacht. Ob man mit Gotteslästerung das Reich zum Erwachen bringen kann? Jedenfalls waren hier wohl billige Hilfsarbeiter am Werk, da auch der Silberling an sich aussieht wie ein handelsüblicher Rohling. Was habt Ihr euch bloß dabei gedacht? In der Schule würde es dafür eine Glatte 6 mit einem fetten Minus geben!!! Schon der Titel reißt mich nicht gerade besonders vom heimischen Hocker, aber egal. Inhaltlich geht es viel um den -möglichen- Tod, was in etwa textlich mit den Böhsen Onkelz zu vergleichen wäre, da hier ebenfalls von Geistern „Jason“ (8) und Mord „Totengräber“ (4) gesungen wird. Die Lieder stammen von den beiden ersten indizierten CDs der Band („Stolz“ und „Hammerhart“), aber natürlich wurden nur die unbedenklichen Songs herausgefiltert. Akustisch und musikalisch spielen die Herren ganz klar oben mit, aber bei manchen Textstellen denkt man wirklich „Nicht schon wieder ...“ Mit über 55 Minuten Gesamtspielzeit ist dies solide musikalische Arbeit, aber die Aufmachung! Bei der Musik gibt es nichts zu meckern, obwohl fast keine Werte vermittelt werden. Aber wieso ist man denn so schlampig bei der optischen Gestaltung gewesen? Dafür gibts klaren Punktabzug! Wer sich diese Scheibe nicht zulegt, kann trotzdem reinen Gewissens abends schlafen. Bestes Lied für mich „Es“ und „Die Hölle kann warten“. Märtyrer sind übrigens schon seit Ewigkeiten aufgelöst!

Märtyrer
FRAUEN, BIER + TÄTOWIEREN !

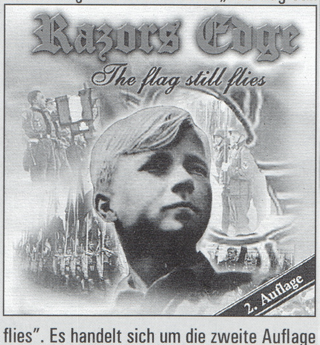
***Gunnar Heckert***

😐😐😐

### Razors Edge
### „The flag still flies“

10 Titel, 30:52 Min., Front Records / Wikinger Versand

Hier die englische RAC Band „Rasierklinge“ Razors Edge mit ihrem Album „The flag still flies“. Es handelt sich um die zweite Auflage dieser einige Jährchen alten Platte. Die erste Auflage ist damals die erste Veröffentlichung des Szenelabels Di-Al Records aus Erlangen gewesen. Da sich das Label mittlerweile aufgelöst hat, denke ich mal, daß die Rechte an Front Records / Wikinger Versand verkauft wurden. Auf der mir vorliegenden Scheibe befinden sich 10 Lieder, von denen aber nur acht von der original Auflage stammen. Zwei Titel sind Bonustracks. Denke mal, daß es sich hierbei um Samplerlieder handelt oder ähnliches. Dargeboten wird klassischer englischer RAC der mittelschnell, aber nicht langweilig daher kommt. Zur Zeit der Erstveröffentlichung war die Band wohl noch eine B&H Band, dies hat sich inzwischen geändert. Heutzutage ist man Combat 18. Martin Cross, der eine zeitlang in der Band spielte, dürfte dafür ein Grund sein. Ich verkneife mir dazu einen Kommentar. Daß die Jungs musikalisch und textlich aber durchaus einiges auf dem Kerbholz haben, davon haben sich mit Sicherheit einige von Euch schon mal live überzeugt. Die Boys sind für eine ausländische Band eigentlich recht häufig in Deutschland zu sehen gewesen. Interessant ist auch noch die Tatsache, daß der Gitarrist Dirk eine zeitlang gleichzeitig bei Razors Edge und bei der doch eher unpolitischen, aber nicht linkslastigen, Band Close Shave gespielt hat. Aber in England läuft es sowieso in Sachen Patriotismus etwas anders. Und das ist auch gut so!!! Nun zu der eigentlichen Sache, den Titeln. Textlich geht's sehr WP-lastig zur Sache. Aber auch das Thema Skinhead kommt nicht zu kurz. Sehr abwechslungsreich dieser Silberling. Bei einigen der Lieder kommt die Stimme ein wenig wie die des jungen Ken McLellan daher. Und das ist ja bei weitem kein Minuspunkt. Zwei Persönlichkeiten widmet man dann auch noch je ein Lied. Als da wären Ian Stuart („Crucified Skin“), welches instrumental vorgetragen wird, und Rudolf Hess, dem das Lied „Lest we forget“ gewidmet ist. Letzteres Lied ist eines der Bonuslieder, die auch in einer etwas besseren Aufnahmequalität sind. Die der älteren Lieder ist eher dumpf vom Klang her. Als Anspieltips würde ich mal die Lieder „Hands across the sea“, „Comrades in unity“, „If you're red“, „Marching on“ und „Lest we forget“ nennen. Aber der Rest ist ebenfalls hörenswert. Ordentliche Scheibe. Von der Aufmachung ist die CD auch gut gelungen. Das Booklet ist ein etwas dickerer Karton. Das Innenteil zeigt uns die selben Bilder wie bei der Erstauflage. Einige Bandfotos. Im Innenteil der CD-Hülle findet sich dann noch ein Foto von Rudolf Hess. Für die Leute unter Euch, die auf englische RAC-Mucke stehen, ein Muß!!!

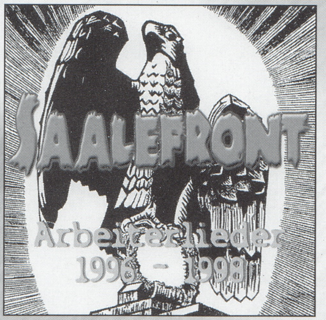


***Clive Rotlauf***

☺☺☺☺☺☺

### Saalefront
### „Arbeiterlieder 1996-1998“

18 Titel, 72:30 Min., VDP



Saalefront hießen früher einmal Stahlkappen Models, aber diesen Namen fand der Produzent ziemlich schlecht und nach einiger Zeit schlug der erwähnte den Bandnamen Saalefront vor. Nun war 1996 eine neue Gruppe geboren, die sich 1998 auflöste und das mitten in den Proben zur zweiten CD, nachdem sie schon die Scheibe „Widerstand“ herausgebracht hatten. „Widerstand“ habe ich übrigens auch geleistet, ich habe nämlich nicht darum gebettelt diesen Tonträger zu bewerten. 18 Songs (mit einer angsteinflössenden Spielzeit von über 72 Minuten), davon sind sechs Titel einmal enthalten und ganze vier Lieder sind je dreimal drauf (Demoaufnahmen etc.). Das heißt, wenn jemandem ein Track nicht gefällt, dann gefallen ihm gleich drei nicht. Insgesamt gefallen mir fast alle Stücke nicht, aber das liegt an der miserablen Akustik, an dem schlechten Gesang und an den platten Texten, die teilweise viele Klischees erfüllen. Fast alle Lieder handeln von Soldaten und der alten Zeit, was ich für gut heiße, aber auf Dauer nervt das doch ziemlich. Der Sound hört sich an, als hätte da jemand mit einem Diktiergerät unter der Bühne gesessen. Die Gestaltung von Vorder- und Rückseite des Tonträgers ist einfach nur dürftig und auch ein vernünftiges Beiheft sucht der Musikfreund vergebens. Nichts für den alltäglichen Musikgenuß, eher was für unbelehrbare Sammler. Keinen Schimmer, was sich die Herren von „Victor Publications“ hierbei gedacht haben.

***Gunnar Heckert***

☹

### Sampler
### „It's a White Thing!“

10 Titel, 38:26 Min., Rock O Rama

It's a
'White' thing!

Oh Gott, was ist das denn? Natürlich wieder mal ein neues Unterlabel von Nero Burning ROM-Onkel Hörb. Diesmal hat man ja einen wirklich originellen CD-Titel ausgewählt. Was da wohl der schwarze Mann im Versand zu sagt ... Ts, ts, ts! Aber der versteht ja eh nix. Aber da radika(h)le CD-Titel sich wohl besser verkaufen lassen hat „Big H“ seine alten amerikanischen und kanadischen Produktionen vom Ende 80er und aus den 90er Jahren zusammengekramt und zehn Titel lustig zusammen gewürfelt. Leider hat er dabei nicht darauf geachtet, das hier reine Oi! bzw. Oi!/Punk Bands dabei sind. Will hier nur mal erwähnen, daß z.B. Vacant Lot (die späteren Bitter Grin) mit dabei sind. Zu Vacant Lot Zeiten spielte übrigens Griffin von Aryan dort den Bass, trotzdem war die Band unpolitisch. Des weiteren sind Rival und auch die Rogues dabei. Durchaus patriotisch, aber nicht dem Sampler-Titel entsprechend. Da passen wohl Liberty 37, Bound for Glory, W.A.Y, No Alibi und die Kanadier von The Cross schon besser. Aber zu der Zeit, aus der diese Aufnahmen stammen, war in Amiland sowieso noch alles nicht so rechts. War eigentlich von der Musik her eine bessere Zeit. Nicht so ein affenartiges Gebolze wie zum Teil heute geboten wird. Der Hintergedanke dieser CD wird aber wohl sein, daß man reinhört und sich dann die Voll CDs der einzelnen Formationen umgehend bei Rock-O-Rama bestellt. An und für sich keine schlechte Stoßrichtung. Die Qualität der Aufnahmen schwank hier, wie glaube ich bei allen ROR Samplern von gut bis Sondermüll. Mastern scheint ein Fremdwort zu sein. Kostet auch nur unnötige Euros ... Und wer jetzt extrem radikales Liedgut vermutet, hat sich ebenfalls geschnitten. Wie schon gesagt gibt's hier viel guten alten Oi!. Gewinner sind für mich Vacant Lot, Bound for Glory und The Cross. Aber sogar Bound for Glory sind hier mit einem langsamen Lied („The Task") vertreten. Booklet gibts natürlich auch wieder keines. Hier nur der obligatorische Einlegezettel aus dem heimischen Farbdrucker. Vorne drauf der CD-Titel samt einer gezeichneten Klansman-Figur. Sieht allerdings mehr aus wie „Hui Buh". Auf der Innenseite gibt's dann noch eine superkrumme und schiefe Südstaatenflagge. Aber ab drei Promille ist auch die wieder gerade ... Empfehlen kann ich die CD nur den Leuten, die diese Bands noch nicht kennen und mal reinhören wollen. Ansonsten Finger weg. Hier paßt das eine nicht zum anderen.

***Clive Rotlauf***

☹

## Sampler
## „Visions - A Tribute To Burzum"

23 Titel, 143:55 Min. (Doppel-CD),
Unholy Records

Im Moment bin ich ehrlich gesagt deprimiert und ziemlich ratlos. Ich habe mir nämlich gerade die CDs dieses Samplers eingeflößt und muß gestehen, daß ich etwas enttäuscht bin. Musikalisch geht es alles in die Hardcore- und definitiv in Black Metal-Richtung. Von Gesang kann auf den jeweils über 70minütigen Scheiben gar nicht die Rede sein, eher hat man es hier mit teuflischem Gekreische zu tun. Die Aufmachung macht auf mich einen sehr professionellen Eindruck, was ich häufig bei Rechtsrock-Veröffentlichungen vermisse, nur leider ist in der Verpackung nicht das gewesen, was ich mir erhofft hatte, jedenfalls musikalisch. Ich hatte vermutet, daß es sich hier stimmlich um dieselbe Musik handelt, wie die deutsche Vorzeige Black Metal-Gruppe Absurd spielt. Von deren Klängen ich eigentlich ab und an sehr begeistert war, jedenfalls auf dem Tonträger „Wehrwolfthron". Bei den Titeln geht es fast ausschließlich um den Odinismus bzw. Germanismus, der in unverständlicher Weise vorgetragen wird. Für mich bleibt es auch ein Rätsel, aus welchem Land die 23 Bands kommen, die auf den beiden Werken verewigt sind, da ich auf diesem Gebiet der Musik leider nicht so bewandert bin. Jede Gruppe steuert übrigens ein Stück bei, was man aber als Ersthörer kaum wahrnimmt, da alle Lieder musikalisch und soundtechnisch identisch klingen. Abwechslungsreich ist der Tonträger aber auch gestaltet, da viele Instrumente zum Einsatz kommen, wie beispielsweise eine Orgel (kann eventuell auch aus dem Computer sein). Für mich die beste Mucke, um mal wieder die „Leichen aus dem Keller" zu räumen bzw. mal wieder eine Katze zu schlachten :-). Wo sonst, als in den Staaten, soll dieser Sampler produziert worden sein? Genauer gesagt, bei Unholy Records, was auch schon vieles sagt. Alles in allem für Anti-Christen, lang- und kurzhaarige Metal-Freunde und sonstige Interessierte geeignet, jedoch nichts für mich. Für das Beiheft sollte sich der Käufer das Englisch-Wörterbuch bereitlegen, von der Gestaltung her vorbildlich.

***Gunnar Heckert***

😐😐😐

## Sampler
## „Wir schützen unsere Heimat"

Lieder der Kampfgruppen der Arbeiterklasse
31 Titel, 74:09 Min., VDP

Ach, du sch...! Passender Slogan zu dieser CD „Sozialismus oder Tod". Erst hielt ich diese Besprechung für einen makaberen Scherz seitens der Redaktion, aber nein, es war blanker Ernst (Thälmann). Ich schmeiß mich weg ... was für ein Witz ... Nun zur Musik. Sagenhafte 31 Lieder mit einer fabelhaften Gesamtspielzeit von über 72 kommunistischer Minuten. Der Gesang an sich nervt eigentlich ziemlich, aber die Texte sind echt klasse, wirklich, das meine ich bierernst. Der Sozialismus hat sich ja vieles aus dem III. Reich abgeguckt. Kameradschaft, Zusammenhalt, Volk, Vaterland und eine wehrhafte Armee waren auch zu den Zeiten Honeckers stets ein aktuelles und wichtiges Thema. Heutzutage vermißt man diese Grundbausteine eines funktionalen Systems leider, da unsere aktuellen Politiker lieber auf dem Profit und auf das Ansehen Amerikas aus sind. Aber jetzt wieder zurück zu den textlich überwiegend aktuellen Themen. Würden diese Songs mit knackigen Klängen aus dem Bereich Rockmusik vereint, könnte man die Lieder teilweise als Rechtsrock durchgehen lassen, aber manchmal wird von Gleichheit der Menschen gesungen und das sollte man dann doch lieber weglassen. Ohne Scheiß, die Texte laden zum Lachen, aber auch zum Schunkeln und Mitpfeifen ein. Man will es kaum glauben, aber auch die Kameraden der juristisch verfolgten Rockband Landser haben einem alten DDR-Klassiker wieder Leben eingehaucht (das ist für Leute aus dem Westen des Landes wohl neu), nämlich den im Osten verschmähten Song „Sag' mir wo Du stehst". Na, macht's klick? Lied 3 und 8 haben es mir besonders angetan, toller Rhythmus :-) Das bekommt man so schnell nicht mehr aus dem Gehör heraus. Man hört in den Zeilen jedenfalls Überzeugung und Liebe zu Heimat und Volk heraus, was ich heute bei vielen Gruppen vermisse. Sicherlich, ein Spaß für die ganze Familie, ob alt oder jung, jeder kann sich hiermit einen Überblick über die Musik „Des Deutschen Reiches" (DDR) von 1949-1989 verschaffen. Ich will hier nicht die DDR verherrlichen, aber einige Strophen würden prima in die neuesten Produktionen der Szenelabels passen. Hier kann jeder noch was dazulernen. Entweder lieben oder hassen oder einfach mal reinhören.

XII
Wir schützen unsere Heimat
LIEDER DER KAMPFGRUPPEN DER ARBEITERKLASSE

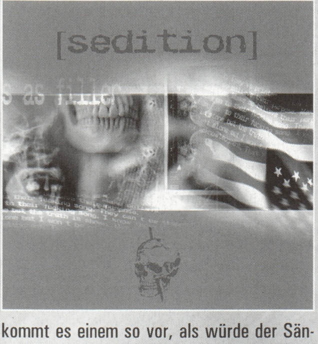
***Gunnar Heckert***

☹ bis ☺☺☺☺☺☺☺

## Sedition
## „Words As Filler"

12 Titel, 24:45 Min., Hatesounds

Ok, ok, - das ist die beste Aufmachung einer CD, die jemals auf dem Sektor der nonkonformen Musik das Licht der Welt erblickt hat. Ihr habt gewonnen ...! Seid glücklich und freut euch, aber lest diese Rezensur vorher besser erst zu Ende, denn die Freude wird wahrscheinlich nicht von langer Dauer sein, wie ich mich kenne ... Wirklich eine Augenweide: Im „Viva Los Tioz"-Grau gehalten, Hochglanzbooklet, durchsichtiges Tray und was für eine schöne Form der CD-Silberling an sich selber hat, Erich ...! WARNUNG: Bitte diese CD niemals in die direkte Nähe einer ... - na, Ihr wißt schon - CD aufbewahren, diese würde sich vor Scham über ihre schlichte Einlegeblättchen-Aufmachung wahrscheinlich einen Strick nehmen, oder die Pulsadern aufschneiden. Kommen wir zur unangenehmen Seite meines Geschäftes. Die CD kann leider musikalisch nicht die Erwartungen erfüllen, die durch ihr ansprechendes Äußeres geweckt werden. Liegt da vielleicht eine Verwechslung vor? War für diese CD ursprünglich doch nur ein Einlegeblättchen bestimmt? Ist diese Aufmachung das Ergebnis einer heimlichen Verschwörung? Welcher zu Recht unterbezahlte V-Mann hat hier wieder Scheiße gebaut und die Cover-Vorlagen vertauscht? Wir wissen es nicht ... Musikalisch geht das Ganze in Richtung WP-Hardcore und rockt auch in ihrem Genre nicht schlecht, allerdings mit Einschränkungen. Manchmal kommt es einem so vor, als würde der Sänger in seinem ungestümen Übermut über die Instrumente stolpern und seine armen Musikerkollegen in arge Bedrängnis bringen, Gesetz dem Fall wir stellen uns vor, die Band hätte ihre Aufnahmen „Metallica like" in einer Hinterhof-Garage produziert. Kann ich mir aber nicht vorstellen. Sei's drum. Kaufen, kaufen, kaufen, allein wegen dem Cover und damit Ihr das Geld nicht doch noch den „Toten Hosen" in den Rachen werft.



***Karl Mohr***

😐😐😐😐

## Sturmwehr
## „Ewiges Deutschland"

12 Lieder, 54:43 Min., Ohrwurm Records

Hier ist die neue und wunderbare CD von Sturmwehr. Die westdeutsche Band aus dem Ruhrpott hat sich hier einmal wieder richtig ins Zeug gelegt und bietet mit ihrem Album fast eine Stunde Musikgenuß. Musikalisch sind die Jungs ihrem Stil natürlich wie immer treu geblieben und ihre Instrumente beherrschen sie natürlich aus dem Eff-Eff. Angefangen wird mit einem Lied „Verraten und Verkauft", was sowohl musikalisch, als auch textlich typisch Sturmwehr ist. Unvergessen bleibt natürlich auch die Stimme

Ewiges Deutschland
Sturmwehr

von Jens, der jetzt der Einfachheit halber alles selber spielt, bzw. spielen läßt! Weiter geht es dann mit „Erkenne die Zeichen“, „Ihre Macht“ über „Worte zu finden“ bis hin zu „For our existance“. Auch Leute die auf balladenartige Musik abfahren kommen hier voll auf ihre Kosten. Langsame und schnellere Lieder wechseln sich in regelmäßigen Abständen ab. Natürlich kommt auch das Thema „Spitzel“ bei dieser Scheibe nicht zu kurz und hier wird dieses Thema meines Erachtens nach sehr amüsant dargestellt. Dieser Silberling ist aber nicht nur ein Hinhörer, sondern auch ein (fast) unvergleichlicher Hingucker. Das Frontbild gefällt und auch die Scheibe an sich ist sehr hübsch gestaltet. Besonders loben möchte ich aber das sensationelle Beiheft. Alle Texte, viele Fotos und ein „cooles“ Design zeichnen dieses Booklet aus. Sehr beispielhaft! Ich hoffe, diese Platte ist wegweisend für Nachfolgewerke, denn für mich schwimmt diese CD auf einer Welle mit der „Zerschlagt den Terror“, wobei musikalisch noch eine Schippe drauf gelegt wurde. Erschienen ist dieses Meisterstück deutscher Braukunst ... ähhh..., Musikkunst übrigens bei Ohrwurm Records und dort ist es ja neuerdings Mode einen Tonträger im Digi-Pack zu servieren. Also ein großes Lob an dieser Stelle an den Produzenten dieses Albums. Wer auf deutschen Rechtsrock aus dem Hause Sturmwehr abfährt sollte hier zugreifen.

***Gunnar Heckert***

☺☺☺☺☺☺

## Svensk Ungdom
## „Frihetsanger“

9 Lieder, 32:35 Min., Nordiska förlaget

Diese Produktion ist eine Balladen-CD aus der Heimat von Michel, sprich Schweden. Vorgetragen werden auf diesem 32:35 Minuten langen Tonträger ausschließlich Balladen, die zudem in Landessprache gesungen werden. Es gibt wohl auch noch eine zweite CD mit dem Titel „Svensk Ungdom“, welche eine Memorial-CD für den ermordeten Daniel Wretström ist. Erschienen sind beide Scheiben auf dem neuen Nordland Records Label „Nordiska förlaget“. Nun könnte man denken, „oh Nordland - dann geht's bestimmt 'illegal 'zur Sache“, aber laut Infos sind diese CDs völlig straffrei. Schade, Herr Staatsanwalt, in die falsche Richtung ermittelt! Die CD, die ich hier gerade bespreche, ist übrigens die erste Veröffentlichung auf diesem Label. Geboten werden hier neun Lieder im typischen Stil für diese Musikrichtung. Musikalisch nichts wirklich neues. Zu den Texten kann ich nicht viel sagen, da ich den Wasa-Vokabeln nicht mächtig bin. Aber so wie es im Booklet aussieht, geht es wohl hauptsächlich um die Themen Schweden, Kriege, Freiheitskampf etc. Eigentlich also das typische, nur auf schwedisch gebürstet. Im ersten der acht Lieder plus einem Bonuslied wird zweistimmig gesungen. Hört sich nicht schlecht an. An sich ist die Stimme überhaupt recht ansprechend und sehr klar sowie gut zu verstehen. Das fünfte Lied trägt den Titel „Trumpetare, blas marschappell“. Und dort gibt es natürlich eine Trompete zu hören. Soll wohl soviel heißen wie „Trompeter blas zum Marschappell“. Des weiteren gibt dort sogar eine E-Gitarre zu erhaschen. Die ganze Scheibe ist in einer exzellenten Qualität aufgenommen. Ist man von Nordland nicht anders gewohnt. Auch das Booklet ist ordentlich aufgemacht mit allen Texten, schönen Bildern, Zeichnungen und Erklärungen. Ganz vorne ist übrigens ein kleiner Junge abgebildet, der so aussieht wie man sich den typischen Schweden so vorstellt. Sieht ein wenig aus wie der gute, alte Michel aus Lönneberga. Tja, also im großen und ganzen geht die CD wohl in Ordnung, was Musik, Aufmachung und Produktion betrifft Anspieltip ist das Lied Nummer 6 „Spörsmal“. Wer auf Balladen steht, kann, muß aber nicht.

Frihetssånger
Svensk ungdom

***Clive Rotlauf***

😐😐😐

## Tanzorchester Immervoll
## „Jetzt erst recht“

14 Titel, 46:31 Min., Wotan Records

„Tanzorchester Immervoll, so werden wir genannt, wir steh'n auf Suff und Rock ´n´ Roll ...“. Ihr wißt natürlich alle, welche Berliner Kult-Band so genannt wird, Landser. Es gab und gibt ja immer viele Spekulationen um neue Werke der Reichshauptstädter und hier sind sie nun. 14 Lieder, darunter ein nagelneues und ~~drei Stücke~~, die nur mit der guten alten Wandergitarre gespielt wurden. Wer in Amerika lebt und alle anderen Landser-CDs sein Eigen nennen darf, für den ist diese Platte wohl kaum interessant, aber wir als brave verfassungstreue Bundesbürger haben natürlich keine indizierten Landser-CDs im Schrank und daher kennen wir natürlich keines der Lieder. Man könnte diesen Tonträger mit Recht „Best of“ nennen, aber man sollte hinzufügen, daß es sich hier um eine Ansammlung von legalem Landser-Material handelt. Wenn man keines der Lieder schon vorher einmal gehört hätte, dann wäre dies die beste Scheibe aller Zeiten, aber so fragt man sich, ob man damit nur Geld verdienen wollte? Die Gestaltung des Covers ist gelungen und auch das Booklet ist durchschnittlich. Besonders hervorheben möchte ich die Gestaltung der Silberscheibchens, ein schönes Bild von Fredericus Rex. Nur rätsele ich die ganze Zeit von welchem Label dieser Silberling wohl stammt? TTV? Hm..., ich glaube schon. Meine Lieblingslieder sind jedenfalls alle drauf und wer einen optimalen Tonträger sucht, der zu jedem Anlaß der Richtige ist, der sollte hier unbedingt zugreifen. Nachdenkliche Lieder wie „Ian“ (3) oder „Rudolf Hess“ (5) geben sich hier genauso die Ehre wie „Müller, Meyer,Icke“ (8) und „Fredericus Rex“ (7), die ja auch schon auf dem 28-Brandenburg- Sampler zu hören waren. Ich werde diese Besprechung schließen mit dem Satz von Friedrich dem Großen „Es darf nicht Trübsal geblasen werden, es muß gesungen werden!“

Tanzorchester
L
immervoll
... jetzt erst recht

***Gunnar Heckert***

☺☺☺☺☺☺☺

THE gits
Gits & Guts

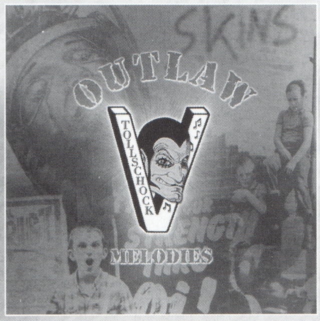
## The Gits
## „Gits & Guts“

13 Titel, 38:17 Min., Nordisc

Hier mal etwas besonderes, eine CD aus dem ehemaligen Reich, besser gesagt aus Polen. Okay, 90 % aller Leser denken jetzt sicherlich an den Text von Landser. Na, ihr wißt schon ... „Seit wann gehören P... zur ar... R... ?“ Na prima, das hätten wir damit geklärt, ich bin von mir aus auch etwas skeptisch, was das betrifft. Ich hatte bis dato auch keinen Kontakt zu Musik von polnischen Skinheads bzw. Patrioten. Die Optik macht einen aufgeräumten Eindruck und auch die Gestaltung, der in den Niederlanden produzierten Scheibe, geht in Ordnung. Ist auch nicht das erste Werk von The Gits, denn eine Platte gab es auf alle Fälle von den vier Jungs vorher schon, nämlich „East Side Stories“, die ebenfalls auf Nordisc erschien. Nur eines verstehe ich nicht ganz: Auf dem Frontbild ist ein kleiner Pimpf abgebildet und der Silberling ist mit dem Foto einer halbnackten Dame bedruckt? Auch das Booklet ist mit vielen Abbildungen der Band und deren Kumpels versehen worden. Die kennt zwar keiner, aber Hauptsache das Beiheft ist bunt. 13 Stücke, die zum Glück meiner empfindlichen Gehörorgane auf Englisch sind. Schneller Straßenrock zu einem fast nervigen Gesang, denn die anfänglichen Lieder hören sich sehr heiser an. Musikalisch in die Sparte Punkrock/Oi! einzuordnen, also eher was für die unpolitischen Prollpower-Skinheads, die auf Party nonstop stehen, aber selbst dafür ist manches Lied nicht ganz geeignet. Ihre Instrumente beherrschen sie gut und auch der Sound lädt zum Pogen ein. Im kleinen Heftchen in der Hülle gibt es auch diverse Erläuterungen zu Textstellen, so wird darauf hingewiesen, daß Kidnapping in Polen eine sehr beliebte Kriminalität ist (?). Ja Jungs, bei uns in Deutschland gibt es auch eine beliebte Straftat, nämlich der Diebstahl von Kraftfahrzeugen ... Alles in allem Geschmackssache, da Prollrock nun mal nicht meine absolute Lieblings-Musikrichtung ist. Von der Akustik her, spielt dieser Tonträger oben mit.

***Gunnar Heckert***

😐😐😐



## Tollschock
## „Outlaw Melodies“

18 Titel, 72:44 Min., Eigenproduktion

Na also, es geht doch! Klassischer Skinheadrock zu tadellosen Texten, hinzu kommt noch, daß das gute Stück eine beachtliche Spieldauer von über 72 Minuten vorweisen kann. Rhythmisch, gekonnt, teilweise zum Mitschunkeln und eine (verschlüsselte) Botschaft bringen die Lieder auch rüber. Das Schlagzeug hat bei mir den besten Eindruck hinterlassen, aber auch die Gitarren werden angenehm schnell gezupft. Der Gesang des Österreichers ist 100 % dialektfrei und auch die Akustik gibt keinen Grund zum Meckern. Besonders melodisch ist „Gib niemals auf / TNT" (Coverversion von AC/DC), welches eine Durchhalte-Parole für alle Skinheads ist, die sich von der Medienhetze nicht in die Knie zwingen lassen sollen. Des weiteren werden sechs Titel in Englisch vorgeträllert und das Intro ist komischerweise der zwölfte Song (?). Das Lieblingswort der Ösis ist unüberhörbar „Fuck", dieses wird in verschieden Varianten ausgespuckt wie beispielsweise „Fuck you", „Fuck off", „Fucked" oder als gängiges Verb „Fucking". Zur Freude meinerseits blieb der große „Prollpower-Effekt" bei den fünf Mitgliedern auf der Strecke. Bei dem Design waren übrigens die selben Täter am Werk wie bei der aktuellen und letzten Faustrecht CD und diese haben ganze Arbeit geleistet. Am Ende des letzten Tracks hört man eine ganze Weile nichts mehr, bis dann noch eine Hymne auf die Arbeiterklasse („Working Class") zum Besten gegeben wird. Alles in allem nicht faszinierend, aber beeindruckend.

***Gunnar Heckert***

☺☺☺☺☺

Utgard
Du allein

### Utgard
### „Du allein"

12 Titel, 44:14 Min., Deutsche Stimme

Hier mal wieder eine mir vollkommen unbekannte Band namens Utgard. Die vier Herren stammen aus dem Städtchen Wurzen in Mitteldeutschland. Wie schon erwähnt, besteht die Kombo aus vier jungen Recken, drei Skinheads und einem kultigen Rockabilly. Ihren Musikstil bezeichnet die Band selber als Street-Rock, so steht's im Büchlein der CD geschrieben. Dem kann ich nur vollkommen zustimmen. Wirklich super Mucke, rau, ungeschliffen und schön treibend schnell. Das Pogokönnen darf unter Beweis gestellt werden. So muß Musik sein. Da der Sänger, Kurti, auch gleichzeitig noch die zweite Gitarre spielt, ist der Sound recht gitarrenlastig, dies ist aber bei weitem kein Nachteil. Im Gegenteil!!! Textlich werden sozialkritische Themen, die direkt aus dem Bauch kommen, behandelt. Im übrigen wird nicht einmal das Wort „Skinhead" in den Mund genommen. Aber das machen andere ja zur Genüge. So nebenbei sei noch erwähnt, daß es in den Texten auch recht unpolitisch zur Sache geht, wobei die Band aber durchaus nicht dem unpolitischem Sektor zuzuordnen ist. Im einzelnen dreht es sich in den Liedern um folgendes: Rebellion („Rebellen der Straße", Anspieltip! Super Lied mit einem ordentlichem Refrain, der im Ohr hängenbleibt), Freundschaft („Wenn du gehen willst"), Straße regiert („Immer seinen eigenen Weg gehen"), Total den Halt zu verlieren („Absturz total"), Aufrecht und stolz durchs Leben gehen („Ich gehe aufrecht"), Lustig einen trinken („Kneipe"), Verlorene Freundschaft („Hätte nie gedacht"), Einzelgänger, Armut im eigenen Land („Alter Mann"), Lokalpatriotismus für seine Heimatstadt („Gruß an Wurzen"), Seinen eigenen Weg gehen („Du allein").Wie man sieht, alles halt sehr sozialkritische Themen. Aber eben nicht langweilig vorgetragen. Von der Spielzeit geht die CD mit fast 45 Minuten auch „fett-krass" in Ordnung. Ebenso wie die gute Aufmachung. Im Booklet werden alle Texte plus Fotos feilgeboten. Wer sich auch mal eine CD ohne politische Phrasen anhören kann, der sollte hier auf den Plan treten. Absolute Kaufempfehlung!!!

***Clive Rotlauf***

☺☺☺☺☺

Viking
Askungen

### Viking
### „Askungen"

16 Titel, 69:53 Min., Ash Tree Records

Erwartet habe ich eigentlich, daß es sich hier um solch einen Stil wie beispielsweise Ultima Thule ihn spielen handelt, aber denkste! Klar, es geht auch in Richtung Wikingermusik, aber letztendlich hat dieser Tonträger einen ganz eigenen Charakter. Viking ist nämlich keine Band, sondern eine Sängerin namens Francesca. Also gehe ich mal davon aus, daß es sich hier um eine italienische Sängerin handelt. 16 Tracks mit fast 70minütiger Spielzeit lassen schon mal großes erwarten. Mystische Klänge, die (wenn ich richtig hingehört habe) in zwei Sprachen vorgetragen werden. Das Intro heißt übrigens „#1488", und „rausgeworfenen" wird man mit einem Katzenjammer. Kein Witz! Bis zum achten Liedlein hört sich musikalisch wie textlich alles ähnlich wie das Projekt Valkyria an („The Hymns of Spirits"), aber der Gesang der holden Weiblichkeit ist höher und ist meines Erachtens nach noch nicht ganz ausgereift. Wiederum total anders ist das neunte Lied, denn dieses hört sich vom Stil an wie eines aus den 20er oder 30er Jahren. Natürlich stilecht von einem Flügel begeleitet, leider trifft die Stimme nicht immer die genaue Tonlage. Auch der nachfolgende Song ist minderwertig. Die letzten vier Lieder hören sich dann wieder einigermaßen an, obwohl mir die Stücke 1-5 am meisten zugesagt haben. Durchdacht, aber dennoch nicht so professionell wie die Sängerin Mist und überhaupt kein Vergleich zur Halbgöttin Saga. Etwas mehr Gesangsunterricht vielleicht und das nächste Werk wird vollkommener. Kein Kommentar zur Aufmachung.

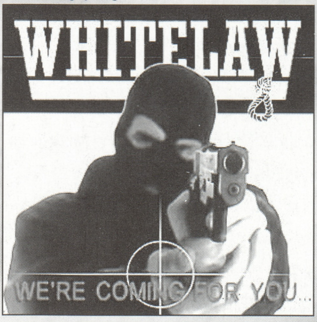
***Gunnar Heckert***

😐😐😐😐

### White Law
### „We're coming for you"

12 Titel, 46:08 Min., Hatesounds

Neue Scheibe der britischen WP-Band White Law. Glaube, es ist die zweite (oder schon die dritte?) von ihnen. Erschienen ist dieser Silberling auf dem mitteldeutschem Label Hatesounds. Die vier Herren mit der Vorliebe für gepflegte Frisuren, bieten dem Hörer diesmal zwölf Kracher, die im alten englischen Oi! Stil daher kommen. Will sagen, mittelschnelle Mucke mit leichtem Punk Einfluß. Textlich ist es natürlich RAC, was durch den Bandnamen im Vorfeld aber schon klar sein sollte. Mir persönlich gefällt ja diese Art von Musik sehr gut. Vergleichen könnte man ihren Musikstil ein wenig mit Skullhead oder English Rose. Halt typische englische Skinheadmusik ohne Schnörkel. Einfach nur auf das wichtigste reduziert. Sehr gut. Textlich dreht es sich um Nationalstolz, Skinheadsein, Kampf gegen Links und anderes sozialkritisches Liedgut. Driftet aber nicht ins Extreme ab. Die Musik ist sauber gespielt und auch die Stimme gefällt. Sie ist nicht überzogen oder verstellt. Übrigens ist der Sänger wohl einer der wenigen in England, der nicht von oben bis unten tätowiert ist. Ist bei den Engländern ja recht selten (siehe Kev Turner, Ken McLellan etc.). Produziert ist diese CD auch sehr sauber. Das Booklet kommt in Hochglanz und ist zum aufklappen. Neun der zwölf Songtexte sind abgedruckt und es gibt auch einige Bandfotos zu bestaunen. Ein Fehler ist allerdings unterlaufen: Auf der Rückseite der CD hat man vergessen das neunte Lied anzugeben („Rock 'n' Roll Saviour"). Anspieltips sind für mich das erste Lied „Britannia's call" (würde zu Highlander passen), „Outside" und besagtes „Rock 'n' Roll Saviour". Ausfälle sind aber keine zu vermerken. Wer auf den Musikstil der frühen 80er Jahre abfährt, kann hier bedenkenlos zuschlagen.

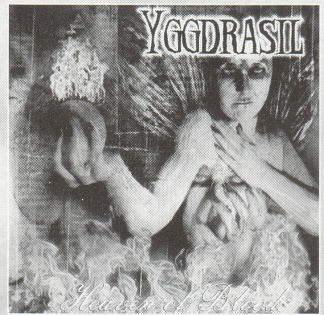


***Clive Rotlauf***

😐😐😐😐

### Yggdrasil
### „Heaven of Blood"

6 Titel, 26:53 Min., KS Service



Der CD-Verteiler hat mir eine CD des ursprünglichen Balladenklampfers Yggdrasil zum Besprechen vorgelegt. Diesmal gibt's aber keine schummrigen Balladen oder WP-Mucke, sondern so etwas wie Gothic Metal. Klingt ausgesprochen düster. Von den sechs Liedern sind derer fünf in englisch und eines in deutsch gesungen. Mir gefällt das deutsche Lied am besten, der Titel lautet „Armaggedon". Auf der gesamten CD herrscht im übrigen Weltuntergangsstimmung, alles ziemlich nebulös und blutig. Wie schon gesagt geht's in die Metal Ecke, und da die Texte komplett unpolitisch sind, könnte man die Scheibe theoretisch auch in jeder Metaldisco spielen. Das sechste Lied, ist eine schöne melodiöse Ballade. Bei den anderen fünf Songs könnte ich mir vorstellen, daß sich einige Leutchen dazu bekifft im Kreise drehen, aber das wäre pure Polemik und hat hier zu unterbleiben. Lied Nummero fünf hingegen ist für mich einfach nur Krach und keine Musik! Furchtbar. Ich würde die ganze CD mal als eine rockigere Version der „Sisters of Mercy" beschreiben. Wenn mich nicht alles täuscht, ist das dritte Lied „Take a ride" eine lupenreine Coverversion von Depeche Mode's „Never let me down again" (wenn das die GEMA wüßte...). Der langen Rede kurzer Sinn: Laßt euch nicht irritieren, der Rest ist von anderem Kaliber. Das Booklet beinhaltet außer den Texten leider keine weiteren Infos über die Kombo. Ansonsten aber gut produziert und hübsch anzusehen.

***Clive Rotlauf***

😐😐😐

# OI DRAMZ

# Die Separatisten

## Historisches zu Oi Dramz.

**Oi Dramz wurde am 27. Januar 1989 im Süden Hamburgs gegründet. Bis zum Ende des gleichen Jahres entstand ihr erstes Demo-Tape „Leberschaden“. Nach einer kurzen schöpferischen Pause formierte sich die Band im Herbst des Jahres 1991 neu und nahm ihr zweites Demo-Tape „Realität“ auf, das ihr schließlich den ersten Plattenvertrag bei der in Köln ansässigen Plattenfirma Rock-O-Rama Records einbrachte. Es folgten die ersten beiden Tonträger „Oi Dramz“ und „Gesichter der Gesellschaft“, sowie der von Oi Dramz mitproduzierte „Norddeutscher Sampler“, ebenfalls auf ROR, zu dem sie drei neue Lieder beitrugen. Nach internen Spannungen mußte sich die Band wiederum neu formieren und nahm im Jahr 1993 ihr wohl bestes und beliebtestes Album „Skinhead“ auf. Ihr letztes Album „Zeit des Erwachens“ folgte dann ein Jahr später auf dem Hamburger Label Vicente Directori. Ein weiteres Lied dieser Produktion, landete auf dem Sampler „Soundtracks einer neuen Generation“, ebenfalls vom VDP-Label. Ihr vorletzter Streich erfolgte im Jahre 1998 mit dem neu aufgelegten Lied „Multi Kulti“, ihr wohl musikalisch bestes Stück, welches sie für ein Musikvideo für das VDP-Label beisteuerten. Ein neues Lied von Oi Dramz erschien im Februar 2002 auf einem amerikanischen Sampler.**

## Historisches zu Die Separatisten.

**Die Separatisten wurden im Jahre 1998 gegründet. Im selben Jahr nahmen sie im Sinstorfer „Hardcore-Studio“ ihre erste CD „Propaganda“ auf, die aufgrund von Terminschwierigkeiten erst im Frühjahr des Jahres 2000 herausgebracht werden konnte. Die zweite Separatisten-CD erscheint Ende 2002 bei Signal-Online.**

RockNORD: Fangen wir mit der ersten Frage direkt bei den Ursprüngen an. Wann und warum ging es mit Oi Dramz los? Was sollte der Name zum Ausdruck bringen und was wurde aus den Leuten von damals? Man hörte, daß ex-Mitglieder später bei der Antifa mitmischten ...

*Oi Dramz (Olaf): Oi Dramz wurde am 27. Januar 1989 im Süden Hamburgs gegründet. Zum Ausdruck sollte der Bandname eigentlich nichts bringen, er sollte sich lediglich von den typischen und klischeehaften sonstigen Bandnamen abgrenzen. Wir wollten, daß man unsere Musik wegen unserer Texte und unserer Musik hört und kauft, und nicht weil der Bandname einen Schockeffekt verspricht. Und bei der Antifa sind ehemalige Mitglieder mit Sicherheit nicht gelandet! Zwei sind Tättowierer und beim anderen soll noch das ein oder andere hängengeblieben sein.*

RockNORD: Von Oi Dramz sind ja einige CDs erschienen. Könnt Ihr mal aufzählen, was das im einzelnen alles war? Bei dieser Gelegenheit wäre es nett, wenn Ihr auch direkt auf etwaige Projekte eingeht, bei denen Oi Dramz Musiker mitgewirkt haben.

*OD.: Von uns sind folgende CDs erschienen. Oi Dramz: 1992, Debüt-CD; 1993, „Norddeutscher Sampler“; 1993, „Gesichter der Gesellschaft“; 1994, „Skinhead“; 1995, „Zeit des Erwachens“; 1996, Oi Dramz auf VDP-Sampler; 1999, „Stets bereit“; 2002, NOTLP-Sampler (USA); 12/2002, „ Lone Wolf“ (Single). Die Separatisten: 2000, „Propaganda“; 2002, NOTLP-Sampler (USA); 11/2002, „Propaganda - Volume 2“. Rock G Socks: 1995, Rock G Socks „Böser Spaß“; 2002, Rock G Socks „III“; 2002, NOTLP-Sampler (USA); 11/2002, Rock G Socks (Single) „One last prayer“ (USA).*

RockNORD: Soweit wir es überblicken sind alle Eure CDs bei deutschen Produzenten erschienen. Könntet Ihr dazu bitte einmal etwas näheres und informatives sagen, wie es bei ROR und VDP so abgelaufen ist?

*OD.: Wir Ihr eben aufgelistet sehen konntet, gehört dies größtenteils der Vergangenheit an. Momentan produzieren wir mehr in den USA. Die Zusammenarbeit mit ROR-Records war größtenteils sehr nervenaufreibend, menschlich enttäuschend und abschreckend. Dennoch war es ROR, und das sollte man auch nie vergessen, die die Grundlage für unsere Musik zementiert haben. Bei VDP sah ich oft guten Willen, aber leider auch die verheerenden Schnellschüsse (siehe die vierte Oi Dramz-CD), die eher schaden als nützen. VDP will ich dafür aber nur unwesentlich Schuld dran geben.*

RockNORD: Anfang der 90er Jahre erschien bei ROR die erste Rock G Socks CD mit dem Titel „Böser Spaß“ damals in Zusammenarbeit mit Kai Freikorps. Was hat Euch dazu bewogen fast zehn Jahre später eine zweite Rock G Socks auf einem amerikanischen Label rauszubringen?

*OD.: Wir hatten noch genügend Material für eine neue CD von Rock G Socks. Wir brauchten nur noch zwei neue Lieder neu aufnehmen. Viele CD-Firmen freuen sich natürlich über so ein günstiges Angebot, da sie ja fast nur noch das Geld für das Presswerk aufbringen müssen. Ihr Geld haben sie somit allemal wieder drin. Außerdem sind alle Lieder auf dieser CD in englisch und handeln größtenteils von unpolitischen Themen. Für Oi Dramz hätte ich das Material also* *eh nicht benutzen können. Leider ist ja in dieser Szene verpönt mal ein unpolitisches Lied, beispielsweise über eine Frau oder Herzschmerz etc., zu machen.*

**RockNORD: Die Separatisten sind eine weitere musikalische Aktivität von Euch. Die erste CD Propaganda unterscheidet sich von allem vorangegangen elementar, wie wir finden. Hier herrscht ein fetter Sound mit einer virtuos gespielten Gitarre vor und auch die Texte und der Gesang kommen engagiert und aggressiv rüber. Was war passiert?**

*OD.: Was war passiert ...? Hört sich lustig an! Die Separatisten sind eine völlig eigenständige Band mit eigenen Mitgliedern. Der einzige aus Oi Dramz, der da mitmischt bin ich (Olaf). Unsere zweite CD erscheint Ende diesen Monats, oder Anfang nächsten Monats, bei Signal-Online und ich hoffe, Ihr werdet für unsere zweite CD einen ähnlich guten Kommentar finden. Es ist ein völlig neuer Stil, den die Separatisten spielen und wohin ich meine Ohren auch bewegt habe, es kamen so gut wie nur begeisterte Resonanz.*

**RockNORD: Da es ja, wie schon angedeutet, bei den Separatisten musikalisch (fast) perfekt zugeht und sich mit den Texten nicht nur Skinheads identifizieren können, drängt sich die Frage quasi auf, ob Ihr Euren eigenen musikalischen und weltanschaulichen Horizont dergestalt erweitert habt, daß Ihr der Glatzenszene sozusagen entwachsen seid (was nicht negativ zu verstehen ist)?**

*OD.: Ja, natürlich. Wir haben nie Musik (außer auf der Oi Dramz Debüt- und auf der Skinhead-CD) nur für die Szene gemacht. Die Frage ist doch letztlich die, was wir erreichen wollen? Ich habe nie das Ziel gehabt, Leute nur bei der Stange zu halten. Ich will etwas bewegen, neue Menschen ansprechen, sie für uns gewinnen. Das kann ich nicht erreichen, indem ich ihnen die klassischen Klischees vorlege, will heißen - drei Akkorde und Grölstimme. Das führt zu nichts und hebt auch nicht gerade das Niveau in der Szene.*

**RockNORD: Versteht Ihr Euch heute noch als RAC- oder Rechtsrock-Band? Bitte mit Begründung.**

*OD.: Wir verstehen uns als Idealisten! Wir spielen die Art von Musik auf die wir gerade Lust haben. Auf der neuen Separatisten-CD sind eine ganze Menge unterschiedlicher Stile zu erkennen. Es geht von RAC, Oi!, Balladen, Hardcore über Rock ´n´ Roll bis Coversongs a la „Erika" von der ersten CD. Um so breiter das Spektrum ist, um so größer ist die Chance eine große Menge von Menschen zu erreichen.*

**RockNORD: Wie vollzieht sich ein gewöhnlicher Produktionsprozeß bei den Separatisten? Wie kommt Ihr am besten zu Potte und wie vermeidet Ihr, schon zigmal Gehörtes nicht in Eure Texte einfließen zu lassen?**

*OD.: Wir sind da razzifatzi! Da wird ein paar mal geprobt und auf geht's ins Studio. Ich habe das Glück mit wirklichen Könnern zusammenzuarbeiten, was die Sache natürlich wirklich leichter macht. Unsere Texte bei den Separatisten handeln ja mehr oder weniger von einer Sache, die natürlich immer nur im Hintergrund behandelt wird, nämlich die des separaten Lebens. Unsere Sichtweise aus der Sicht eines Separatisten auf die verschiedensten Dinge in Politik und Gesellschaft. Außerdem bringt einem das Leben ja ständig neue - leider meist abartige - Textideen ...*

**RockNORD: Aus Euren Texten läßt sich eine klare Ablehnung gegen die heutige Gesellschaft erkennen. Wie sieht nach Euren konkreten Vorstellungen eine bessere Welt, oder sagen wir genauer: ein lebenswerteres Deutschland aus?**

*OD.: Ich glaube der erste Schritt dafür ist ganz gut in unserem Separatisten-Lied „Freiheit die ich meine" zu erkennen. Wenn die sogenannten Toleranzprediger wirklich für eine freie Entfaltung der Meinungen stehen würden, würde sich der Rest von alleine ergeben. Das Wichtigste ist und bleibt die freie Meinungsäußerung, die unsere Arbeit überhaupt erst möglich machen würde.*

> **"Im Gegensatz zur Weimarer Republik, als die Leute aufgrund der Mißstände noch auf die Straße gingen, ist dies heute durch einen vollen Kühlschrank und Politikverdrossenheit fast unmöglich geworden. Vielleicht helfen ja die geplanten Steuererhöhungen ... Man soll die Hoffnung ja nie aufgeben."**

**RockNORD: Ein bekannter Slogan der Musikindustrie lautet „Copy kills Music". Wie bewertet Ihr die Möglichkeiten der fast unbegrenzten Kopier- und Verbreitungsmöglichkeiten? Seht Ihr eher negative oder positive Effekte für die nationale Musikszenerie?**

*OD.: Die großen Majorlabels werden damit nur unwesentliche, negative Begleiterscheinungen verbinden, die nationale Musikszene allerdings wesentliche. Allerdings erreicht man so, z.B. über Internetdownload-Anbieter, natürlich auch eine Menge Menschen, die sonst nie die Chance dazu gehabt hätten überhaupt mal mit unserer Musik in Verbindung zu kommen.*

**RockNORD: Nun eine Frage für die Technik-Enthusiasten unter unseren Lesern. Mit welcher Ausrüstung zaubert Ihr Euren typischen Sound und welches Equipment ist dafür unverzichtbar?**

*OD.: Das überlasse ich unserem Gitarristen und dem Mixer ... Ich bin da nicht so übermäßig drin bewandert; weiß allerdings wo und wann man was tun sollte ... nur die Ausdrücke habe ich mir nie zu Eigen gemacht ... Aber als Hintergrundinformation: Die Lieder „Das ist Deutschland“ & „I can't bear to witness“ stammen einzig und allein aus einer kleinen (20 x 20 cm) schwarzen Box ... + natürlich dem Gesang.*

**RockNORD: Welche Ansichten habt Ihr zum Thema Globalisierung mit der einhergehenden und gesteuerten Verblödung durch die Massenmedien? Ist das alles als Schicksal abzuhaken, dem wir uns alle zu fügen haben, oder besteht berechtigter Grund zur Hoffnung, diese mißlichen Entwicklungen zu überwinden? Wenn ja, auf welcher Grundlage?**

> **"In der heutigen Zeit ist es aber eh schwer etwas so zu sagen, daß Kritik klar verständlich ist und man dafür trotzdem nicht an den Pranger gestellt werden kann. Man muß sich ja wirklich bei jeder Zeile überlegen wie das bei gewissen Amtsträgern ankommt oder ankommen kann."**

*OD.: Ich könnte mit den Worten eines ehemaligen deutschen Kanzlers antworten, der gesagt hat „Wenn Deutschland es nicht verdient hat zu leben, ...“, aber lassen wir das lieber ... :o) Es gibt da viele Faktoren, die zusammenkommen. Wenn ich z.B. auf einer REP-Veranstaltung vorbeischaue und da nichts anderes erzählt wird, als das viele Mitglieder bei der VVN sind, oder auf Listenplatz 7 ein Türke steht, oder gar der Vorsitzende mit einer Negerin verheiratet ist, dann fällt mir da echt nichts mehr zu ein. Am liebsten hätte ich Herrn Neubauer das Mikrophon aus der Hand genommen und hätte gesagt, daß mir diese dummen Entschuldigen langsam zu den Ohren raushängen, vor allem dann, wenn zur gleichen Zeit irgendwelche Chaoten gerade den Versammlungsort mit Steinen bewerfen. Wir können sowieso machen was wir wollen, wir sind eh immer die „ewig Gestrigen“ etc. Was wir tun müssen, ist uns mit breiter Brust zu bewegen. Nach dem Motto „Na und?!“ Punkt 1 ist, daß wir unsere uns aufsuggerierte Scham abschütteln müssen. Wir müssen selbstverständlicher werden. Des weiteren ist es notwendig Schamgrenzen zu durchbrechen und die Political Correctness aufzuweichen. Der Rest ist zwar ein langer Weg, er ist aber zu begehen. Wichtig ist, weitere Medien wie z.B. die Junge Freiheit zu unterstützen und ähnliches aufzubauen.*

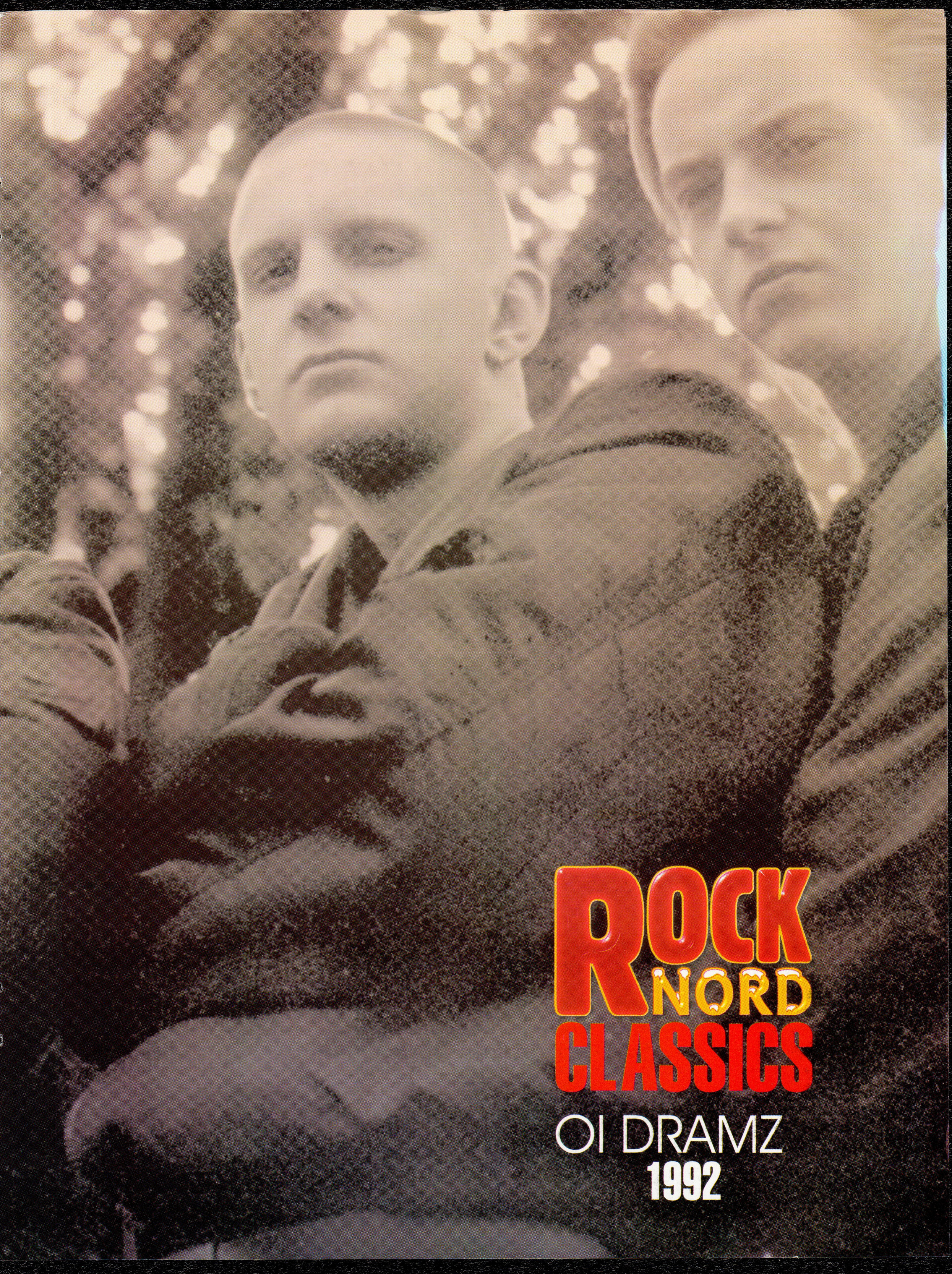
DIE SEPARATISTEN

**RockNORD: So ziemlich jede Rechtsrock-Band hat einen Song gegen die Kirche im Gepäck. Nun ist es aber Fakt, daß die christlichen Kirchen dem Charakter der europäischen Nationen maßgeblich Gestalt verliehen. Zumindest sieht dies der Normalbürger so. Der Einfluß der Kirchen geht zwar aller Orten zurück, aber an ihre Stelle tritt keine Alternative. Ist das in Eurem Sinne?**

*OD.: Wir sollten da unterscheiden zwischen katholischen und evangelischen Kirchen. Die evangelische Kirche, beispielsweise in Hamburg, ist extrem linkslastig geprägt, in Bayern sieht das mit der katholischen Kirche natürlich schon ganz anders aus. Glücklicherweise ist der Effekt, der von vielen befürchtet wurde, nämlich das viele Kirchenverweigerer nun in großer Zahl in die Arme von Sekten laufen würden, nicht eingetreten. Was zu beobachten ist, ist eine Abkehr von allem, sozusagen eine autarke Lebensweise, was natürlich bei der täglichen Berieselung von armseligsten Suggestiv-Müll nicht anders zu erwarten war. Ihre alltägliche Berieselung mit der gewünschten Folge von Abhängigkeit und blindem Vertrauen ist anscheinend zu weit gegangen. Die Abstumpfung hat ein Maß erreicht, was mittlerweile das Gegenteilige erreichen könnte. Aber so lang es noch genug Hirnoperierte gibt, die in die unterschiedlichsten Talkshows laufen, sich dort verheizen oder lächerlich machen lassen, als Zuschauer - vor Ort oder zuhause - nicht wissen, daß sie ein Teil des Ganzen sind und letztlich eben nicht über die Gäste solcher Shows lachen, sondern eher indirekt über sich selbst, wird es ein langer Weg bleiben. Ein Beispiel, das ich immer wieder gerne benutze, ist dies: Bei „Jugend forscht“ wurde mal ein interessantes Projekt mit Mäusen gemacht, was natürlich auch auf uns Menschen zu beziehen ist. Man sperrte zwei Gruppen von Mäusen über eine Woche lang in verschiedene Räume ein und berieselte sie durchgehend mit Musik. Die erste Gruppe mit klassischer Musik und die andere mit dem übelsten Death-Metal etc. Die „Klassik-Mäuse“ waren nach dieser Woche ausgeglichen, ruhig und zeigten keinerlei Veränderung auf. Die „Death-Metal-Mäuse“ hingegen hatten sich blutig oder gar tot gebissen und zeigten kein vernünftiges Sozialverhalten mehr auf. So oder ähnlich verhält es sich in unserer Gesellschaft. Leider Gottes mit einem üblen Unterschied: Im Gegensatz zur Weimarer Republik, als die Leute aufgrund der Mißstände noch auf die Straße gingen, ist dies heute durch einen vollen Kühlschrank und Politikverdrossenheit fast unmöglich geworden. Vielleicht helfen ja die geplanten Steuererhöhungen ... Man soll die Hoffnung ja nie aufgeben.*

**RockNORD: Eure Meinung zur derzeitigen Rechtsrock-Szene? Was trifft auf Euer Wohlwollen und was auf Eure Ablehnung? Welche Ratschläge würdet Ihr als inzwischen alte Hasen jungen Musikern und dem rechten Nachwuchs ganz allgemein mitgeben?**

*OD.: Den Fehler zu vermeiden, den wir leider auch teil-*



# ROCK NORD CLASSICS

## OI DRAMZ

## 1992

# VERNICHTUNG EINES LIEDERMACHERS

## MIT EINER HOHEN HAFTSTRAFE ENDETE AM 16. OKTOBER DAS BERUFUNGSVERFAHREN GEGEN DEN LIEDERMACHER FRANK RENNICK

**Das Landgericht Stuttgart verurteilte den Sänger wegen achtfacher Volksverhetzung sowie Verstoßes gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften zu einer Haftstrafe von 17 Monaten. Seine Ehefrau Ute erhielt wegen Beihilfe fünf Monate Haft, beide Strafen wurden auf drei Jahre zur Bewährung ausgesetzt. Damit ging das Gericht deutlich über das erste Urteil vom Amtsgericht Böblingen hinaus, welches im November 2000 Frank Rennicke zu zehn Monaten Haft und seine Frau zu einer Geldstrafe verurteilt hatte.**

In dem Prozeß ging es um zwei Anklagepunkte, zum einen um den Inhalt und die Verbreitung des bekannten „Heimatvertriebenenliedes“, zum anderen um eine revisionistische Broschüre mit dem Untertitel „Unterdrückte Tatsachen über Auschwitz und den Holocaust“. Das Heimatvertriebenenlied hatte Rennicke 1986 geschrieben, seinerzeit unter dem Eindruck der deutschen Teilung und der Besatzung durch USA und Sowjetunion. Darin geht es vor allem um das Schicksal der Vertriebenen nach 1945, in einer Passage aber auch um eine mangelnde Selbstbestimmung der Deutschen. So heißt es in dem Lied u.a. „die Fremden sind Herrscher, verloren ist alles ... laßt uns wieder Deutsche in Deutschland sein ... Amis, Russen, Fremdvölker raus, endlich wieder Herr im eigenen Haus ...“ Das Lied blieb nach 1986 zunächst unbeanstandet. Erst 1996 wurde es von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften zusammen mit dem Tonträger „A.“ indiziert, wodurch sich jedoch noch keine Strafbarkeit ergab. Es dauerte weitere zwei Jahre, ehe ein niedersächsisches Amtsgericht einen Tonträger der Serie „Frühwerke“ mit dem Lied beschlagnahmte, weil es den Text als volksverhetzend einstufte. Ermittlungen gegen Rennicke ergaben sich zudem über ein Verfahren gegen einen Händler aus Schleswig-Holstein, der während einer Telefonüberwachung Tonträger bei Rennicke bestellt hatte. Der Text des Heimatvertriebenenliedes wurde dann auch vom Amtsgericht Böblingen als volksverhetzend eingestuft. Zum gleichen Ergebnis kam nun das Landgericht Stuttgart unter Richter Zimmert.

Dieser urteilte, das Lied mache sich die „Rassenideologie der Nazis“ zu eigen, es verunglimpfe und verleumde die in Deutschland lebenden Ausländer, stachele zu fremdenfeindlicher Gewalt auf und störe das Zusammenleben von ausländischen Mitbürgern und Deutschen. Angesichts solcher Formulierungen fühlten sich viele Prozeßbeobachter stark an manche moralisierende Rede zum Thema im Bundestag erinnert. Das hier scheinbar mehr politisiert als juristisch formuliert wurde, ergab sich auch aus weiteren Ausführungen des Richters. Dieser warf Rennicke vor, er habe sich bewußt außerhalb der freiheitlich demokratischen Grundordnung gestellt und durch Auftritte bei Republikanern oder NPD gezielt ein „bestimmtes gewaltfähiges Klientel“ angesprochen. Deshalb könne man die Aussagen von Frank Rennicke auch nicht mit den von der Verteidigung zitierten ausländerkritischen Äußerungen von Personen wie Helmut Schmidt, Rita Süßmuth oder Helmut Kohl vergleichen, weil letztere innerhalb des „demokratischen Konsenses“ stünden. Eine höchst bedenkliche Rechtsauffassung, weil damit der Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes ausgehebelt würde und es bei Äußerungen darauf ankäme, wer etwas sagt und nicht, was er sagt. Nach gleichem Prinzip verwarf das Gericht auch die Rechtsgutachten verschiedener Anwälte zu Rennickes Liedern, weil es sich um „rechtslastige“ Anwälte gehandelt habe, die keine „objektiven Rechtsgutachten“ erstellen würden. Rennicke hätte sich besser um „unabhängige Rechtsauskünfte“ bemühen müssen. Auch dies eine eklatante Mißachtung des Gleichheitsgrundsatzes, weil die Gutachten nicht inhaltlich und fachlich bemängelt wurden, sondern nur wegen der politischen Ansichten der Anwälte „falsch“ seien.

Das Gericht bemühte sich redlich, Rennicke als gefährlichen Menschen darzustellen und zeigte sich von den Einwendungen des Verteidigers Dr. Ulrich Weiler unbeeindruckt. Dieser hatte zuvor andere Lieder des Sängers abspielen lassen, um die Themenbreite der Werke aufzuzeigen. Weiler argumentierte, das Heimatvertriebenenlied erreiche bei weitem nicht die Schwelle der Strafbarkeit, zumal „Fremdvölker“ ein unscharfer Begriff sei und „Amis“ und „Russen“ 1986 als Synonym für die Besatzungssoldaten standen. Diese seien aber nicht Teil der inländischen Bevölkerung und könnten somit auch nicht unter den Volksverhetzungsparagraphen 130 fallen.

Der zweite Anklagepunkt befaßte sich mit der oben zitierten Broschüre zur Thematik Auschwitz. In einer Auslieferung mit Tonträgern, die von Frank Rennicke an eine Person in Marburg geschickt worden sei, sollen sich zwei dieser Broschüren befunden haben. Dies sei festgestellt worden, weil die Lieferung nicht dem eigentlichen Empfänger, sondern (angeblich) irrtümlich ausgerechnet dem SPD-Oberbürgermeister der Stadt ausgehändigt wurde. Wie es zu dieser fragwürdigen Verwechslung kam, blieb unklar. In dem ersten Prozeß in Böblingen hatte Rennicke bestritten, diese Broschüren der Sendung beigefügt zu haben. Trotz dieser eindeutigen Aussage spielte die Broschüre vor dem Landgericht Stuttgart eine besondere Rolle, da sie durch Rennickes zweiten Verteidiger, den umstrittenen Rechtsanwalt Horst Mahler, zum Gegenstand eines fast neunstündigen Plädoyers

gemacht wurde. Dieses Vorgehen erschien fragwürdig, weil es den Verdacht nährte, Rennicke habe vielleicht doch etwas mit dem Versand zu tun gehabt und weil es auch juristisch ohne Wert war, da die höchstrichterliche Rechtsprechung jede Schrift, die den Holocaust bestreitet, als volksverhetzend eingestuft hat und eine Beweisaufnahme hierzu ablehnt. So beschlich kritischen Beobachtern das ungute Gefühl, Mahler habe den Prozeß für eigene politische Zwecke genutzt und durch die Zelebrierung des höchst emotionsgeladenen Themas Auschwitz den Verurteilungswillen des Gerichtes noch bestärkt. Derzeit prüft die Staatsanwaltschaft, ob sie wegen der Äußerungen Mahlers im Plädoyer auch gegen den Anwalt ein Verfahren wegen Volksverhetzung einleitet.

Franks Ehefrau Ute saß mit auf der Anklagebank, weil sie ihren Mann bei dessen Tätigkeit unterstützt habe. Das Gericht hielt ihr vor, am Telefon Bestellungen und Reklamationen entgegen genommen zu haben. Auch seien Zahlungen aus den Geschäften auf ihrem Konto verbucht worden und die Telefonüberwachung habe gezeigt, daß sie „bestens über das Sortiment informiert“ gewesen sei. Ihre Ausführungen, wonach sie als Ehefrau und Mutter von fünf Kindern in einer intakten Ehe natürlich am Leben ihres Mannes teilhabe und sie sich nicht rechtfertigen würde für etwas, was selbstverständlich sei, fanden nur im Publikum regen Zuspruch. Das Gericht urteilte, Ute Rennicke habe sich nicht genügend von ihrem Mann „distanziert“, weshalb sie wegen Beihilfe zur Volksverhetzung fünf Monate Haft erhielt. Mit diesem Schuldspruch zeigte sich die politische Justiz im Verfahren recht deutlich. Denn der Richterspruch unterstellt, Ute Rennicke habe von der Strafbarkeit des Heimatvertriebenenliedes gewußt (obwohl das Lied dreizehn Jahre unbeanstandet blieb) und läßt zudem völlig außer acht, daß Rennicke nicht nur das Heimatvertriebenenlied, sondern weit über 100 verschiedene Lieder auf über dreißig unterschiedlichen Tonträgern veröffentlicht hat - und keines davon in all den Jahren zu einer Anklage führte. Insofern fehlt es bei Ute Rennicke bereits am Vorsatz, weshalb fünf Monate Haft für eine bis dahin unbescholtene Frau völlig überzogen sind. Ebenso drakonisch die zusätzlich verhängte Einziehung von 36.000 Euro im Rahmen der Vermögensabschöpfung. Das Geld hatte die Familie Rennicke angelegt für die Zukunftssicherung der fünf Kinder. Nach Meinung des Gerichts habe es sich dabei um die Erlöse aus dem Verkauf des Heimatvertriebenenliedes gehandelt. Auch hier wird die Absicht deutlich, nicht bloß zu verurteilen, sondern obendrein noch berufliche Existenzen zu vernichten, wobei die Folgen für die Kinder offenbar als „Kollateralschaden“ verbucht werden.

Hätte es für Frank Rennicke und seine Familie ein „besseres“ Urteil geben können? Dabei muß natürlich berücksichtigt werden, daß es sich um ein politisch geprägtes Verfahren gehandelt hat und der hohe Verurteilungswillen bereits mit dem Urteil von Böblingen deutlich wurde, gegen das die Staatsanwaltschaft Berufung einlegte, weil die Strafe ihr zu gering und noch zur Bewährung ausgesetzt worden war. Vielleicht wäre es sinnvoller gewesen, nicht den Text des Heimatvertriebenenliedes in den Mittelpunkt zu stellen, sondern die grundgesetzlich geschützte Meinungs- und Kunstfreiheit. Die Rechtsprechung hat anerkannt, daß im Rahmen der Kunst erheblich mehr „erlaubt“ ist, als im Rahmen einfacher Meinungsäußerungen. Hier hätte man dann zunächst auf das Lied Rennickes eingehen und dieses mit den zahlreichen Liedtexten anderer Sänger vergleichen können. Wer kennt nicht die aufhetzenden und zum Teil sogar zur Gewalt anstachelnden Texte von Udo Lindenberg, Tote Hosen, Slime, Ärzte und diversen Rap und Hip Hop Gruppen. Des weiteren hätte man dann auf die Wirkungsbreite der Lieder eingehen können: Auf der einen Seite Frank Rennicke, der nur wenige tausend Exemplare seiner CDs verkauft hat, der unter Indizierungen leidet, von Radio und Fernsehen boykottiert wird und nur kleine Konzerte im Freundeskreis und auf Parteiveranstaltungen gibt, auf der anderen Seite Medienstars mit Goldenen Schallplatten, Bravo-Starschnitten, tausendfach umjubelten Konzerten und zahlreichen Radio- und Fernsehauftritten. Dies hätte das Verfahren möglicherweise in eine andere Richtung, weg von Ausländern und Auschwitz hin zu Kunst und Kultur, lenken und das Strafmaß reduzieren können. Verteidiger Weiler hat dies zum Teil versucht, was jedoch halbherzig blieb und auch wegen des fragwürdigen Auftrittes von Horst Mahler schnell unterging.

Sowohl die Staatsanwaltschaft (die immer noch eine Verurteilung ohne Bewährung will) als auch Frank Rennicke gehen in die Revision. Darin geht es jetzt jedoch nicht mehr um eine Beweiserhebung, sondern um die Würdigung des Verfahrens vor dem Landgericht und die Prüfung des angewandten Rechts. Frank Rennicke steht mit einem Bein im Gefängnis, seine Familie ist gefährdet und seine berufliche Existenz möglicherweise vernichtet. Noch im Gerichtssaal riet der Vorsitzende Richter Zimmert dazu, nun auch die anderen Lieder Frank Rennickes einer juristischen Überprüfung zu unterziehen.

> **„Sowohl die Staatsanwaltschaft (die immer noch eine Verurteilung ohne Bewährung will) als auch Frank Rennicke gehen in die Revision. Darin geht es jetzt jedoch nicht mehr um eine Beweiserhebung, sondern um die Würdigung des Verfahrens vor dem Landgericht und die Prüfung des angewandten Rechts. Frank Rennicke steht mit einem Bein im Gefängnis, seine Familie ist gefährdet und seine berufliche Existenz möglicherweise vernichtet.“**

Dieser Wink mit dem Zaunpfahl an die Staatsanwaltschaft dürfte angekommen sein, weitere Prozesse u.a. wegen Volksverhetzung sind in Vorbereitung. Die nächste Verurteilung würde dann unweigerlich zum Gefängnisaufenthalt führen. In Anbetracht dieses Vorganges mag das weitgehend teilnahmslose Zuschauen vieler „Kameraden“ des nationalen Spektrums verbittern, kann aber angesichts der bisherigen Erfahrungen der letzten Jahre bei anderen Prozessen auch nicht wirklich verwundern. Im Bereich der Solidarität haben die Nationalen noch eine Menge zu lernen.

Zwischenzeitlich wurde über das Internet eine Kampagne gegen Frank Rennicke losgetreten. In einer anonymen eMail heißt es (nachfolgende Fehler im Original): „Heil Kameraden! Ich muss mal was zur Person Frank Rennicke loswerden. Er ist ja bei allen sehr beliebt, was das anbelangt zitiert er auch gerne aus dem Verfassungsschutzbericht. Aber nun hat mir doch etwas zu denken gegeben. Nach der Wohnungsdurchsuchung bei ihm am 20.07.99 hat er doch einen Spendenaufruf gestartet. Also klar, dass er wegen seiner Musik verfolgt wird ist das letzte, aber es geht um was anderes. Er hat immer geschrieben: „Es wurde das Familienvermögen in Höhe von 70.000,00 DM zur Zukunftssicherung unserer Kinder“ beschlagnahmt. Stand so auch in der Deutschen Stimme drin. Vielleicht bin ich ja blöd, aber für mich hört sich das so an, als ob jetzt sein ganzes Geld weg wäre (Familienvermögen) und auch, daß die Kinder davon besonderes betroffen sind, also daß jetzt kein Geld für ihre Ausbildung mehr da ist oder so. Deshalb habe ich per Post auch eine größere Barspende gemacht, obwohl ich selbst nicht viel habe. Jetzt ist mir aber zu Ohren gekommen (habt Ihr die Mail auch bekommen?), daß Rennicke damals 800.000,00 DM auf dem Konto bzw. als Wertpapiere hatte. Und von wegen daß die 70.000 zur Zukunftssicherung seiner Kinder gewesen wären stimmt auch nicht, da waren einfach 300.000 aus einer Erbschaft von einem alten Kameraden. Und dann so einen Aufruf zu starten, als ob er jetzt Pleite wäre das geht nicht finde ich. Ich muss auch sehen wie ich über die Runden komme und wenn der eben mal so 800.000 flüssig hat (und wer weiß wo der noch Kohle gebunkert hat...), dann komme ich mir ziemlich verarscht vor. Hab lange überlegt ob ich das schreiben soll, schadet ja auch unserer Sache, wenn sich plötzlich rausstellt, daß der allseits beliebte und vorbildliche Nationalist Frank Rennicke in Wirklichkeit nur mit allen Mitteln Kohle scheffeln will und auf Erbschaften aus ist. Aber besser das geht von uns aus, als wenn es irgendwann im Spiegel steht denke ich. So haben wir den Sumpf in den eigenen Reihen immerhin selbst ausgetrocknet. Er sagt ja immer Reinhard Mey wäre sein Vorbild. Politisch kann er das ja wohl nicht meinen, also meinte er wohl, daß er auch mal so viel Kohle haben will wie der? Ein nachdenklicher Nationalist.“

In wie weit diese Vorwürfe einer Grundlage entbehren oder ob sie auf tatsächlichen Fakten beruhen, konnte bis zum Redaktionsschluß nicht in Erfahrung gebracht werden.

ren „Bunker“ zu und bedrängte uns täglich immer mehr, wir waren damals an die 20 Skins, Skingirls und andere Freunde der Materie.

**RockNORD: Einer eure ersten Mitglieder, Seby, verließ Italien, warum? Hatte er eine neue Arbeit im Ausland? Warum ging er?**

Block 11: Seby war immer näher an der Oi!-Szene dran und an der musikalischen Skinheadszene als an der politischen Sache interessiert. Er lehrte uns eine Menge Sachen als er noch in der Band war. Damals hatte sein Vater eine neue Arbeit bekommen und Sebys Familie verließ Italien für zwei Jahre. Wir trafen ihn dann 1993 auf einem Konzert in Vicenza wieder und es war sehr vieles anders geworden in der Zwischenzeit. 1994 war er dann wieder mal in Catania, er war aus der italienischen Armee rausgeflogen, wegen Alkoholismus! 1990, am Anfang also, war er ein Anarcho-Punker und er hatte niemals diese dreckigen Ursprünge wirklich verlassen. Er traf sich wieder mit Punkern und anderem Gesindel in seiner neuen Stadt Lubiana. Als er dann im dritten Jahr wieder nach Italien kam, nach Udie, um genau zu sein, hasste er alle rechten Skinheads und lebte auf der Straße mit Roten, dreckigen Straßenkötern und Punkern. Drauf geschissen!

**RockNORD: Im Dezember 1995 verließ dann auch Marco die Band. Daraufhin unterbrach die Band ihre Aktivitäten für mehr als ein Jahr. Warum? Hattet Ihr mit dem Verlust von Marco so eine große musikalische Lücke zu füllen?**

Block 11: Das war ein sehr hartes Jahr für Marco, er verlor seinen Bruder und hatte damit natürlich eine Menge familiärer Probleme. Ich weiß nicht warum, aber hier bei uns in der Gegend ist es echt schwierig einen geeigneten Schlagzeuger zu finden, der dazu noch politisch „unkorrekt“ ist. So hielten wir also Ausschau nach einem passenden Ersatzmann. Dazu kam dann noch, daß Alex seinen Wehrdienst in der italienischen Armee antreten mußte und damit auch erst mal für zwölf Monate aus Catania weg war.

**RockNORD: Nun einmal eine spezielle Frage an Salvo: Wo hast Du gelernt so gut mit dem Keyboard umzugehen? Hattest Du richtigen Unterricht, also einen Lehrer der Dir Stunden gegeben hat?**

Block 11: Ja, ich habe drei Jahre, oder etwas länger, Musik studiert. Ich kann mich zwar nicht mehr an viel erinnern, aber meine guten Ohren sind geblieben.

**RockNORD: Laßt uns bitte auch einmal wissen, wo ihr auf Euren Instrumenten spielen gelernt habt. Wie viel Zeit investiert ihr in der Woche im Durchschnitt für das Üben?**

Block 11: Wir haben alle Musik studiert. Alex spielt seine Geige nun schon über fünf Jahre, ich spiele Klavier und wir haben so oft auf unseren Instrumenten geübt und gespielt, wie wir konnten, als wir noch jünger waren.

**RockNORD: Wie sieht denn Euer Proberaum aus? Hattet Ihr jemals Ärger mit irgendwelchen Kommunisten, die lieber erst mal duschen und sich dann eine Arbeit suchen sollten? Haltet Ihr Euren Proberaum vielleicht auch geheim oder ist er eher so eine Art gute Adresse im Kreise Eurer Freunde für Partys und kleine Livegigs?**

Block 11: Wir hatten schon sehr oft Differenzen mit irgendwelchen Kommunisten und anderen Verwirrten. Prügeln mußten wir uns aber noch nie mit dem Pack wegen des Proberaumes. Es ist ein sehr schöner Raum mit einigem Komfort wie Fernseher, Hifi-Anlage und Kühlschrank. Es ist eine schöne große Garage und wir treffen uns dort jede Woche.

**RockNORD: Erzählt uns etwas über Euren ersten Auftritt in Vicenza. Wie viele Leute waren ungefähr dort, und hattet Ihr auch alle ordentlich Lampenfieber? Lief alles rund mit diesem Konzert, oder gab es Ärger mit der Polizei oder mit einigen „angetrunkenen Kameraden“?**

Block 11: Es war ein wirklich guter Gig. Zwar waren nicht sehr viele Personen dort, aber die Leute, die dort hin kamen, waren echt gute Leute. Sie unterstützten die Band von Anfang an, und sie wußten unsere Musik wirklich zu schätzen. Es war auch soweit alles in Ordnung mit der Musik, es gab lediglich zwei Probleme. Zum einen war das Elektrische irgendwie nicht so ganz astrein und wir mußten immer wieder unterbrechen. Das zweite Problem war Seby, er schimpfte ständig lautstark und machte übelste Gesten wegen dieser Sache und ging uns damit allen ziemlich auf die Nerven. Er bekam dafür aber die Quittung gleich nach dem Auftritt.

**RockNORD: Wie sieht es mit dem Label Tuono Records aus? Wie verlief Eure Zusammenarbeit mit dem Label? Seit Ihr zufrieden mit der Arbeit für den Sampler „Fuori Dal Ghetto!“ gewesen?**

Block 11: Mit der Zusammenarbeit waren wir am Anfang sehr zufrieden. Allerdings warteten wir sehr lange auf die Veröffentlichung der Aufnahmen. Das war natürlich weniger schön. Die Qualität war zu der Zeit dieser Aufnahmen auch nicht besonders gut, daher rate ich den Leuten sich unsere neue CD anzuhören. Dort sind die Fortschritte deutlich hörbar.

Marshall
Marshall

**RockNORD: Jetzt habt ihr ja mittlerweile ein eigenes Label namens Trinacria Records gegründet. Wieso habt Ihr Euch für diesen Schritt entschieden? Wollt Ihr auf diesem Weg eine bessere Kontrolle über Eure Arbeit an der Musik erreichen?**

Block 11: In erster Linie halt um eine kürzer Zeit von den Aufnahmen bis zur Veröffentlichung zu erreichen. Wir wissen auch, daß es viele Leute gibt, die mit dieser Art Musik, unsere Musik eingeschlossen, nur schnelles Geld verdienen wollen. Diese Leute verkaufen dafür auch ihre und unsere Ideale. Das ist nicht gut für uns, logisch. Wir wollen keine „Popmusik“ wie Oasis spielen, um reich zu werden. Wir werden auch nicht unsere Gesichter schwarz schminken, um als Söhne Michael Jacksons auf die Bühne zu gehen. Wir wollen einfach nur das Geld für ein Studio und die Kosten, die für solche Aufnahmen halt noch so anfallen. Nicht viele Label verstehen unser Anliegen, oder besser, sie wollen es nicht verstehen.

**RockNORD: Ist das Lied „KKK“ von Bunker84 Euer Lieblingslied von dieser französischen Band gewesen, oder warum habt Ihr ausgerechnet dieses Lied auf dem Sampler „Tribute To Bunker84“ gecovert?**

Block 11: Es ist nicht unbedingt unser absolutes Lieblingslied, aber wir mochten den Refrain besonders gerne. Der Alex fand einen guten Rhythmus für das Lied, machte es ein wenig härter mit seinem Metalsound und so nahmen wir diesen Track als unseren Beitrag für den Sampler auf.

**RockNORD: Erklärt uns bitte einmal dieses düstere und mystische Intro auf Eurem Album „Here We Are“. Wieso habt ihr eine so futuristische Stimme für das Lied „Millennium“ gewählt? Geht bitte auch auf den Inhalt, die Botschaft dieses Liedes ein.**

Block 11: Die Botschaft dieses Liedes ist einfach die, daß wir nicht wollen, daß unsere Kinder eines Tages eine Art Sklaven der Technologie werden. Es geht um den Kampf gegen eine Zukunft, in der die Computer immer mehr Macht haben. Wir sind gegen so eine Zukunft und ein neues Millennium. Außerdem was heißt schon so großspurig Millennium? Es bleibt doch immer alles beim alten in diesem schmutzigen Land.

**RockNORD: Sehr innovativ fanden wir die Idee, einen Skrewdriver-Song mit neuen Texten und dann auch gleich in italienisch zu covern. Wir gehen mal davon aus, daß dieses Lied der Hit auf jedem italienischem Konzert ist, oder?**

Block 11: Ich glaube, jeder in Europa und somit auch in Italien liebt dieses Lied. Wir hatten in der Vergangenheit einige Bands hier, die ihre Versionen spielten. Wir spielen halt unsere Version, gefällt sie Euch?

**RockNORD: Da könnt ihr mal von ausgehen. Sie ist echt klasse, leider verstehen wir ja kein Wort vom Text, aber wir denken, daß dieses Lied der absolute Stimmungsmacher auf Euren heimischen Konzerten ist. Im Lied „Come Ombre“ bedient ihr Euch in einem Ausschnitt aus dem Kultfilm „A Clockwork Orange“. Wie kamt ihr auf diese Idee? Was bedeutet dieser Meilenstein des Kinos für Euch? Was fasziniert Euch an diesem Film besonders?**

Block 11: Als wir jünger waren, trafen wir uns üblicherweise in meiner Wohnung, um uns Videos oder Filme im TV anzusehen. Der Film „Uhrwerk Orange“ hinterließ damals eine guten Eindruck auf mich und ich habe ihn in guter Erinnerung behalten. Ich befürworte natürlich keine Drogen (Moloko Plus) oder unnötige Gewalt, aber dieser Film war halt ein schöner Teil von meinem damaligen Leben. Dieser Film erinnert uns immer an unsere Zeit als „Schatten“ in der Nacht. Niemand sah uns und keiner erkannte uns, haha ...

**RockNORD: Das ist leicht nachzuvollziehen. Bestimmte Leute aus unsere Redaktion verkleiden sich immer wieder zu Karneval als Alex und seine Droogs und gehen dann zur Horrorshow in die Altstadt. Macht auch immer wieder Spaß. Erklärt uns bitte mal ein wenig den Inhalt des Liedes „Horror Power“. Wir haben zwar die Texte im Booklet studiert, aber irgendwie wissen wir trotzdem nicht so richtig, was in dem Lied passiert. Geht es um einen Mörder, der im Krankenhaus ans Bett gefesselt ist und auf sein Urteil wartet?**

Block 11: Dieses Lied ist ein Protest gegen „Habor“. Wir wollten es nicht exakt oder ähnlich ausdrücken wie andere italienische Bands es schon vor uns getan haben. Wir wollten einfach einen Text mit einer etwas anderen Sichtweise schreiben, eben für Leute, die diese Art Text verstehen und wissen, was wir damit sagen wollen.

**RockNORD: Jetzt sind wir leider genau so schlau wie vorher. Leider kennen wir keinen „Habor“. Wann begann Eure Zusammenarbeit mit dem französischem Label Pit Records? Wie kam der Kontakt zustande, und was könnt Ihr über die Zusammenarbeit berichten?**

Block 11: Es war eine sehr gute Zusammenarbeit. Leider nicht so schnell, wie man es sich wünschen würde, aber das lag eben an der Entfernung und an der Sprache, daß es manchmal länger gedauert hat, wenn es Probleme gab. Aber sonst war es eine sehr gute Arbeit, was man hoffentlich auch an dem Ergebnis, unserer CD, merken kann. Wir kannten Greg schon vorher da wir mit ihm in Briefkontakt standen. Er erzählte uns, daß er nur französische Bands produzieren würde und daß eine amerikanische Band mit dem Geld für das Studio verschwunden ist und jeden Kontakt abgebrochen hätte. Der gute „American Way“, haha. Wir schickten ihm dann mal unsere Mini-CD und eine Liveaufnahme auf Band und so kam es dann halt zur Zusammenarbeit mit einem sehr guten Label und mit sehr guten Leuten.

**RockNORD: Für unsere deutschen Leser ist sicher das Lied „Berlino 45“ von besonderem Interesse. Wor-**

**um geht es in diesem Lied genau? Wir verstehen leider nur das Wort „Panzerfaust". Ist es ein typisches Lied über den zweiten Weltkrieg?**

Block 11: Ja, das stimmt. Es ist ein typisches „Anti-Kriegs-Lied" über das Ende des zweiten Weltkrieges im Berlin des Jahres 1945. Dieses Lied ist allen Menschen gewidmet, welche die letzte Schlacht um die Verteidigung des Reiches nicht überlebten und für unsere Sache starben. Der Anfang des Liedes geht so: „Es war April in Berlin, der Frühling begann ..."

**RockNORD: Sind die „normalen" Leute in Italien ebenfalls von Vorurteilen geprägt, was Skinheads und Leute dieser Richtung angeht? In Deutschland gibt es haufenweise kluge Leute, die meinen alles über die bösen Skinheads zu wissen, natürlich alles schlechte Allgemeinansichten über eine bestimmte Gruppe von Menschen. Wie ist die Situation in Italien?**

Block 11: Aber sicher, hier ist es das gleiche mit den „aufgeklärten Leuten". Sie wissen alles, und das immer ganz genau, über Leute wie uns und wer wir sind und was wir wollen. Allerdings fürchten diese Leute uns auch dementsprechend. Sie glauben den Mist, der in den Medien über uns verbreitet wird und haben aus diesem Grund Angst.

**RockNORD: Wir hatten in Deutschland eine sehr populäre Fernsehsendung namens „Big Brother", die in vielen Ländern der Erde adaptiert wurde und dort ähnlich gezeigt wurde. Was denkt Ihr über diese Art von Unterhaltung? In Deutschland ging diesem Konzept mit der dritten Staffel bereits die Puste aus. Wie sah es aus mit BB in Italien?**

Block 11: Ja, wir hatten Big Brother auch hier in Italien. Die Sendung wurde immer beliebter hier. Ich habe sie allerdings noch nie gesehen. Ich habe mir von dieser Show von meiner Freundin und meinen Eltern erzählen lassen. Ich selber schaue so gut wie nie Fernsehen.

**RockNORD: Habt Ihr schon einmal in Deutschland gespielt? Wenn ja, wie waren Eure Erfahrungen in diesem Land und in welcher Stadt hattet ihr Euren Auftritt? Wenn Ihr noch nicht in Deutschland gespielt habt, würdet Ihr gerne mal für ein oder mehrere Konzerte nach Deutschland kommen?**

Block 11: Nein, leider hatten wir bisher noch nicht das Vergnügen in Deutschland zu spielen. Wir hatten natürlich schon die besten Absichten in der Vergangenheit, aber leider hat sich bis heute noch nichts ergeben.

**RockNORD: Wir haben beim „Studieren" Eures CD-Booklets eine Person entdeckt, die mit sehr unrühmlichen Vorgängen im Zusammenhang mit dem Brutal Attack- und Fortress-Gig 1996 in Italien in Verbindung gebracht wurde. Dazu würden wir gerne Eure Meinung hören. Als die beiden Bands 1996 in Italien spielten, war der Veranstaltungsort sehr gut besucht. Allerdings sagte man nach dem Konzert den beiden Bands, daß leider nicht genug Leute gekommen sind und die Bands daher auch kein Geld bekommen könnten. Diese eben erwähnte Person aus dem Booklet gehörte damals zu den Veranstaltern und ist somit auch wohl an diesem Betrug beteiligt gewesen. Was haltet Ihr von diesen „Mafia-Methoden"? Die Bands haben sich auf jeden Fall bedankt und sich geschworen nie mehr für diese Leute in Italien ein Konzert zu spielen. Habt Ihr mal etwas über diese Vorkommnisse seinerzeit gehört?**

Block 11: Leider nein, zu dieser Zeit leistete ich meinen Dienst in der italienischen Armee. Ich denke mal, die Bands haben vielleicht zu viel Geld verlangt? Bisher haben die Leute in Italien immer das gezahlt, was auch vorher ausgemacht worden ist. Ich kenne diese Geschichte nicht, tut mir leid.

**RockNORD: Sicher mußten die Bands viel Geld nehmen. Die Flüge waren nicht gerade billig und da kommt schon einiges zusammen für die komplette Besetzung zweier Bands. Aber das wird der Veranstalter auch gewußt haben. Unserer Meinung nach bleibt es Betrug, da wir die Leute von Fortress und Brutal Attack gut kennen und wissen, daß sie keine Starallüren an den Tag legen oder überzogene Gagen fordern. Die halbseidenen Machenschaften der komischen Italiener kamen uns im Gegensatz dazu schon gleich „spanisch" vor. Aber das soll natürlich kein allgemeiner Vorwurf an die italienischen Skinheads sein. Schwarze Schafe gibt es leider überall. Das soll auch kein Vorwurf gegen Euch sein! Wie sehen Eure Pläne für die Zukunft aus?**

Block 11: Wir wollen so bald wie möglich unser neues Album veröffentlichen. Leider ist unser Schlagzeuger wegen seiner neuen Arbeit ins Ausland gegangen und wir sind zur Zeit ohne Drummer.

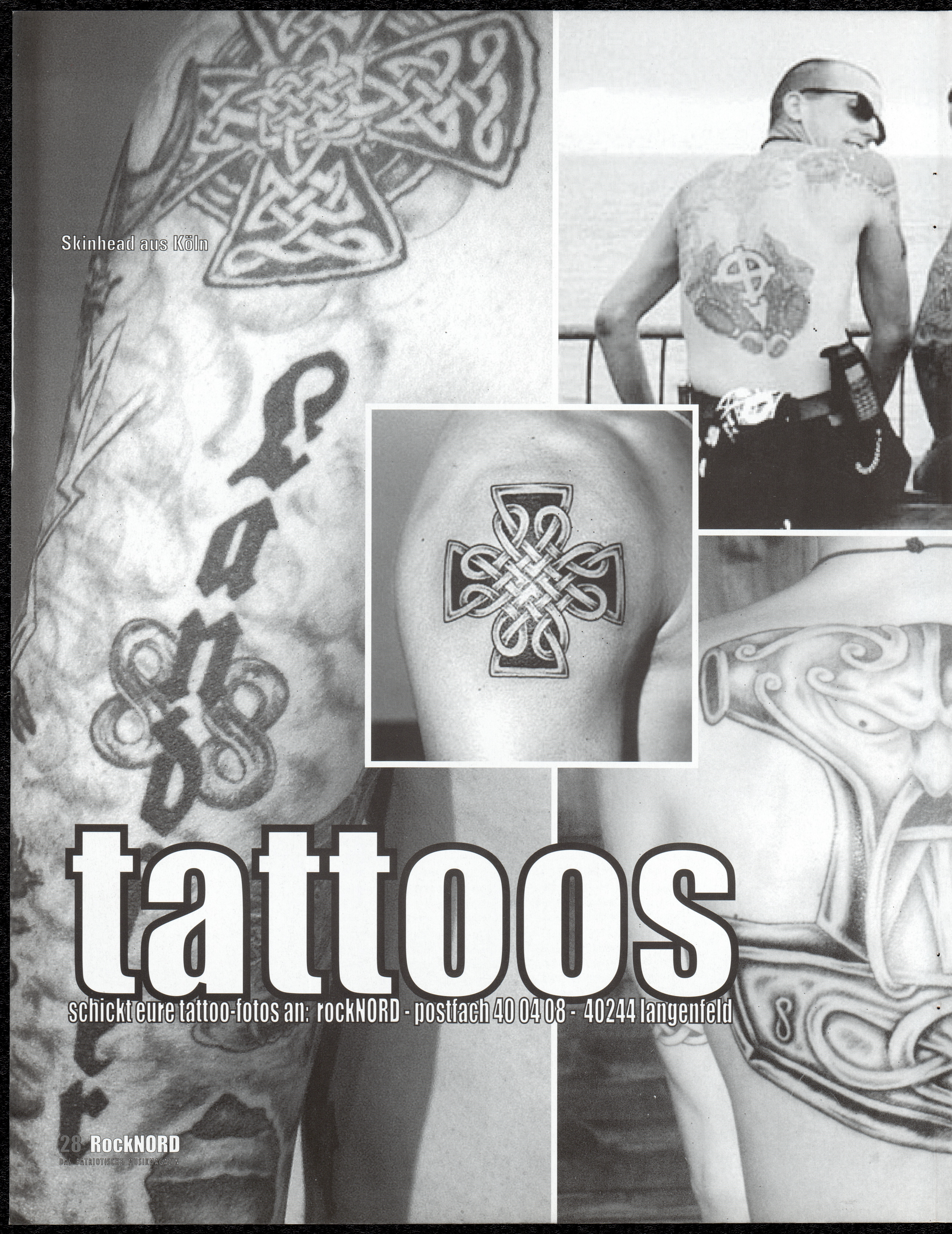
**RockNORD: Kommen wir zu letzten Frage: Wollt Ihr vielleicht mal eine Frage an uns stellen, etwas bestimmtes wissen? Hier ist Eure Chance ...**

Block11: Möchte jemand unser neues Album produzieren?

**RockNORD: Sollte ein Produzent Interesse am neuen Block 11-Album haben, soll er sich an uns wenden. Wir werden dann Angebote und Nachfragen weiterleiten. Wir bedanken uns für dieses umfangreiche Interview bei Euch und wünschen Euch natürlich alles Gute für die Zukunft.**

www.block11.com

Marshall
Marshall



Skinhead aus Köln

# tattoos

schickt eure tattoo-fotos an: rockNORD - postfach 40 04 08 - 40244 langenfeld

WHITE POWER
SKINHEAD

# INDIZIERT!

## Indiziert, beschlagnahmt, verboten? Ein kleiner Leitfaden für den Freund patriotischer Rockmusik

In Deutschland gibt es für alles ein Gesetz - oder wenigstens eine Verordnung. Schließlich leben wir in einem Rechtsstaat. Wer sich an die Gesetze hält, sollte eigentlich keine Schwierigkeiten haben. Aber wie soll man sich an Gesetze halten, deren Wortlaut ungenau ist? Zur Not orientiert man sich dann an den entsprechenden Gerichtsurteilen. Was aber, wenn diese sich widersprechen? Und wieso darf ich etwas besitzen, das ich nicht kaufen darf? Fragen, bei denen wir schon mitten im Thema sind: In dem schwer zu durchschauenden Dschungel aus Indizierungen, eingezogenen Schriften und verbotenen Tonträgern. Was darf ich erwerben, was besitzen, was soll ich tun bei polizeilichen Kontrollen, wie laut darf ich die Sachen abspielen und kann meine Freundin dabei mitsingen? Doch halt! Fangen wir klein an.

### Vom Presswerk zur Indizierung.

Nehmen wir als Beispiel die fiktive Gruppe Megaskin, die bei dem Label Hörsturz Records ihr erstes Album mit dem Titel „Mein Renee heißt Renate“ aufnimmt. Hörsturz Records bringt die CD auf den Markt und sie erfreut sich großer Beliebtheit. Der Leiter des städtischen Jugendzentrums findet die Klänge jedoch weniger erfreulich und Texte wie „Oderland in deutsche Hand“ erscheinen ihm höchst bedenklich. Deswegen wendet er sich an das Jugendamt. Dieses stellt nun für die CD von Megaskin Antrag auf Indizierung bei der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften (BPjS) in Bonn. Begründet wird dies mit den Texten der CD, die geeignet seien, Jugendliche „sozialethisch zu desorientieren“. Hinter diesem merkwürdigen Begriff verbergen sich alle bösen Dinge, die imstande sind, Kinder oder Jugendliche sittlich zu gefährden. Das zuständige Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte (GjS) zählt dazu vor allem „unsittliche, verrohend wirkende, zu Gewalttätigkeit oder Rassenhass anreizende sowie den Krieg verherrlichende Schriften“ (§1 GjS). Unter Schriften fallen nicht nur Druckwerke, sondern alle Medienträger, also neben Zeitungen und Zeitschriften auch Tonträger, Videos oder PC-Spiele, ja selbst Seiten aus dem Internet oder MP3-Files.

Die BPjS, die eine Verwaltungsbehörde ist, setzt sich vor allem aus Vertretern des Bundesministeriums für Frauen und Jugend zusammen, hinzu kommen von den Landesregierungen der Bundesländer benannte Beisitzer und Vertreter anderer Institutionen wie z.B. Kirche oder Jugendhilfe. Für gewöhnlich entscheidet die BPjS in einem 12er-Gremium und informiert den betroffenen Verlag oder Herausgeber der Schrift, gegen den ein Indizierungsantrag vorliegt. Sie kann sich aber auch einem vereinfachten Verfahren bedienen, dann entscheiden nur drei Personen und im Falle der Indizierung kann der Hersteller dann Widerspruch erheben und eine Entscheidung des 12er-Gremiums einfordern. Dort hat der betroffene Hersteller auch Gelegenheit, sich zur Sache zu äußern. In unserem Beispiel wird nun „Mein Renee heißt Renate“ indiziert. Und nun?

### Die Folgen der Indizierung.

Das nun indizierte Album „Mein Renee heißt Renate“ wird in die Liste der jugendgefährdenden Schriften aufgenommen, deren aktuelle Fassung einmal im Monat veröffentlicht wird. Diese Aufnahme bleibt auch dann bestehen, wenn der Hersteller gegen die Entscheidung der BPjS Klage beim Verwaltungsgericht eingelegt hat (ein solches Verfahren dauert meist allein in der ersten Instanz mehrere Jahre). Für die CD hat dies weitreichende Konsequenzen, nämlich:

1. Strengstes Jugendverbot: Kinder und Jugendliche, also alle unter 18 Jahre, dürfen indizierte Schriften nicht in die Finger bekommen. Sie dürfen ihnen also nicht angeboten oder überlassen werden, auch ist es gesetzwidrig, derartige Schriften so aufzubewahren, daß Kinder und Jugendliche darauf Zugriff nehmen könnten.

2: Verbreitungsverbot: Indizierte Schriften unterliegen einem Verbreitungsverbot. Es ist nicht erlaubt, für diese öffentlich zu werben, sie auszustellen oder vorzuführen. Ebenso ist es strafbar, derartige Schriften im Versandhandel zu vertreiben oder sie außerhalb von Geschäftsräumen, also z.B. auf dem Flohmarkt zu verkaufen oder vor 23:00 Uhr im Radio oder Fernsehen zu senden.

Daraus folgt: Indizierte Schriften (Druckwerke, Tonträger, Videos, etc.!) dürfen nur in Ladengeschäften verkauft werden, die Minderjährigen nicht zugänglich und von außen auch nicht einsehbar sind. Deshalb dürfen die nationalen Musikversände keine indizierten Tonträger anbieten, auch dann nicht, wenn der Interessent über 18 Jahre alt ist. Mit indizierten Schriften darf auch grundsätzlich nicht geworben werden, selbst das Verfahren (wenn dieses z.B. noch anhängig ist oder der Antrag abgelehnt wurde) darf nicht zu Werbezwecken erwähnt werden. Immerhin können damit schon einige Fragen beantwortet werden: Wer volljährig ist, darf indizierte Schriften besitzen und in Ladengeschäften auch erwerben, er darf sie aber nicht an Minderjährige weiterreichen und auch nicht etwa so laut oder öffentlich abspielen, daß diese etwas „mitbekommen“.

DIE KUNST IST FREI

### Indizierungen in der Praxis.

Sicher ist es den meisten einleuchtend, daß Jugendliche und Kinder vor bestimmten Darstellungen geschützt werden müssen. Bildbände über die Gewaltexzesse zwischen Hutu und Tutsi oder vom letzten Rudelbumsen auf dem städtische Bahnhofsklo mögen für den ein oder anderen Erwachsenen interessant sein, aber für Minderjährige ist so etwas ungeeignet. Pornographie und Gewaltverherrlichung ist jedoch ohnehin auch in einschlägigen Paragraphen des Strafgesetzbuches geregelt, so daß die Indizierung nichts ungewöhnliches ist. Wie kommt nun aber ein Liedermacher wie Frank Rennicke auf die Indizierungsliste, und das gleich x-mal? Das liegt vor allem an der ungenauen Definition der oben erwähnten Voraussetzungen. „Sittlich gefährdend“ ist ein dehnbarer Begriff und er unterliegt zudem einem zeitlichen Wandel. Sorgten Schulmädchenreporte in den frühen 70er Jahren noch für einen Skandal, muten sie heute im Vergleich zu den „Aufklärungsseiten“ der Bravo als harmloser Spaß an.

Die BPjS als ein Organ u.a. des Bundesministeriums für Frauen und Jugend unterliegt auch einem gewissen politischen Druck, auch wenn die Verantwortlichen dies weit von sich weisen. Verlautbarungen in Schriften der Bundes- und Länderregierungen sprechen jedoch eine deutliche Sprache und betonen den Einsatz der BPjS beim „Kampf gegen rechtsextreme Tonträger“. Mit dem Brandanschlag von Mölln eröffnete die BPjS ab Ende 1992 einen regelrechten Indizierungsmarathon. Allein im Jahre 1993 wurden insgesamt 90 Tonträger indiziert. Gemessen an den Arbeitstagen wurde also an jedem dritten Tag ein Tonträger indiziert, was auf den Umfang der vorherigen Prüfung ein bezeichnendes Licht wirft. Die Entscheidungen fielen meist im 3er-Gremium ohne Anhörung der Betroffenen. Entsprechend dürftig fielen auch die Begründungen aus.

Bei Rennicke machte man sich z.B. meist nicht mal die Mühe, einzelne Passagen herauszugreifen und ihre vermeintlich „sozialethisch desorientierende“ Wirkung zu begründen. Statt dessen tippte man einfach die gesamten Texte ab und schrieb z.B.: „Die Texte der Lieder verbreiten revisionistisches Gedankengut und lassen keinen Zweifel daran aufkommen, daß erklärtes Ziel derjenigen, die diese Botschaft verkünden, die Wiederherstellung des Reiches in den ursprünglichen Reichsgrenzen ist.“ Und weiter: „Die Texte laufen dem den Frieden zwischen den Völkern erstrebenden Grundgesetz zuwider, da sie die Oder-Neiße-Linie nicht als polnische Grenze anerkennen. Dies ist in hohem Maße jugendgefährdend und daher hat der Jugendschutz Vorrang vor der Kunstfreiheit.“ Man beachte: Rennicke forderte keine gewaltsame Rückeroberung der Ostgebiete, er verstieß auch nicht gegen irgendein Gesetz, sondern wies in seinen Liedern lediglich auf die offizielle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes hin, wonach das Deutsche Reich in seinen Grenzen von 1937 fortbestehe, wenngleich aber handlungsunfähig sei. Die BPjS sieht in solch höchstrichterlichen Entscheidungen jedoch eine Jugendgefährdung.

Bemerkenswerter Weise ist man aber nicht immer so streng. So lehnte die BPjS die Indizierung einer Ausgabe von „Bravo Girl“ ab, in welcher den jungen Mädchen ab 12 Jahren Ratschläge zum Geschlechtsverkehr gegeben wurden, u.a. mit der Empfehlung, dem Jungen einen Finger in den Anus einzuführen, um ihm so beim Sex die Prostata zu massieren. Keine Probleme gab es auch für Rolf Winters Schwulencomic „Bullenklöten“, der u.a. Darstellungen enthält von Schwulen beim in-den-Mund-ejakulieren und urinieren, Anal- und Oralsex und andere Dinge. Hier urteilte die BPjS: Keine Jugendgefährdung, da „Kunst“. Damit dürfte die zweifelhafte Objektivität der BPjS wohl ausreichend aufgezeigt worden sein.

### Nicht indiziert, aber verboten?

Schriften müssen nicht erst indiziert werden, damit ihre Verbreitung strafbar ist. Sofern ein Tonträger gegen ein Gesetz verstößt, ist seine Verbreitung meist von Anfang an strafbar. Für den politischen Bereich gibt es im Strafgesetzbuch (StGB) eine Reihe von besonderen Paragraphen, die zur Anwendung kommen.; die bekanntesten sind § 86a (Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) und § 130 (Volksverhetzung). Weil es sich um politische Paragraphen handelt, sind ihre Bestimmungen bewußt schwammig gehalten. Das Hakenkreuz oder die bekannte historische deutsche Grußform sind zwar allgemein als nach § 86a StGB verbotene Kennzeichen bekannt, doch bei Runen und Emblemen herrscht inzwischen ein einzigartiges Chaos, mit widersprechenden Urteilen, die von Bundesland zu Bundesland verschieden sind. Nur ein Beispiel: Die Odalrune gilt als allein stehendes Symbol meist als strafbar, jedoch nicht zwingend, wenn sie Teil einer Runenschrift ist und eigentlich gar nicht, wenn ihre Ecken abgerundet sind und so einem Rangabzeichen der Bundeswehr ähneln. Auch wurde das Keltenkreuz von mehreren obersten Gerichten als nicht strafbar bewertet, u.a. auch vom Bayerischen Obersten Landesgericht, was die bayerische Polizei nicht davon abhält, trotzdem immer wieder entsprechende Anstecker oder Aufnäher zu beschlagnahmen. Wenn also schon bei den Symbolen Uneinigkeit herrscht, kann man sich ausmalen, wie es erst bei der Bewertung von Texten zugeht. Die sogenannte „Volksverhetzung“ nach § 130 StGB arbeitet mit der „Würde des Menschen“ und bietet somit einen erheblichen Bewertungsspielraum (um es wohlwollend auszudrücken). Was bedeutet das nun im Einzelnen?

Sofern die CD verbotene Embleme enthält, ist der Besitz erlaubt, die Verbreitung aber verboten. Verbreitungsabsicht kann bereits ab drei vorhandenen Exemplaren (auch zu Hause) unterstellt werden. Werden Textpassagen eines Tonträgers als volksverhetzend bewertet, ist die CD als ganzes strafbar. Zwar ist der Besitz eines (!) Exemplars nicht strafbar, es ist jedoch verboten, eine volksverhetzende Schrift zu bestellen oder nach Deutschland einzuführen. Im Klartext: Wer sich in Amerika oder Skandinavien entsprechende CDs bestellt, macht sich strafbar! Wer meint, in Polen ein paar Sammlerstücke zu erwerben und im CD-Wechsler wieder mitzubringen, kann ebenfalls großen Ärger bekommen. Auch das Ausführen aus Deutschland ist strafbar. Und lautes oder öffentliches Abspielen solcher CDs ist in jedem Fall strafbar. Viele Tonträger aus dem Ausland sind daher illegal, auch wenn sie nicht auf dem Index stehen. Die regulären Produktionen von Gruppen wie Blue Eyed Devils oder Aggravated Assault finden sich daher in keinem deutschen Angebot, weil die Texte ihrer Alben volksverhetzend sind! Und: Volksverhetzende Schriften gelten automatisch als indiziert, auch ohne in die entsprechende Liste aufgenommen zu werden (§ 6 GjS).

### Bundesweit beschlagnahmt.

Angesichts der bisher geschilderten Rechtslage verwundert es, daß einigen CDs obendrein noch die „Ehre“ zuteil wird, bundesweit beschlagnahmt zu werden. Dies geschieht im Rahmen von Strafverfahren. Gelangt ein Gericht zu dem Urteil, daß eine Schrift gegen geltendes Recht verstößt (meist politische Delikte, Gewaltverherrlichung oder verbotene Pornographie), erläßt es einen „bundesweiten Einziehungsbeschluß“. Die Schrift darf dann auch im Ladengeschäft nicht mehr verkauft werden und soll bei Beschlagnahme eingestampft werden. Alben von besonders berüchtigten Gruppen wie Landser oder Zillertaler TJ sind bundesweit beschlagnahmt. Auch hier gilt: Der Besitz eines (!) Exemplars ist erlaubt, aber bei Razzien werden diese meist beschlagnahmt und nicht wieder freigegeben. Auch haben Gerichte die Unwissenheit von Angeklagten dazu benutzt, wegen eines Einzelexemplars zu verurteilen. Man kann es daher gar nicht oft genug sagen: Gegenüber der Polizei immer die Aussage verweigern und nichts unterschreiben, später sachkundige Freunde befragen oder noch besser einen nationalen Rechtsanwalt aufsuchen.

### Rechtliche Feinheiten.

Wenn eine CD indiziert oder beschlagnahmt wird, ist noch nicht aller Tage Abend. So kann § 86a StGB zum Beispiel umschifft werden, indem z.B. ein verbotenes Symbol auf dem Booklet einfach geschwärzt wird. Enthält eine CD nur ein strafbares Lied, so kann bei einer Neuauflage durch Weglassen dieses Liedes oder durch Herausschneiden eines vereinzelten historischen Grußes die CD wieder legal gemacht werden. Bei indizierten Tonträgern werden manchmal nur ein oder zwei Lieder beanstandet. Diese werden dann bei Neuauflagen nicht mehr übernommen und fallen weg. Man nehme als Beispiele das erste Album von Nordwind, dessen Papstlied auf „Walhalla ruft“ beanstandet wurde und nun auf der Neuversion „Herzlich Willkommen“ nicht mehr enthalten ist. Nicht erlaubt ist es jedoch, einen indizierten Tonträger einfach mit veränderter Reihenfolge der Lieder unter neuem Namen herauszugeben. Diese lang genutzte Gesetzeslücke wurde vor vor ein paar Jahren geschlossen.

Angesichts der zum Teil verworrenen Rechtslage sollte jeder Kunde für den CD-Versand seiner Wahl etwas Verständnis aufbringen. Wenn es einen Tonträger „erwischt“, sind in der Regel zuerst die Vertriebe dran. Viele Razzien werden bösartig geführt und zielen nicht selten auf die Ruinierung der Inhaber ab. Da wird aus einer Telefonüberwachung schnell ein „Verdacht“ gezimmert, wenn einzelne Kunden permanent anrufen und nach verbotenen CDs fragen oder spaßeshalber mal eine Landser-CD mitbestellen. Mehr als einmal wurden in solchen Fällen die gesamten Warenbestände beschlagnahmt, zum „überprüfen“, wie es dann heißt.

Selbst dabei tun sich erhebliche Merkwürdigkeiten auf: Die Staatsschutzabteilungen der Bundesländer führen ein ausführliches Archiv über Rechtsrock-Tonträger. Alles, was schon einmal beschlagnahmt und überprüft wurde, gelangt in dieses Archiv. Das Ergebnis der Überprüfung schwankt jedoch zwischen den Bundesländern und von Gericht zu Gericht. Was in Mecklenburg als „unbedenklich“ bewertet wird, kann in Bayern zur Anklage führen. Hierzu ein Beispiel: So wurde in Schleswig-Holstein im Randgebiet zu Hamburg eine CD der Gruppe Sturmwehr beschlagnahmt und nach Überprüfung der Staatsanwaltschaft wieder ausgehändigt, da textlich unbedenklich. Einige Monate später wurde jedoch in Hamburg ein Händler wegen der gleichen CD verurteilt, da dort angeblich volksverhetzend. Zwischen den Beschlagnahmeorten lagen keine 20 Kilometer! Das Urteil ist zwar noch nicht rechtskräftig, zeigt aber die rechtliche Unsicherheit überdeutlich. Es kommt sogar noch besser: Nicht nur die Staatsschutzabteilungen der Bundesländer und die Gerichte liefern sich einen „Konkurrenzkampf“, sogar die Bundesprüfstelle tut es. So war deren früherer Vorsitzender Rudolf Stefen mit seiner Pensionierung nicht einverstanden und gründete flugs seine eigene Organisation. Neben der offiziellen „BPjS aktuell“ unter Elke Monssen-Engberding erscheint nun zusätzlich auch der „Jugend Medien Schutz Report“ von Stefen - und der Inhalt ihrer Listen unterscheidet sich! So finden sich bei Stefen einige Beschlagnahmebeschlüsse, die im „BPjS aktuell“ nicht aufgeführt sind.

### Fazit.

Selbst gewissenhaften Händlern patriotischer Rockmusik ist es trotz ehrlichem Bemühen nicht wirklich möglich, Gesetzesverstöße zu vermeiden. Trotzdem wird ihnen im Fall des Falles von den Gerichten sogleich „Vorsatz“ und „kriminelle Energie“ unterstellt. Insofern liegt der Verdacht nahe, daß die rechtliche Unsicherheit nicht zufällig ist. Und so heißt es auch weiterhin: Die nächste Razzia kommt bestimmt!

# NORDCORE

STEINER
FÜR VOLK UND VATERLAND
STEINER
SCHÜTZE DEIN LAND

**STEINER**
**„Für Volk und Vaterland“ CD 14.50 EUR**
**„Schütze dein Land“ CD 14.50 EUR**

NEU!!! Man wagt es kaum auszusprechen, aber was STEINER hier abgeliefert hat, klingt mehr als verdächtig nach einer bekannten und verfolgten Berliner Band. Eingängige - fast ohrwurmartige - Lieder mit einer textlichen Eindeutigkeit, die so manch überflüssiger, steuerlich subventionierter Behörde die Zornesröte ins Gesicht treibt (weil sie nicht zum Zuge kommt!). STEINER = Alles andere als politisch korrekt!!!

**Jeweils 14.50 EUR oder zusammen für 24.99 EUR.**

**CD-PAKET neu (Abbildung rechts):**
Dieses CD-Paket enthält die Tonträger

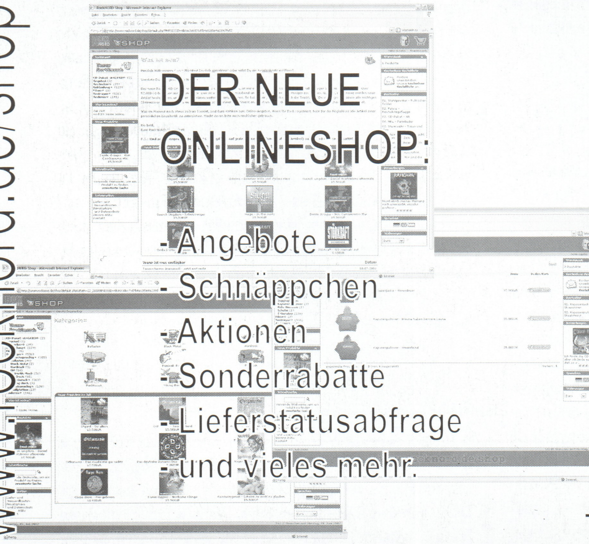
- *08/15* ***„Rock 'n' Roll Hammerfest“*** *(unveröffentlichte Stücke der Düsseldorfer Band, 10 Lieder in Studioqualität);*
- ***Sturmwehr „Ungebeugte Kraft, massenhaft!“*** *(die raren Stücke von nicht mehr erhältlichen Maxi- und Mini-CDs und Samplern, 10 Lieder);*
- ***Foierstoss „Vorwärts im Sturm“*** *(enthält das legale Material von der indizierten CD „Sieg des Gewissens“ plus Samplerbeiträge, 9 Lieder);*
- ***Oidoxie „Treue und Ehre“*** *(enthält das Material der beschlagnahmten CD „Schwarze Zukunft“ minus einem Lied sowie als Bonus die Mini-CD „Ein neuer Tag“, 17 Lieder).*

Alle CDs werden in normalen Jewel-Boxen mit Tray, Cover und Inlay-Card ausgeliefert.

**CD-PAKET Preis 45.00 €**
**Oder einzeln je 15.50 €**

08/15
Rock 'n' Roll
Hammerfest
FOIERSTO
Sturmwehr
Ungebeugte Kraft, massenhaft!
OIDOXIE
Treue und

www.rocknord.de/shop



DER NEUE ONLINESHOP:

- Angebote
- Schnäppchen
- Aktionen
- Sonderrabatte
- Lieferstatusabfrage
- und vieles mehr.

www.rocknord.de/shop

## VIDEOS IM PROGRAMM!!!

Deutscher Rock
NORDWIND
WALHALLA RUFT
08/15
nkende Zecke
OFFICIAL BOOTLEG
Deutscher Rock

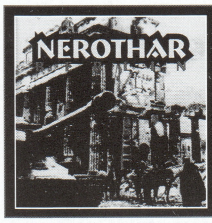
**Nordwind-Video**
36 Min., VHS, Walhalla ruft, Vaterland, Armee der Verlierer, Johnny Rebel u.a.
**20,00 EUR**

**08/15-Video**
36 Min., VHS, Das Video zur „Stinkenden Zecke“ Live-CD.
**20,00 EUR**

**Deutscher Rock, Teil 1**
33 Min., VHS, Foierstoss, 08/15, Rheinwacht.
**15,00 EUR**

**Deutscher Rock, Teil 2**
33 Min., VHS, Foierstoss, 08/15, Rheinwacht.
**15,00 EUR**

**Nordcore Versand, Postfach 40 04 08, 40244 Langenfeld**
**Fax: 0700/ 881 41 488, eMail: NordcoreVersand@aol.com**
**Internet: www.rocknord.de/shop**



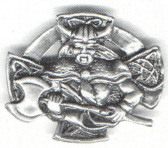
**Nerothar**
**„Berlin“ CD**
**15.50 EUR**

NEU!!! Geboten werden zehn gut gespielte Stücke, welche durchaus zum Pogo taugen und stellenweise wie eine Mischung aus alten Onkelz und ruppigem Straßenrock mit Melodie klingen. Das Material besticht durch den einprägsamen Gesang und die geile Gitarre. Die rohe Stimme des Sängers und die mal aus einer anderen Sichtweise beleuchteten Texte machen aus der Produktion eine lohnende Anschaffung. Macht Euch und dieser jungen Kombo eine Freude und greift zu!

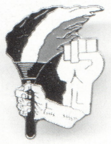
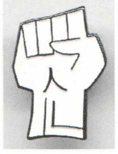
Nordcore-Versand, Postfach 40 04 08, 40244 Langenfeld
eMail: NordcoreVersand@aol.com - Fax: (0700) 881 41 488

# Abzeichen

je 4,00 €

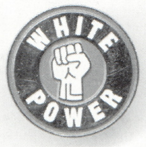


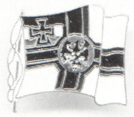
RHEINWACHT
DEUTSCHLAND

Deutschland

Störkraft
Die Rache sei Dein...

Ich bin stolz
ein Deutscher zu sein

WHITE
POWER

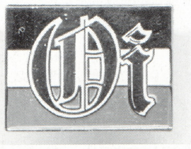


Skinhead
Stolz und Treu

Skinhead
Power

German-British
Friendship

You'll never walk alone!
BULLDOG
DEUTSCHLAND

Nationaler
Widerstand


# Aufnäher

je 4,00 €

SKREWDRIVER
GLORY OF DEUTSCHLAND

Skrewdriver
BOOTS AND BRACES

Skinhead
Power

MY BLOOD IS MY HONOUR
MY RACE IS MY PRIDE

White Power

Deutschland
den
Deutschen

Bound for Glory

Weisse Nation

# Versandbedingungen

1. Die Lieferung erfolgt per Nachnahme. 2. Der Portokostenanteil beträgt 3,58 € + 3,58 € Nachnahmegebühr + Übermittlungsgebühr 1,53 € (= 8,69 €). Ab einem Lieferwert von 62,00 € entfallen die Portokosten und Du zahlst nur noch die Nachnahmegebühr + Übermittlungsgebühr (= 5,11 €). Bei einem Lieferwert von 180,00 € entfallen die Portokosten und die Nachnahme und Du zahlst nurnoch die Übermittlungsgebühr (= 1,53 €). Bei Nachnahme-Lieferung ins Ausland betragen die Portokosten 17,90 € + 5,06 € Nachnahmegebühr (ab 310,00 € portofrei). 3. Umtausch und Reklamation nur bei defekter oder falsch gelieferter Ware innerhalb von vier Wochen. Bei der Rücksendung muß eine Kopie der Rechnung beigelegt werden, da eine Bearbeitung sonst nicht möglich ist. Unfrei zurück geschickte Sendungen werden nicht angenommen! 4. Während der Versandzeit dieser Angebotsliste indizierte oder verbotene CDs werden nicht mehr ausgeliefert. 5. Bei unberechtigter Annahmeverweigerung, der von uns gelieferten Waren, berechnen wir die uns entstandenen Kosten. Unser Recht auf Erfüllung des Kaufvertrages bleibt hiervon unberührt. 6. Angebote und Preise gelten nur bis zum Erscheinen der neuen Liste. 7. Da einige Artikel nur begrenzt lieferbar sind, bitten wir Ersatzartikel anzugeben. 8. Die Lieferung wird in der Regel noch am selben Tag des Bestelleingangs (Montag bis Freitag) auf den Postweg gebracht. 9. Wir sind kein Club und es gibt keinen Bestellzwang. 10. Bei Umtausch erfolgt keine Barauszahlung, sondern nur eine Gutschrift, die gegen Ware eingetauscht werden kann.

# Kleines Sortiment?

## *Nicht bei uns!*

**Bestellen geht i**
**Tel. 0700/881 9**

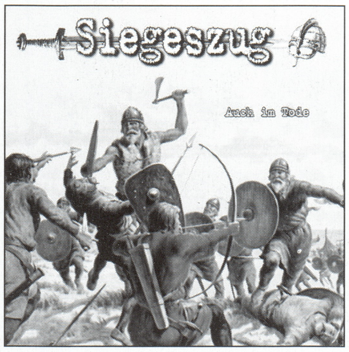
**A**.L.K - Doppel D. 15.50 €
Annett - Eine Mutter klagt an 15.50 €
Arbeiterklasse - Made in Germany 15.50 €
Arisches Blut - Durch Ironie in die Knie 15.50 €
Asgard - Sieg des Glaubens 15.50 €
Asgard - Ein Volk steht auf! 15.50 €
Aufbruch - Patriotisch, Praktisch, Gut 15.50 €
Aufmarsch - Gott mit uns 15.50 €
Aufmarsch - Kinderschänder 15.50 €
Aussetzer - Nie wieder 15.50 €

**B**almung - Auf der Suche nach Thule 15.50 €
Barking Dogs - Dein Tag 15.50 €
Barking Dogs - Skinhead Rock 20.00 10.00 €
Barking Dogs - Royal Aces 15.50 €
Barking Dogs / Selbststeller - Tattooed Rebells 11.00 €
Bastarde - Same 15.50 €
Bierpatrioten - Randale, Pogo, Alkohol 15.50 €
BiG BöS - ... ewig 15.50 €
Bloodshed - Außer Kontrolle 15.50 €
Blutrausch - Entschlossen und Stolz 15.50 €
Blutrausch - Land meiner Träume 15.50 €
Body Checks - brutal deluxe 15.50 €
Bollwerk - Ewig für dich kämpfen, MCD 8.00 €
Boots Brothers - Die Brüder sind zurück 15.50 €
Boots Brothers - Lügen, die zum Himmel ... 15.50 €
Boots & Braces - 11 pints of Oi! 15.50 €
Boots Of Hate - Stimme der Straße 15.50 €
Brutale Haie - Für immer frei 15.50 €
Bulldog - Geh mir aus dem Weg 15.50 €
Bulldog - Sei nicht so dumm 15.50 €

**C**arpe Diem - Frei geboren 13.00 €
Centaurus - In Ewigkeit 15.50 €
Chaoskrieger - 655321, 15.50 €
Chaoskrieger - Die Todesreiter 15.50 €
Crop No. 1 - Die Kraft aus dem Süden 15.50 €

**D**olly D. - In den Straßen unserer Stadt 15.50 €
Drakkar - Armer Irrer 15.50 €
Drom - Alles oder Nichts 15.50 €
Drom - Die Zeit heilt alle Wunden 15.50 €
Drom - Willkommen 11.00 €

**E**delweiß - Der Kampf geht weiter 15.50 €
Eggers, Daniel - Frontkämpfer 15.50 €
Eggers, Daniel - Mit Schild und Schwert 15.50 €



Eggers, Daniel - Odins Land, Mini-CD 8.00 €
Eggers, Daniel - Ruhm unserer Heimat 15.50 €
Eggers, Daniel - Schwarzes Korps 11.00 €
Eggers, Daniel - Was unsere Väter einst ... 15.50 €
Eggers, Daniel - Wollt Ihr den totalen Sieg? 15.50 €
EM-Blöker - Meister aller Klassen, Mini-CD 5.00 €
Endlöser - Für Deutschland 15.50 €
Endstufe - 9698, 15.50 €
Endstufe - Wir sind die Straße 15.50 €
Endstufe Solo - Adrenalin 15.50 €
Entwarnung - Axt und Schwert 15.50 €
Entwarnung - Der letzte Krieg 15.50 €
Eskil - Manege frei für Eskil 15.50 €
Exzess - Drachentöter, Mini-CD 11.00 €

**F**ahnentreue - Tag des Sieges 15.50 €
Feldzug - Sieger 15.50 €
Foierstoss - Eiserne Jugend 15.50 €
Foierstoss - Es lebe das Reich 15.50 €
Foierstoss - Gefallen als Helden 15.50 €
Foierstoss - Vorwärts im Sturm 15.50 €
Foierstoss - Zerschossen im Niemandsland 15.50 €
Freibeuter - Neue Zeiten 15.50 €
Freibeuter - Stalingrad 15.50 €
Freibeuter / Pitbull - Alpenterror 15.50 €
Freikorps - Die frühen Jahre 15.50 €
Freikorps - Unser Sieg 15.50 €
Frontsoldaten - Der Adler ist gelandet 15.50 €
Furor Teutonicus - Alles für Deutschland 15.50 €

**H**ässlich - Die Spiele beginnen, Mini-CD 11.00 €
Heizer, René - Im Glauben an Deutschland 8.00 €
HKL - Der unbekannte Soldat 15.50 €
HKL - Für Deutschland ein Lied 15.50 €
HKL - Skating into Multikulti 15.50 €
HKL - Tag der Freiheit, Mini-CD 11.00 €
Holsteiner Jungs - Polizeitstaat 2000, 11.00 €

**I**dee Z. - Heimatstadt 15.50 €
Idee Z. - Nicht mit uns! 15.50 €

**J**ens B. - Einigkeit und Recht und Freiheit 15.50 €
Jungsturm - Demo, Mini-CD 11.00 €

**K**ahlkopf - Freunde 11.00 €
Kampfzone - Außenseiter 15.50 €
Kampfzone - Kurze Haare, schwere Boots 15.50 €
Kampfzone - Zwischen den Fronten 15.50 €
Kategorie C - Hungrige Wölfe 15.50 €
Kategorie C - Komme mit uns! 15.50 €
Kategorie C - G.-Sport 11.00 €
Komakolonne - Same 15.50 €
Konzepte f.d. Zukunft - Geistige Brandstiftung 15.50 €
Kraftschlag - Alles oder Nichts, Mini-CD 11.00 €
Kraftschlag - Deutsch geboren 15.50 €
Kraftschlag - D'land, wir kommen! Vol. 1, 15.50 €
Kraftschlag - D'land, wir kommen! Vol. 2, 15.50 €
Kraftschlag - Festung Europa, Mini-CD 11.00 €
Kraftschlag - Gegenwind, Mini-CD 11.00 €
Kraftschlag - Mein Name ist Deutschland 15.50 €
Kraftschlag - Rechtsrock, Mini-CD 11.00 €
Kraftschlag - Rungholt (Wellenbrecher) 15.50 €
Kraftschlag - Wird dieses Land ...?, Mini-CD 11.00 €
Kraftschlag Solo - Weiße Musik I, 15.50 €
Kraftschlag Solo - Weiße Musik II, 15.50 €
Kreuzfeuer - Blut für Blut 15.50 €
Kreuzfeuer - Zurück um zu verletzen 15.50 €

**L**andsturm - Das Leben ist ein Würfelspiel 15.50 €
Last Viking - Vaterland 15.50 €
Legion Ost - Recht und Ordnung 15.50 €
Legion Ost - Regeln, Zwänge, Leben 15.50 €
Leitwolf - An einem fernen Tag 15.50 €
Leitwolf - Verrecke! 15.50 €
Lemmixx - Deutsche Techno Attacke 15.50 €
Lokis Horden - Eine starke Hand, Mini-CD 10,00 €
Lüders A./Stigger - Live zum Heldengedenken 15.50 €
Lüders, A. - Frei, Sozial und National 15.50 €
Lüders, A. & Nordmacht - Schlacht d. Freiheit 15.50 €

**M**ahnwache - Same 15.50 €
Märtyrer - Die Hölle kann warten, Mini-CD 11.00 €
Märtyrer - Schuldig, Mini-CD 11.00 €
Moite - Skinheadsongs 15.50 €
Munin - Vergiß die treuen Toten nicht 15.50 €

**N**ahkampf / Kolovrat - Split-CD, 15.50 €
Nahkampf / Schwarzer Orden - Ehre, Freiheit, Vaterland. Split-CD 15.50 €
Neubeginn - Reich uns die Hand 15.50 €
Neue Argumente - Antikommunist 15.50 €
Noie Werte - Danke, MCD 8,00 €
Noie Werte - Zusammenhalt, Mini-CD 11.00 €
Noie Werte - Am Puls der Zeit (LP) 15.50 €
Noie Zeit - Weltmeister d. Ewigkeit, Mini-CD 10.00 €
Nordfront - Werft sie raus! 15.50 €
Nordfront - Argonnerwald 15.50 €
Nordlicht - Schlag dich durch 15.50 €
Nordmacht - Verlorenes Erbe 15.50 €
Nordwind - Herzlich Willkommen 15.50 €
Nordwind - Stiefel auf Asphalt 15.50 €
Nordwind - Stolz & Stark 15.50 €
Nordwind - The Viking Party 15.50 €
Nordwind - Words of Odin 11.00 €
Nordwind - Zu neuen Ufern 15.50 €
Normannen - Deine Macht mich schützen ... 15.50 €
Normannen - Die letzte Tat 15.50 €
Nullacht-fünfzehn - Die Schonzeit ist vorbei 15.50 €
Nullacht-fünfzehn - Historie 15.50 €
Nullacht-fünfzehn - Rock ´n´ Roll Hammerfest 15.50 €
Nullacht-fünfzehn - Stinkende Zecke 15.50 €
Nullacht-fünfzehn - Stoppt den Wahnsinn 15.50 €
Nullacht-fünfzehn - Unsterblich 15.50 €
Nullacht-fünfzehn - Zorn der Götter 15.50 €

**O**dins Erben - Helden sterben einsam 15.50 €
Odins Erben - Asgard, wir kommen! 15.50 €
Offensive - Neuer Angriff 15.50 €
Offensive - Uhrwerk des Lebens 15.50 €
Oi Dramz - Stets bereit 15.50 €
Oi Dramz - Zeit des Erwachens 15.50 €
Oidoxie - Kann denn Glatze Sünde sein? 15.50 €
Oidoxie - Treue und Ehre 15.50 €
Oidoxie - Weiß & Rein 15.50 €
Oiphorie - Was geht das uns an? 15.50 €
Oistar Proper - Skinheads 15.50 €
Oithanasie - Was erwartest du von mir? 15.50 €

**P**anzerdivision - Großoffensive 15.50 €
Panzerfaust - Herz des Reiches 15.50 €
Panzerfaust - Randale 15.50 €
Panzerknacker - Über uns ... 15.50 €
Patriotic Bois - Fürst des Glaubens 15.50 €
Patriotic Bois - Schau mir in die Augen ... 15.50 €
Pfälzer Buwe - Immer noch Dorscht 11.00 €
Pitbull - Schatten 15.50 €

**R**abauken - Warte, warte nur ein Weilchen 15.50 €
Rache Engel - Ritter der Rache 15.50 €
Racheakt - Schattenreich, Mini-CD 11.00 €
Racheakt - Schattenreich, MC 5.00 €
Rebellen - Negativ 15.50 €
Rebellen - Rebellen der Straße 15.50 €
Reinheitsgebot - In Deutschland geboren 15.50 €
Rennicke, Frank - Andere(r) Lieder I, 15.50 €
Rennicke, Frank - Andere(r) Lieder II, 15.50 €
Rennicke, Frank - Der Väter Land 15.50 €
Rennicke, Frank - Deutsche Freiheitslieder 15.50 €
Reviermacht - Kämpfen und Siegen 15.50 €
Rheinwacht - Der neue Aufruhr, MCD 8.00 €
Rheinwacht - Ich meine Dich! 15.50 €
Rheinwacht - Im Kreuzfeuer 15.50 €
Rheinwacht - Lieber tot als ohne Ehre 15.50 €
Rheinwacht - Neue Macht 15.50 €
Rheinwacht - Retter der Nation 15.50 €
Rheinwacht - Wellen der Freiheit 15.50 €
Rheinwacht / Tollwut - Trunkenbolde, MCD 8.00 €
Rohstoff - Die Chronik der Zeit 15.50 €
Rohstoff - Rebell 15.50 €
Rollkommando - Es ist Krieg 15.50 €
Rony Krämer - Bis bald, Kameraden!, MCD 8.00 €
Rufmord - Kein Vergessen 15.50 €
Ruhrstörung - Tanz der Arbeiter 15.50 €
Ruhrstörung - Traum Terror 15.50 €

**S**aalefront - Widerstand 15.50 €
Sampler - Balladen des Nat. Widerst. I 15.50 €

KRAFT
SCHLAG
Deutsch
geboren

Sampler - Balladen des Nat. Widerst. II 15.50 €
Sampler - Balladen des Nat. Widerstandes III 15.50 €
Sampler - Die besten Soldaten I 15.50 €
Sampler - Die besten Soldaten II 15.50 €
Sampler - Dim Records Promosampler 11.00 €
Sampler - Endzeit-Sampler „Wer leben will ..." 15.50 €
Sampler - Feuer Frei! (Seit 5 Uhr 45 ...) 15.50 €
Sampler - Harte Zeiten, harte Pflichten Teil 1, 15.50 €
Sampler - Harte Zeiten, harte Pflichten Teil 2, 15.50 €
Sampler - Harte Zeiten, harte Pflichten Teil 3, 15.50 €
Sampler - Harte Zeiten, harte Pflichten Teil 4, 15.50 €
Sampler - Harte Zeiten, harte Pflichten Teil 5, 15.50 €
Sampler - Harte Zeiten, harte Pflichten Teil 6, 15.50 €
Sampler - Hymnen der Arbeiterklasse 15.50 €
Sampler - Ian Stuart, Rest in peace 15.50 €
Sampler - Kahl total, Mini-CD 8.00 €
Sampler - Klänge für den Umsturz 15.50 €
Sampler - Knüppelhart und Unverschämt 15.50 €
Sampler - Kraft durch Alkohol, Mini-CD 8.00 €
Sampler - Lieder für Volk und Vaterland 1, 15.50 €
Sampler - Mitteldeutsche Offensive 15.50 €
Sampler - Norddeutschlands Rache 15.50 €
Sampler - Nordland erwache 15.50 €
Sampler - Nordland Teil 1, 15.50 €
Sampler - Nordland Teil 2, 15.50 €
Sampler - Nordland Teil 3, 15.50 €
Sampler - Oi! für Deutschland 15.50 €
Sampler - Radikal, Deutsch, National 15.50 €
Sampler - Rock fürs Reich II, 15.50 €
Sampler - Sachsensampler 15.50 €
Sampler - Silvester Live in NRW 15.50 €
Sampler - Ski Heil! und Echt Extrem 15.50 €
Sampler - Stoppt die Roten 15.50 €
Sampler - Süddeutsche Wut 15.50 €

Sampler - Süddeutscher Sampler 15.50 €
Sampler - Unsere Welt-Sampler 15.50 €
Sampler - Untergrund-Sampler, Vol. 1 - 10,50 €
Sampler - Untergrund-Sampler, Vol. 2 - 15.50 €
Sampler - Untergrund-Sampler, Vol. 3 - 15.50 €
Sampler - Untergrund-Sampler, Vol. 4 - 15.50 €
Sampler - Wahrheit macht frei 15.50 €
Sampler - White Nation, Teil 1 - 15.50 €
Sampler - Wir sind wieder da 1 - 15.50 €
Sampler - Wir sind wieder da 2 - 15.50 €
Sampler - Wir sind wieder da 3 - 15.50 €
Schlachthaus - Debüt 15.50 €
Schlachthaus - Land der Berge 15.50 €
Schlachthaus - Neue Nation 15.50 €
Schlachthaus - Unsere Pflicht 15.50 €
Schlachtruf - Über Nacht 15.50 €
Schlachtruf - Weiße Krieger 15.50 €
Schlagzoig - Rebellenlieder 15.50 €
Schutt & Asche - Alles in Schutt und Asche 15.50 €
Schwarzer Orden - Mein Glaube heißt Treue 15.50 €
Schwarzer Orden - Revolution 15.50 €
Schwurbrüder - Immer feste druff 15.50 €
Senfheads - Grüße aus der Heimat 15.50 €
Separatisten - Propaganda 15.50 €
Siegeszug - Auch im Tode 15.50 €
Siegeszug - Dieses Land 15.50 €
Siegeszug - Kein Vergessen, MCD 8.00 €
Sleipnir - Demo und Bonus 15.50 €
Sleipnir - Kriegsverbrechen 15.50 €
Sleipnir und Patriot 19/8 - Das rechte Wort 15.50 €
Soldatensampler - Heilig ist das Vaterland 15.50 €
Spreegeschwader - Bleib wie du bist, MCD 8.00 €
Spreegeschwader - Eisern Berlin 15.50 €
Spreegeschwader - Orientexpress 15.50 €
Spreegeschwader - Reichshauptstadt 15.50 €
Sprengkommando - Seid bereit 15.50 €
Staatsfeind - Democrazy 15.50 €
Staatsfeind - Widerstand 15.50 €
Starkstrom - Stahl im Herzen 15.50 €
Stigger u. Lüders - Live zum Heldengedenken 15.50 €
Störkraft - Bier, Wein, Weib und Gesang, MCD 8.00 €
Störkraft - Gib niemals auf, MCD 8.00 €
Störkraft - Mordbrenner ..., Mini-CD 11.00 €
Störkraft - Skinheadgirl, MCD 8.00 €
Störkraft - Wir sind wieder da, MCD 8.00 €
Störkraft - Wikinger 15.50 €
Stromschlag - Es kommt die Zeit 15.50 €
Stromschlag - Freiheit 15.50 €
Stuka Attacke - Sieg oder Tod 15.50 €
Sturm und Drang - ... kommt über euch! 15.50 €
Sturm und Drang - Ende der Tage 15.50 €
Sturm und Drang - Volk wie Brüder 15.50 €
Sturmbrigade - Ewige Treue 15.50 €
Sturmbrigade - Kinder des Zorns 15.50 €
Sturmbrigade - Sie starben fürs Vaterland 15.50 €
Sturmflagge - Eine Frage der Ehre 15.50 €
Sturmgesang - Brecht euer Schweigen 15.50 €
Sturmgesang - Mein letzter Sturmgesang 15.50 €
Sturmtrupp - Die alten Zeiten 15.50 €
Sturmtrupp - Die letzten Patrioten 15.50 €
Sturmtruppen Skinh. - Wir sind Skinheads 15.50 €
Sturmtruppen Skinheads - Basler Freunde 11.00 €
Sturmtruppen Skinheads - Die Zukunft 15.50 €
Sturmtruppen Skinheads - Ehre 15.50 €
Sturmwehr - Batallione des Sieges 15.50 €
Sturmwehr - Der große Zapfenstreich 15.50 €
Sturmwehr - Donnergott 15.50 €
Sturmwehr - In Treue zu Dir 15.50 €
Sturmwehr - Kohle und Stahl 15.50 €
Sturmwehr - Nordland 15.50 €
Sturmwehr - Stimme unserer Ahnen 15.50 €
Sturmwehr - Totaler Widerstand 15.50 €
Sturmwehr - Triumphzug 15.50 €
Sturmwehr - Ungebeugte Kraft, massenhaft! 15.50 €
Sturmwehr - Zerschlag deine Ketten 15.50 €
Sturmwehr - Zerschlagt den Terror 15.50 €
Südsturm - Weiße Bataillone 15.50 €

Tanzorchester Immervoll - Jetzt erst recht! 15.50 €
Thors Hammer - Schlag auf Schlag 15.50 €
Todesstrafe - Skinhead Stolz 15.50 €
Tollwut - Der Alptraum beginnt... 15.50 €
Tollwut - Vol. 2, 15.50 €
Tollwut - Wahrheit oder Lüge? 15.50 €
Tonstörung - Nordland erwache 15.50 €
Torques - Unbesiegbare Macht 15.50 €
Tribute - Schöne Zeit, Mini-CD 11.00 €

Ulenspiegel und Nele - Stacheldrahtvogel 15.50 €
Ultima Ratio - Zurück in Deutschland 15.50 €
Ultima Ratio - Wir sind ... 15.50 €
Unser Kampf - Teil 1 (Balladen-Sampler) 15.50 €
Unser Kampf - Teil 2 (Balladen-Sampler) 15.50 €
Unser Kampf - Teil 3 (Balladen-Sampler) 15.50 €
Unser Kampf - Teil 4 (Balladen-Sampler) 15.50 €
Utgard - Rad der Zeit 15.50 €
Utgard - Du allein 15.50 €
Utgard / Selbststeller - Hinterhof Rock ´n´ Roll 15.50 €

Veit - Das ist noch nicht das Ende 15.50 €
Veit - Live 15.50 €
Vierzehn Nothelfer - Hate ´n´ Roll 15.50 €
Volksaufstand - Der Sieg ist unser 15.50 €
Volkszorn - Die Gedanken sind frei 15.50 €
Volkszorn - Skinheads, Mini-CD 11.00 €
Vollstrecker - Götterdämmerung 15.50 €
Vollstrecker - Symphonie des Untergangs 15.50 €
Vortex - Gladiator / Laut und Lustig 15.50 €

Warhammer/Blitzkrieg 15.50 €
Wehrmacht - Der Untergang naht 15.50 €
Weor - Wir geben es zu 15.50 €
Westsachsengesocks - Titel zensiert 15.50 €
Wolfsroth - Leitwolf 15.50 €
Wolfsrudel - Dem deutschen Arbeiter 15.50 €
Wolfsrudel - Nationaler Widerstand 15.50 €
Wolfsrudel - Odins Zorn, Mini-CD 11.00 €
Wotan - Verbannt, Mini-CD 11.00 €

Zensur - Für Deutschland sterben, MCD 8.00 €
Zerstörer - Kommt Zeit, kommt Rat 15.50 €
Zerstörer - Nahrung für den Geist 15.50 €
Zorn - Triumph des Willens 15.50 €

Archivum - I'm not extrem, but the System 15.50 €
A.O.C. - ACAB, 15.50 €
Atria - D.L. Style 15.50 €
Avalon - Heritage 15.50 €
Avalon - Our honour is true 15.50 €

Beowulf - Hranice Slavy 15.50 €
Betrayed - Just Short Of Glory 15.50 €
Biely Odpor - Vitazstvo Alebo smart 15.50 €
Blue Eyed Devils - We'll never die 15.50 €
Broadswords - God of thunder 15.50 €
Brutal Attack - Battle Anthem 15.50 €
Brutal Attack - Conquest 15.50 €
Brutal Attack - For the fallen and the free 15.50 €
Brutal Attack - Like falling rain, MCD 8.00 €
Brutal Attack - Ressurrection 15.50 €
Brutal Attack - Steel rolling on 15.50 €
Brutal Attack - Tales of glory 15.50 €
Brutal Attack - Valliant heart 15.50 €
Brutal Attack - When Odin calls 15.50 €

Celtic Moon - By Conviction 15.50 €
Celtic Warrior - Allegiance to the flag 15.50 €
Celtic Warrior - Invader 15.50 €
Celtic Warrior - Land Of My Fathers 15.50 €
Celtica - Same 15.50 €
Condemned 84 - The boots go marching in 15.50 €
Confident Of Victory - F.N.A.B. 15.50 €
Crusade - Renaissance 15.50 €

Dirlewanger - Best of 86-90 15.50 €
Division Skinhead - Dressons Nous, Mini-CD 11.00 €
Dragon Lance - Blood and Steel 15.50 €

Endupdead - And the hell followed them 15.50 €
English Rose - The flame still burns 15.50 €
Eric Owens - Res Gestae 15.50 €

Schlachtruf
Weiße Krieger

Estirpe Imperial - Himnos del gloria 15.50
Estirpe Imperial - Morir o vencer 15.50 €
Estirpe Imperial - Sequimos vivos 15.50 €
Excalibur - Thurisaz 15.50 €

Fourteen Palabras - Esperanza 15.50 €

Ken & Stigger - Stand 15.50 €
Ken McLellan - Don't Think Twice 15.50 €
Ken McLellan - Free from the grave 15.50 €
Ken McLellan - The rockin' side 15.50 €
Ken McLellan - The Wolf, Patriotic Ballads 15.50 €
Ken McLellan - We are white noise 15.50 €

Last Chance - Riot Zone 15.50 €
Lionheart - Dont come near me 15.50 €
Londinum Spqr - Fare Quadrato 15.50 €

Mex - The wheel of history 15.50 €
Midgards Söner - Nordens kall 15.50 €
Might of Rage - Reborn 15.50 €
Might of Rage - When the storm ..., Mini-CD 13.00 €

Nimrod - Scythian Warriors 15.50 €
No Fear - Still got the power 15.50 €
No Quarter - No dares wins 15.50 €
No Quarter - Stonehammer, Mini-CD 11.00 €
No Remorse - Heroes never die, Mini-CD 11.00 €
No Remorse - Shadow of death 15.50 €
No Remorse - This land is ours 15.50 €

Oltremuro - Aurora ddt indole Rockaforte 15.50 €

Rebells - Stand up and be counted 15.50 €
Retaliator - Bring forth the war (CD) 15.50 €
Retaliator - Bring foth the war (Single) 5.00 €
Retaliator - I stand alone 15.50 €
Rouges - Lost Generation 15.50 €

Sampler - Best Of Nordland 15.50 €
Sampler - Best of Panzerfaust 15.50 €
Sampler - Blood Destiny 15.50 €
Sampler - Destiny Rock (Vol. I) 15.50 €
Sampler - Destiny Rock (Vol. II) 15.50 €
Sampler - It's a white Thing (Vol. 1) 15.50 €
Sampler - Realm of Deutschland (KKK) 15.50 €
Sampler - Resistance Greatest Hits 15.50 €
Sampler - Resistance, Greatest Hits 15.50 €
Sampler - Romper Stomper, Australien-Import 21.50 €
Sampler - Sonido Anti-Sistema 15.50 €
Sampler - This Time The World I 15.50 €
Sampler - Thunderrock II 15.50 €
Sampler - We will never die II, 15.50 €
Sampler - Welkom in Sassem II 15.50 €
Secret Resistance - The men of power 15.50 €
Sedition - Already dead 15.50 €
Skrewdriver - History 1 (20 Lieder) 15.50 €
Skrewdriver - History 2 (20 Lieder) 15.50 €
Skrewdriver - History 3 (20 Lieder) 15.50 €
Skrewdriver - History 5 (20 Lieder) 15.50 €
Skrewdriver - History 6 (20 Lieder) 15.50 €
Skrewdriver - History 7 (20 Lieder) 15.50 €
Skrewdriver - History 8 (20 Lieder) 15.50 €
Skulls - Thunderbolt Warrior 15.50 €
Spearhead - Into battle we ride 15.50 €
Squadron - Age of Conspiracy 15.50 €
Squadron - Suppression of faith 15.50 €
Steelcapped Strength - Sign of evil 15.50 €
Steelcapped Strength - Sons of glory 15.50 €
Storm & Heysel - Sweden Awake 15.50 €
Strikeforce - Reign of eternal fear 15.50 €
Swedish German Friendship - (Steelcapped Strengh / Volkszorn) 15.50 €

Territory - The time machine 15.50 €
The Eagle and the harp - Same 15.50 €
The Gits - Gits & Guts 15.50 €
The Order / Mjöllnir - Viking Rock, Mini-CD 11.00 €
The Templars - Beauseant, Mini-CD 8.00 €
The Templars - Return of Jack de Molay 15.50 €
The Unruly - Same 15.50 €
Toletum - Un nuevo Orden ... 15.50 €

Ultima Thule - Herrlich Hermannsland 8.00 €
Ultima Thule - Live in Dresden 15.50 €

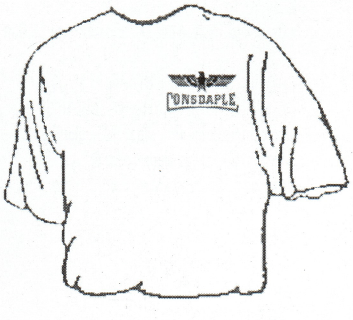
Warlord - Theatre of war 15.50 €
Warlord - An old and angry god awakes 15.50 €
White Diamond - The reaper 15.50 €
White Law - Take The Salute 15.50 €
White Law - We're comming for you 15.50 €
Wolf - Same 15.50 €
Wolfseye - Winter 15.50 €

**Weitere und aktuelle Tonträger unter www.rocknord.de/shop**

# CONSDAPLE

## MIT ADLER (KLEIN)

Flock-Druck *klein* auf linker Brustseite.
Größe des Motivs ca. 7 cm. Lieferbar in den Größen S-XXL.



### T-HEMDEN

**Einfarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 794-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 794-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 794-3
rot * Druck weiß * Best.-Nr. 794-4
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 794-6
**14,90 €**

**Zweifarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 794-7
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 794-8
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 794-9
**17,50 €**

### POLO-HEMDEN

**Einfarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 1794-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 1794-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 1794-3
rot * Druck weiß * Best.-Nr. 1794-4
weinrot * Druck weiß * Best.-Nr. 1794-5
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 1794-6
**25,90 €**

**Zweifarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 1794-15
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 1794-16
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 1794-17
**26,90 €**

### POLO-SWEATSHIRT
### LANGARM

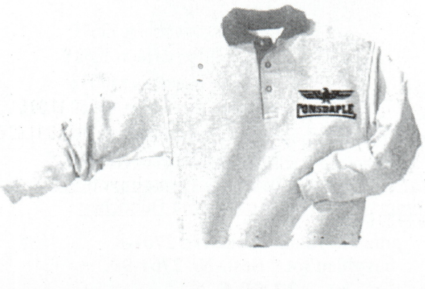
**(Druck klein auf der linken Brustseite)**

**Kontrast Polo-Sweatshirt der Marke Jerzees**
70% Ringspinn-Baumwolle, 30% Polyester, Hornknöpfe, Bündchen an Ärmel und Taille

grau, Kragen und Knopfleiste blau
Best.-Nr. 1794-18

flaschengrün, Kragen und Knopfleiste blau
Best.-Nr. 1794-19

**35,50 €**



### PULLOVER (SWEATSHIRT)

**Einfarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 2794-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 2794-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 2794-3
rot * Druck weiß * Best.-Nr. 2794-4
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 2794-6
**29,00 €**

**Zweifarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 2794-7
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 2794-8
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 2794-9
**31,00 €**

### POLO-HEMDEN

**mit Streifen an Kragen und Bündchen, zweifarbiger Druck**

hellgrau * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 1794-17
**( Größen S, M, L, XL, XXL)**

schwarz * zwei gelbe Streifen
Druck gelb * Best.-Nr. 1794-16
**( nur Größen M, L, XL)**

rot * zwei weiße Streifen
Druck weiß * Best.-Nr. 1794-10
**( nur Größen M, L, XL)**

weiß * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 1794-14
**(Größen S, M, L, XL, XXL)**

schwarz * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck weiß/rot * Best.-Nr. 1794-15
**(Größen S, M, L, XL, XXL)**

**29,90 €**

### KAPUZENPULLOVER

**EinfarbigerDruck**
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 3794-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 3794-3
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 3794-6
**39,00 €**

**Zweifarbiger Druck**
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 3794-8
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 3794-9
**41,00 €**

### SHORTS

**Druck auf linkem Oberschenkel**
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 5794-2
grau * Druck schwarz *Best.-Nr. 5794-3
**17,90 €**

**Nur lieferbar in den Größen M - XL**

### HARRINGTONJACKEN

**Der Flockdruck befindet sich jeweils auf der linken Brustseite, das Innenfutter der Jacken ist rotkariert.**

schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 6794-2
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 6794-6
**50,00 €**

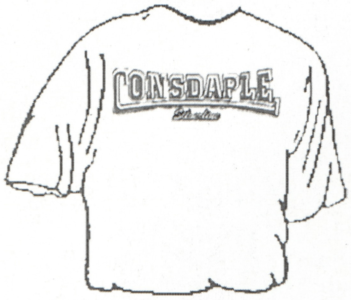
### BOMBERJACKEN

**Stick links auf der Brust, ohne Adler**
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 9706-2
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 9706-6
**50,00 €**

## CONSDAPLE Silverline

**CONSDAPLE** Silverline
drucken wir nur auf hochwertige Textilien.
Der Spezialflock ist aus einem Stück und
**schwarz/weiß/rot** eingefärbt.
Sieht nicht nur sehr edel aus,
sondern ist es auch !

### T-HEMDEN



**T-Hemd**
100% Baumwolle, 190g/qm, Schlauchware

weiß * Best.-Nr. 761-1
schwarz * Best.-Nr. 761-2
grau * Best.-Nr. 761-3
navyblau * Best.-Nr. 761-6
royalblau * Best.-Nr. 761-7
flaschengrün * Best.-Nr. 761-8
**16.00 €**

### PULLOVER (SWEATSHIRT)

**Sweatshirt**
80% Ringspinn-Baumwolle, 20% Polyester, 300g/qm, Schlauchware, eingesetzte Ärmel, verstärkte Nähte, Sattelnaht an Kragenrückseite

weiß * Best.-Nr. 2761-1
schwarz * Best.-Nr. 2761-2
grau * Best.-Nr. 2761-3
navyblau * Best.-Nr. 2761-6
**35,- €**

### KAPUZEN-PULLOVER

**Kapuzenshirt**
70% Ringspinn-Baumwolle, 30% Polyester, 280g/qm, Schlauchware

schwarz * Best.-Nr. 3761-2
grau * Best.-Nr. 3761-3
navyblau * Best.-Nr. 3761-6
**46,00 €**

### POLO-HEMDEN

**(Druck klein auf der linken Brustseite)**

**Tipped-Polo der Marke McForsum**
100% Baumwollpiqué, 3er-Knopfleiste, Kragen und Ärmel mit Strickbund, Streifen an Kragen und Bündchen

weiß, Streifen rot * Best.-Nr. 1761-1
grau, Streifen blau * Best.-Nr. 1761-3
blau, Streifen rot * Best.-Nr. 1761-6
blau, Streifen gold * Best.-Nr. 1761-7
**29,90 €**

**Kontrast-Polo**
schwarz/weiß/rote-Streifen an Kragen und Bündchen

weiß, Streifen schwarz/rot * Best.-Nr. 1761-14
schwarz, Streifen weiß/rot * Best.-Nr. 1761-15
**29,90 €**

### KONTRAST-SHIRT

Langarm, nur im Größe S/M und L/XL

**Flockdruck groß, mittig auf der Brust.**

weiß, Ärmel rot * Flock schwarz/weiß/rot
Best.-Nr. 7762-1

grau, Ärmel navy * Flock schwarz/weiß/rot
Best.-Nr. 7762-3

**19,80 €**

### PULLOVER (SWEATSHIRT) _MIT REISSVERSCHLUSS

**Zip-Sweatshirt der Marke Jerzees**
80% Ringspinn-Baumwolle, 20% Polyester, 300g/qm, Piqué, Reißverschluß Messing-Antik, Kontrastfarben am Kragen, mit Bündchen

grau/navyblau * Best.-Nr. 2761-8
navyblau/rot * Best.-Nr. 2761-9
**33,50 €**

### POLO-SWEATSHIRT LANGARM

**(Druck klein auf der linken Brustseite)**

**Kontrast Polo-Sweatshirt der Marke Jerzees**
70% Ringspinn-Baumwolle, 30% Polyester, Hornknöpfe, Bündchen an Ärmel und Taille

grau, Kragen und Knopfleiste blau
Best.-Nr. 1760-7

flaschengrün, Kragen und Knopfleiste blau
Best.-Nr. 1760-8

**35,50 €**

## MIT ADLER (GROSS)

Der Flockdruck befindet sich groß auf der Brust.
Lieferbar in den Größen S-XXL.

### T-HEMDEN

**Einfarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 795-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 795-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 795-3
rot * Druck weiß * Best.-Nr. 795-4
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 795-6
**15,50 €**

**Zweifarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 795-7
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 795-8
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 795-9
**18,50 €**

### PULLOVER (SWEATSHIRT)

**Einfarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 2795-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 2795-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 2795-3
rot * Druck weiß * Best.-Nr. 2795-4
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 2795-6
**30,00 €**

**Zweifarbiger Druck**
weiß * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 2795-7
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 2795-8
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 2795-9
**32,00 €**

### KAPUZENPULLOVER

**EinfarbigerDruck**
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 3795-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 3795-3
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 3795-6
**40,00 €**

**Zweifarbiger Druck**
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 3795-8
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 3795-9
**42,00 €**

## OHNE ADLER (GROSS)

Der Flockdruck befindet sich mit Ausnahme einiger Artikel groß auf der Brust.
Lieferbare Größen S-XXL.

### T-HEMDEN

weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 760-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 760-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 760-3
rot * Druck weiß * Best.-Nr. 760-4
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 760-6
**14,90 €**

### PULLOVER (SWEATSHIRT)

weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 2760-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 2760-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 2760-3
rot * Druck weiß * Best.-Nr. 2760-4
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 2760-6
**29,00 €**

### KAPUZENPULLOVER

schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 3760-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 3760-3
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 3760-6
**39,00 €**

### POLO-HEMDEN

**(Druck klein auf der linken Brustseite)**

weiß * Druck rot * Best.-Nr. 1760-1
schwarz * Druck rot * Best.-Nr. 1760-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 1760-3
rot * Druck weiß * Best.-Nr. 1760-4
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 1760-6
**25,90 €**

**Polos mit Kontraststreifen an Kragen u. Bündchen**
schwarz, Streifen gelb * Druck gelb * Best.-Nr. 1760-16
weiß, Streifen rot * Druck rot * Best.-Nr. 1760-18
grau, Streifen blau * Druck blau * Best.-Nr. 1760-19
blau, Streifen gold * Druck gelb * Best.-Nr. 1760-21
**29,90 €**

**Polos mit Kontraststreifen in schwarz/weiß/roten an Kragen u. Bündchen**
weiß * Druck rot * Best.-Nr. 1760-14
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 1760-15
hellgrau * Druck rot * Best.-Nr. 1760-17
**29,90 €**

### JOGGINGHOSEN

schwarz * Druck weiß
Best.-Nr. 5760-2

grau * Druck schwarz
Best.-Nr. 5760-3

**26,00 €**

**Größen:**
**nur M - XXL**

### ATHLETIC-SHIRT

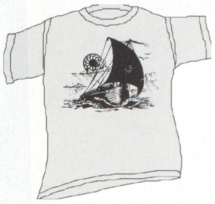
**Flockdruck groß auf der Brust**

schwarz * Best.-Nr. 9760-22
grau * Best.-Nr. 9760-23

**12,00 €**

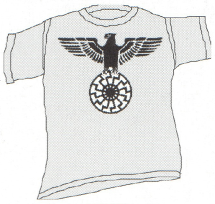
### HARRINGTONJACKEN

**Der Flock befindet sich klein auf der linken Brustseite.**
(Das Innenfutter der Jacken ist rotkariert)
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 6760-2
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 6760-6
**50,00 €**



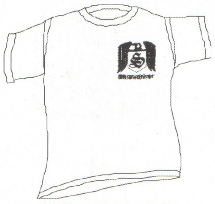
WIKINGERSCHIFF MIT
SCHWARZER SONNE
einfarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



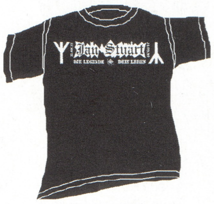
ADLER
„Schwarze Sonne“
einfarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



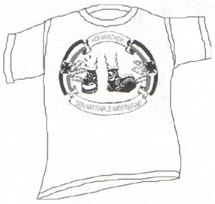
SKREWDRIVER ADLER
Brustlogo
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Ian Stuart
Die Legende · Dein Leben

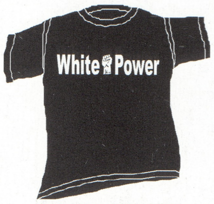
IAN STUART
„Die Legende - Dein Leben“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



NATIONALER WIDERSTAND
„Hier marschiert der Nat. Widerstand“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

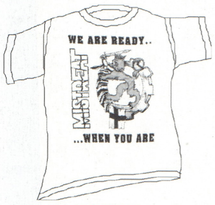
13.00 €


White Power

WHITE POWER FAUST

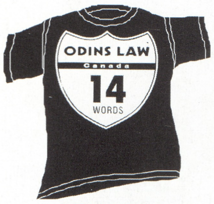
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


WE ARE READY..
MISTREAT
...WHEN YOU ARE

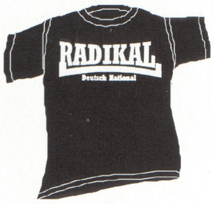
MISTREAT
„We Are Ready - When You Are“
dreifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


ODINS LAW
Canada
14
WORDS

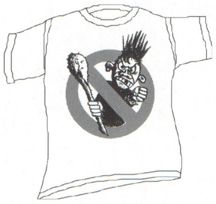
ODINS LAW
„14 Words“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


RADIKAL
Deutsch National

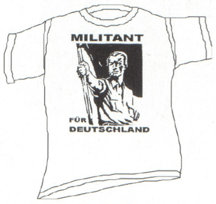
RADIKAL
„Deutsch National“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



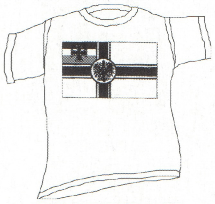
PUNKER
„Nein, danke!“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


MILITANT
FÜR
DEUTSCHLAND

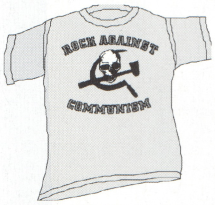
MILITANT
„Für Deutschland“
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



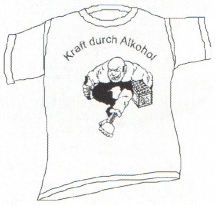
REICHSKRIEGSFLAGGE
„1871 - 1918“
dreifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


ROCK AGAINST
COMMUNISM

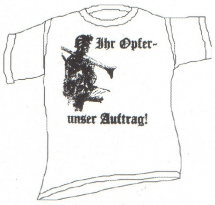
R.A.C.
„Rock Against Communism“
zweifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Kraft durch Alkohol

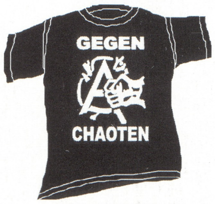
K.d.A.
„Kraft durch Alkohol“
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Ihr Opfer-
unser Auftrag!

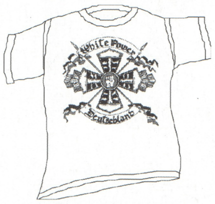
SOLDATEN
„Ihr Opfer - Unser Auftrag!“
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


GEGEN
CHAOTEN

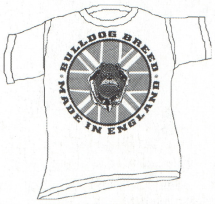
ANTI ANARCHIE
„Gegen Chaoten“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


White Power
Deutschland

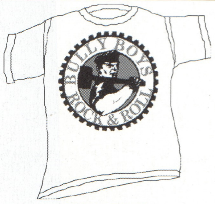
WHITE POWER (MOTIV 1)
„Deutschland“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

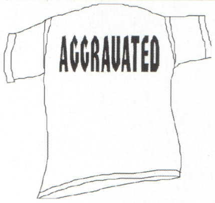

BULLDOG BREED
MADE IN ENGLAND

BULLDOG BREED
„Made In England“
vierfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

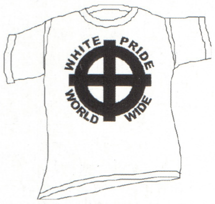

BULLY BOYS
ROCK & ROLL

BULLY BOYS
„Rock & Roll“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
**BRUSTDRUCK.** Größe XL.


AGGRAVATED

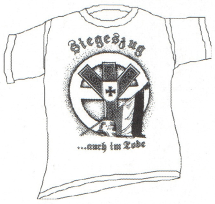
BULLY BOYS
„Aggravated“
einfarbig
**RÜCKENDRUCK.**

13.00 €


WHITE PRIDE
WORLD WIDE

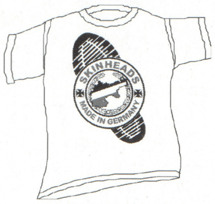
WPWW
„White Pride, Worldwide“
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Siegeszug
...auch im Tode

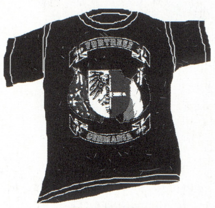
SIEGESZUG
„... auch im Tode“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


SKINHEADS
MADE IN GERMANY

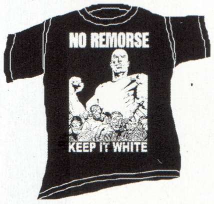
SKINHEADS
„Made In Germany“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


FORTRESS
GERMANIA

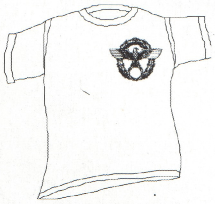
FORTRESS
„Germania“
dreifarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


NO REMORSE
KEEP IT WHITE

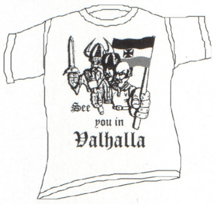
NO REMORSE
„Keep It White“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



ADLER
„Brustlogo“
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

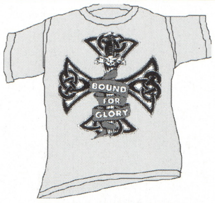
13.00 €


See
you in
Valhalla

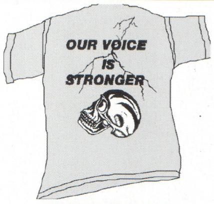
SEE YOU IN VALHALLA

zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

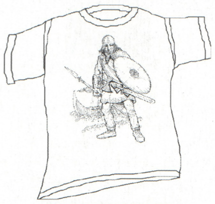

BOUND
FOR
GLORY

BOUND FOR GLORY
„Our Voice Is Stronger“
zweifarbig, graues T-Shirt.
**BRUSTDRUCK.** Größe XL.


OUR VOICE
IS
STRONGER

BOUND FOR GLORY
„Our Voice Is Stronger“
einfarbig
**RÜCKENDRUCK.**

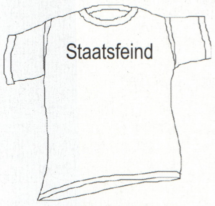
13.00 €



KRIEGER MIT SPEER

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

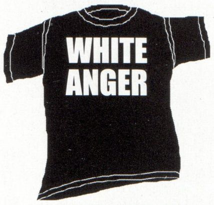
13.00 €


Staatsfeind

STAATSFEIND

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

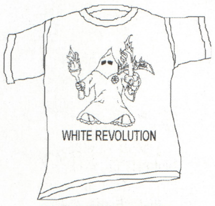
13.00 €


WHITE
ANGER

WHITE ANGER

einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

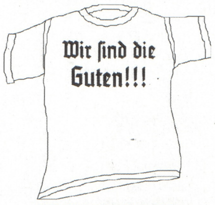
13.00 €


WHITE REVOLUTION

WHITE REVOLUTION

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

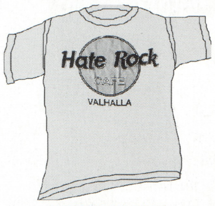
13.00 €


Wir ſind die
Guten!!!

WIR SIND DIE GUTEN!!!

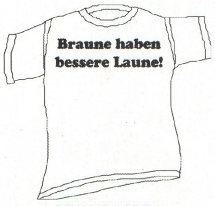
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Hate Rock
CAFE
VALHALLA

HATE ROCK CAFE
„Valhalla“
dreifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Braune haben
bessere Laune!

BRAUNE HABEN
BESSERE LAUNE!
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

RAN AN DEN FEIND
ROCK GEGEN LINKS

RAN AN DEN FEIND
„Rock gegen Links“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Ich bin
NATIONALIST

MEINUNG
„Ich bin Nationalist“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Skrewdriver
Hands across the Sea

SKREWDRIVER
„Hands Across The Sea“
vierfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Skinheads
Großdeutschland

SKINHEADS
„Großdeutschland“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

WHITE PRIDE WORLD WIDE

KELTENKREUZ
„White Pride, Worldwide“
einfarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

ALL SKREWED UP

SKREWDRIVER
„All Skrewed Up“
zweifarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Sturmwehr
Donnergott

STURMWEHR
„Donnergott“
dreifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

SKINGIRL

einfarbig, schwarzes T-Shirt. .
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Skinheads
Deutschland

SKINHEADS
„Deutschland“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

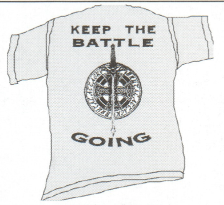
Ewiges
Deutschland

SOLDATENMOTIV
„Ewiges Deutschland“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

1980 - 2000
UNDER THE HAMMER

BRUTAL ATTACK
„1980 - 2000, The Blood Is Strong“
zweifarbig, graues T-Shirt.
**BRUSTDRUCK.** Größe XL.


KEEP THE
BATTLE
GOING

BRUTAL ATTACK
„1980 - 2000, Keep The Battle Going“
einfarbig
**RÜCKENDRUCK.**

13.00 €

BFG
BOUND FOR GLORY

BOUND FOR GLORY
(Girlie-Shirt / Nur für Mädels!)
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Einheitsgröße S / M.
Auch für Männer (T-Shirt in Größe XL).
13.00 €

Skrewdriver
No Surrender

SKREWDRIVER
„No Surrender“
zweifarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Skinhead
Love

SKINHEAD LOVE

zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Thor!!!
Hilf uns!!!

THOR
„Hilf uns!“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Skrewdriver

SKREWDRIVER
(Girlie-Shirt / Nur für Mädels)
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Einheitsgröße S / M.

13.00 €

RITTER MIT KELTENKREUZ

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

STURMWEHR
88
DEUTSCHLAND

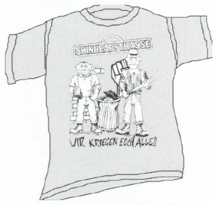
STURMWEHR
„88 - Deutschland“
zweifarbig, dunkelblaues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

SOLDATEN DER WELT

PRO WEHRMACHT
„Sie waren die besten Soldaten der Welt“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


SKINHEADSTRASSE
WIR KRIEGEN EUCH ALLE!

SKINHEADSTRASSE
„Wir kriegen euch alle!“
zweifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Deutsche Skins
UNS KRIEGT NIEMAND KLEIN!

DEUTSCHE SKINS
„Uns kriegt niemand klein“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Für Volk
und Heimat!!!

FÜR VOLK UND HEIMAT

zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Ich bin stolz
ein Deutscher zu sein

STOLZ
„Ich bin stolz ein Deutscher zu sein“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

FREIKORPS
Wir marschieren wieder!

FREIKORPS
„Wir marschieren wieder“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

ACH, SIE
SUCHEN
STREIT?

ACH, SIE SUCHEN STREIT?

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Oi - ist unser
Schlachtruf

OI - IST UNSER SCHLACHTRUF

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

DEUTSCHLAND
HEILIG VATERLAND

NATIONALSTOLZ
„Deutschland heilig Vaterland“
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Mein Freund ist
Deutscher

GEGEN INLÄNDER-FEINDLICHKEIT
„Mein Freund ist Deutscher“
zweifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

SKREWDRIVER
STRIKEFORCE

SKREWDRIVER
„Strikeforce“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

THORHAMMER

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Sturmwehr
Bataillone des Sieges

STURMWEHR
„Bataillone des Sieges“
zweifarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Spirit of Oi

SPIRIT OF OI
„Natural Born Skinhead“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
**BRUSTDRUCK.** Größe XL.

NATURAL
BORN
SKINHEAD

SPIRIT OF OI
„Natural Born Skinhead“
einfarbig
**RÜCKENDRUCK.**

RAHOWA
TOTAL WAR

RAHOWA
„Total War“
dreifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

WHITE PROUD
AND
UNITED

CRUZIFIED SKINHEAD
„White, Proud and United“
einfarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

# Landser

LANDSER
Eine deutsche Legende

**T-Hemden**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 706-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 706-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 706-3
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 706-6
**14,90 €**

**Polo-Hemden**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 1706-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 1706-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 1706-3
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 1706-6
**26,90 €**

**Polo-Hemden**
**mit Streifen an Kragen und Bündchen**
grau * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 1706-17
**( Größen S, M, L, XL, XXL)**

schwarz * zwei gelbe Streifen
Druck gelb * Best.-Nr. 1706-16
**( nur Größen M, L, XL)**

rot * zwei weiße Streifen
Druck weiß * Best.-Nr. 1706-10
**( nur Größen M, L, XL)**

weiß * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 1706-14
**(Größen S, M, L, XL, XXL)**

schwarz * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck weiß/rot * Best.-Nr. 1706-15
**(Größen S, M, L, XL, XXL)**
**29,90 €**

**Pullover (Sweatshirt)**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 2706-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 2706-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 2706-3
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 2706-6
**29,00 €**

**Kapuzenpullover**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 3706-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 3706-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 3706-3
**38,50 €**

**Harrington-Jacken (Rückendruck)**
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 6706-2
blau * Druck weiß * Best.-Nr. 6706-6
**50,00 €**

# NORDCORE

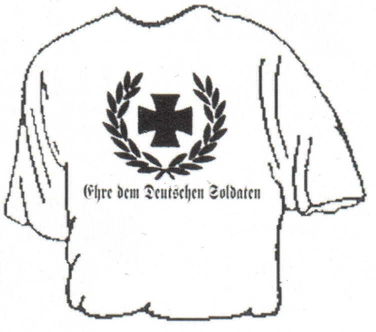
Landser
Eine deutsche Legende

**T-Hemden**
weiß * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 953-1
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 953-2
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 953-3
navyblau * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 953-6
**16,50 €**

**Pullover (Sweatshirt)**
weiß * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 2953-1
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 2953-2
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 2953-3
navyblau * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 2953-6
**29,90 €**

**Kapuzenpullover**
weiß * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 3953-1
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 3953-2
grau * Druck schwarz/rot * Best.-Nr. 3953-3
**41,00 €**

**Harrington-Jacken (Rückendruck)**
schwarz * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 6953-2
navyblau * Druck weiß/rot * Best.-Nr. 6953-6
**50,00 €**

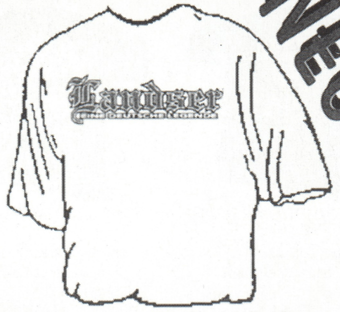


**T-Hemden**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 705-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 705-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 705-3
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 705-6
**13,90 €**

**Pullover (Sweatshirt)**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 2705-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 2705-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 2705-3
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 2705-6
**26,00 €**

**Kapuzenpullover**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 3705-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 3705-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 3705-3
navyblau * Druck weiß * Best.-Nr. 3705-6
**36,00 €**

NEU



**Landser** Silverline
drucken wir nur auf
hochwertigste Textilien.
Der Spezialflock ist aus einem
Stück und wird
**schwarz/weiß/rot**
eingefärbt. Sieht nicht nur sehr
edel aus, sondern ist es auch !

**T-Hemden**
weiß * Druck s/w/r * Best.-Nr. 702-1
schwarz * Druck s/w/r * Best.-Nr. 702-2
grau * Druck s/w/r * Best.-Nr. 702-3
**16,50 €**

**Polo-Hemden**
weiß * Druck s/w/r * Best.-Nr. 1702-1
schwarz * Druck s/w/r * Best.-Nr. 1702-2
grau * Druck s/w/r * Best.-Nr. 1702-3
**26,90 €**

**Polo-Hemden**
**mit Streifen an Kragen und Bündchen**
grau * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck s/w/r * Best.-Nr. 1702-17

rot * zwei weiße Streifen
Druck s/w/r * Best.-Nr. 1702-10
**( nur Größen M, L, XL)**

weiß * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck s/w/r * Best.-Nr. 1702-14

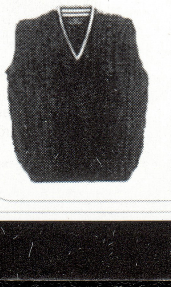
schwarz * schwarz/weiß/rote Streifen
Druck s/w/r * Best.-Nr. 1702-15

**29,90 €**

**Pullover (Sweatshirt)**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 2702-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 2702-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 2702-3
**31,00 €**

**Kapuzenpullover**
weiß * Druck schwarz * Best.-Nr. 3702-1
schwarz * Druck weiß * Best.-Nr. 3702-2
grau * Druck schwarz * Best.-Nr. 3702-3
**41,00 €**

**Pullunder**
(Ärmelloser Strickpullover)



schwarz, Motiv gestickt
Achtung:
Nur "Landser", ohne "Eine deutsche Legende"
Best.-Nr. 7702-2

**49,00 €**

Bin stolz
Deutscher zu sein

BIN STOLZ DEUTSCHER ZU SEIN

einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Mein Freund
ist Deutscher

MEIN FREUND IST DEUTSCHER

einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Arisch.
Praktisch.
Gut.

ARISCH.
PRAKTISCH. GUT.
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

EIN HERZ
FÜR DEUTSCHLAND

EIN HERZ FÜR DEUTSCHLAND
„Schwarz-Rot-Gold“
dreifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Nur der Freiheit
gehört unser Leben

REICHSADLER
„Nur der Freiheit gehört unser Leben“
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

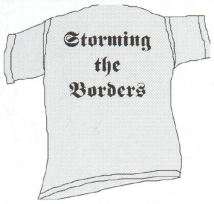
EIN HERZ
FÜR DEUTSCHLAND

EIN HERZ FÜR DEUTSCHLAND
„Schwarz-Weiß-Rot“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

FORTRESS
HAIL ROCK & ROLL
BRUTAL ATTACK

FORTRESS / BRUTAL ATTACK
„Hail Rock & Roll“
zweifarbig, graues T-Shirt.
**BRUSTDRUCK.** Größe XL.


Storming
the
Borders

FORTRESS / BRUTAL ATTACK
„Storming The Borders“
einfarbig
**RÜCKENDRUCK.**

13.00 €

Kampftrinker

KAMPFTRINKER

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Kampfgefährtin

KAMPFGEFÄHRTIN

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Nationaler Widerstand

NATIONALER WIDERSTAND

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

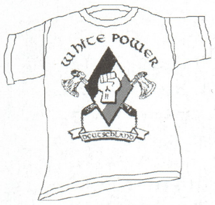
13.00 €

Regimegegner

REGIMEGEGNER

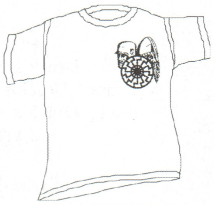
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


White Power
Deutschland

WHITE POWER (MOTIV 2)
„Deutschland“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



SOLDAT & WIKINGER

zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

RANDALE
DEUTSCHLAND

RANDALE
„Deutschland“
zweifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Freiheit
für alle
politischen
Gefangenen!

FREIHEIT FÜR ALLE
POLITISCHEN GEFANGENEN
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

PATRIOT

einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

SOF
SOLDIERS OF FREEDOM

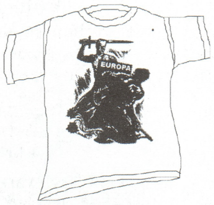
SOF
„Soldiers Of Freedom“
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

NIE WIEDER
EUROPA
BRUDERKRIEG

NIE WIEDER
BRUDERKRIEG
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



EUROPA

einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

STURMWEHR
Der Kampf geht weiter

STURMWEHR
„Der Kampf geht weiter“
dreifarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

RUHRSTÖRUNG
KAMPF DER ARBEITER

RUHRSTÖRUNG
„Kampf der Arbeiter“
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

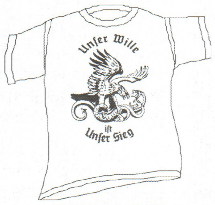
13.00 €

Odin
statt
Jesus

ODIN STATT JESUS

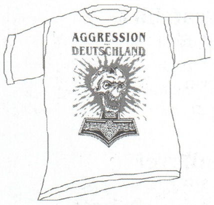
einfarbig, schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Unser Wille
ist
Unser Sieg

UNSER WILLE IST
UNSER WEG
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

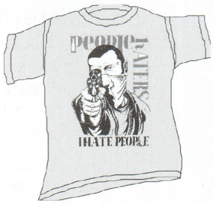
13.00 €


AGGRESSION
DEUTSCHLAND

AGGRESSION

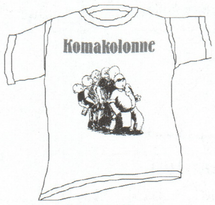
zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


PEOPLE HATERS
I HATE PEOPLE

PEOPLE HATERS
„I Hate People“
zweifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Komakolonne

KOMAKOLONNE

zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

FORTRESS
AUSTRALIA'S FAMOUS BAND
DEFENDERS OF THE FAITH
FORTRESS

FORTRESS AUSTRALIA
„Defenders Of The Faith“
dreifarbig, blaues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

CELTIC WARRIOR
MADE OF STEEL

CELTIC WARRIOR
„Made Of Steel“
zweifarbig, graues T-Shirt.
**BRUSTDRUCK.** Größe XL.

THAT WHICH DOES NOT DESTROY US MAKES US STRONGER

CELTIC WARRIOR
„That Which Does Not Destroy Us ...“
einfarbig
**RÜCKENDRUCK.**

13.00 €

SKREWDRIVER

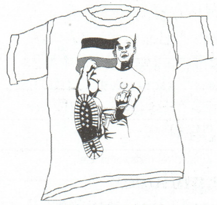
SKREWDRIVER
„S“-Logo
einfarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

Null - Acht - Fünfzehn
DEUTSCHLAND

NULL - ACHT - FÜNFZEHN
„Deutschland“
einfarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €



SKIN MIT FAHNE

zweifarbig, weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

ARBEITERKLASSE
SKINHEADS

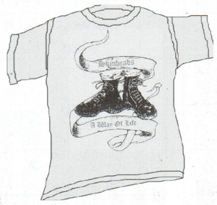
ARBEITERKLASSE
„Skinheads“
einfarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

VERFOLGT · VERDAMMT · VEREHRT
IAN STUART
DIE LEGENDE · DEIN LEBEN

IAN STUART
„Die Legende - Dein Leben“
zweifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €


Skinheads
A Way Of Life

SKINHEADS
„A Way Of Life“
zweifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

08/15
Kampf
Zeit
Sieg

08/15
„Kampf - Zeit - Sieg“
zweifarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

RITTER MIT SCHWARZER SONNE

einfarbig, graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

13.00 €

SKREWDRIVER
THE SOUND OF A LEGEND

SKREWDRIVER
„The Sound Of A Legend“
einfarbiger Aufdruck
Vorne bedruckt. Größe XL.

9.99 €

Rheinwacht
Deutschland

RHEINWACHT
„Deutschland“
einfarbiger Aufdruck
Vorne bedruckt. Größe XL.

9.99 €

BRUTAL ATTACK
ROCKING THE WHITE WORLD

BRUTAL ATTACK
„Rocking The White World“
einfarbiger Aufdruck
Vorne bedruckt. Größe XL.

9.99 €

DEUTSCHLAND
MULTIKRIMINELL

ANTI MULTIKULTI
„Deutschland - Multikriminell“
einfarbiger Aufdruck
Vorne bedruckt. Größe XL.

9.99 €

---

# JETZT NEU: DVDs IM PROGRAMM!!!

## Sensationelle Farbfilmaufnahmen aus privaten Archiven!

'33-'45
IN FARBE
Extra: Making Of
DVD
Deutschland und Europa in Krieg und Frieden

Mehr als zehn Jahre hat es gedauert, bis diese Farbfilmaufnahmen zusammengetragen waren. Zu sehen sind Machtergreifung 1933, Ostpreußen, Königsberg, Hitler und Goebbels auf dem Berghof, Westfeldzug, V2, deutsche Kriegsgefangene und vieles mehr. 97 Minuten Spielzeit inkl. Kapitelmenüs, Making Of und Werbetrailer.

**25,80 EUR**

Farbfilme
aus dem Dritten Reich
Mit neu entdeckten Farbfilmaufnahmen aus den Jahren 1932 - 45
DVD

Mit neu entdeckten Farbfilmaufnahmen aus einem bislang unbekannten Archiv zeigt diese DVD verschiedene Ereignisse aus den Jahren 1933 bis zum Kriegsende. Erstmals zu sehen sind Farbfilmaufnahmen eines deutschen U-Bootes, des Schlachtschiffes „Bismarck und geheimer waffentechnischer Entwicklungen der deutschen Luftwaffe u.a.! 95 Minuten.

**25,80 EUR**

EUROPA
IN FLAMMEN
Die Friedensjahre 1933 - 1939
105
DVD

Der Film umreißt die „Friedensjahre“ des Dritten Reiches - von der Machtergreifung 1933 bis zum Kriegsbeginn 1939. Das Material ist sensationell: über eine Stunde unbekanntes Filmmaterial, darunter noch nie gezeigte Aufnahmen von Hitler, Röhm, Göring u.a. Personen des Dritten Reiches. Als Extra bietet die DVD ein interessantes Making Of. 105 Min.

**25,80 EUR**

EUROPA
IN FLAMMEN
Die Kriegsjahre 1939 - 1945
120
DVD

Der Film umreißt die „Kriegsjahre“ des Dritten Reiches - von 1939 bis zur Kapitulation 1945. Über zwei Stunden unbekanntes Filmmaterial. Der Film dokumentiert die Aufrüstung in Deutschland, den Polenfeldzug, den Krieg gegen Rußland u.a. Neben den Kriegsbildern sind aber auch immer wieder private Szenen zu sehen. 120 Min.

**25,80 EUR**

| Menge | Artikel | Preis | Menge | Artikel | Preis |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Kunden-Nr. (falls vorhanden)

eMail, Handy-Nr.

Ort, Datum, Unterschrift

# JETZT HER MIT DEM ROCKNORD

**Ich abonniere RockNORD!**

WAS DU HEUTE KANNST BESORGEN...
... VERSCHIEBE NICHT AUF MORGEN!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon, eMail

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein **weiteres Jahr zum jeweiligen Bezugspreis, wenn ich es** nicht drei Monate vor Ablauf des Vorjahres schriftlich kündige. Die Abogebühr muß im voraus entrichtet werden.

**Vertrauensgarantie:** Mir ist bekannt, daß ich die Bestellung innerhalb einer Woche nach Absendung (Poststempel entscheidet) schriftlich widerrufen kann.

1. Unterschrift
(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

**Die Zahlungsweise ist immer jährlich!**

**Zahlungsart** (Bitte ankreuzen):

**per Überweisung:**
(Hier unbedingt die Kopie des Einzahlungsscheines beilegen!)

**per Einzugsermächtigung:**
(Hier bitte unbedingt untenstehende Felder ausfüllen!)

Konto-Nr.

Bankleitzahl

Bank

Kontoinhaber (falls abweichend vom Auftraggeber)

2. Unterschrift
(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

**Um das RockNORD regelmäßig ins Haus geschickt zu bekommen, beachte bitte folgendes:**

Der obige Abschnitt muß in jedem Fall ausgefüllt werden.
Bei Überweisungen in Höhe von 45.00 (Ausland 50.00 ) bitte zusätzlich eine Kopie des Einzahlungsbeleges beifügen.
Für Abonnenten, deren Abo im laufenden Jahr beginnt, gilt,
daß diese alle bisher erschienenen Hefte des laufenden Jahres nachgeliefert bekommen.
**Beginn eines Abo ist also immer der 1. Januar eines Jahres.**

**ROCK NORD**

# JETZT ABONNIEREN!